7. Jahrgang. — Nr. 291

Telegraphische Depeschen.

Bafhington, D. C., 9. Dez. Det Suftizausschuß bes Senates beorberte einen gunftigen Bericht über Die Gr= nennung von Rufus 23. Bedham bon Albann, R. D., jum Beifiger bes Bun= besobergerichtes (an Stelle bes ber= ftorbenen Jacfon) fowie über Die Er= nennung ber früheren Rongregabge= orbneten Springer und Rilgore gu Richtern bes Bundesgerichts für ben Distritt Oflahoma.

Bafhington, D. C., 9. Dez. Mu Antrag von Hoptins (Rep.) von 31= Tinois nahm bas Abgeordnetenhaus eine Borlage an, wonach die Rollettionsgrenzen bes Safens von Chicago berart geanbert merbe, bag fie ben gangen Staat Illinois einschließen.

Rach Grledigung verschiedener un= tergeordneter Ungelegenheiten erfolgte 3m Senat fündigte Cullom (Rep.)

bon Illinois eine große Rebe über die Monroe-Dottrin an. Berry (Dem.) bon Arfanfas brachte

eine Borlage ein, wonach bas Indiamerterritorium in ein "Territorium Indianola" bermanbelt merben foll. Biele Penfionsborlagen murben wie= ber eingebracht.

Muen (Bolfsp.) bon Nebrasta brach= te eine Borlage ein, wonach es Bürgern ber Ber. Staaten bei Gelbftrafe und Entziehung ber burgerlichen Rechte verboten fein foll, Titel, Abelspatente u. bergl. von auswärtigen Nationen gu erlangen fuchen ober angunehmen. Nur firchliche Titel find babei ausge= nommen. Die Resolution murbe an ben Musschuß für auswärtige Beziehungen berwiesen.

Squire (Rep.) von Washinaton brachte eine Refolution betreffs Er= richtung einer Geschütz-Fabrit an ber Rüfte bes Stillen Dzeans ein, und hielt eine furge Rebe bagu. an ben für Rüftenvertheidigung

Angenommen wurde eine Resolution bon Bater (Rep.) bon Ranfas, welche ben Brafibenten um abschriftliche Mittheilung bes gangen Schriftmechfels mit Frantreich über ben Baller-Fall

Morgan (Dem.) bon Alabama hieit bie angefündigte Rebe über feine Refolution betreffs Zahlung ober Richt= gahlung ber britischen Beringsfee= Schadenerfag-Unfprüche.

Banterott.

Cincinnati, 9. Dez. Das große Pelzgeschäft von U. G. Burthardt & Sp. hat Banterott gemacht. Maffenverwalter wurde ber Anwalt Louis Rramer ernannt. Die Beftande merben auf \$380,000, bie Berbindlich= feiten auf \$250,000 angegeben.

New York, 9. Dez. Die "Moß En= graving Co." babier, welche nament= lid) im photographischen Graviren be= beutende Geschäfte machte, ift mit \$100,000 Berbindlichkeiten bankerott geworben. Die Beftanbe follen fich ungefähr ebenso hoch belaufen; es ift aber fraglich, ob fie fich in entsprechen= bes Baargeld umfegen laffen fonnen.

Gudlich angefommen.

San Francisco, 9. Dez. Gine Rabeldepesche von Yokohama, Japan, ver= fündet, daß der so lange überfällig ge= mefene Dampfer "Evandale" von San Francisco endlich bort eingetroffen ift.

Bu die Luft geflogen.

Ottawa, Ont. (Canaba), 9. Dez Das Dynamit = Berpadungsgeschäft ber "Ottawa Powber Co." ift nächtli= cherweile in die Luft geflogen. Gin Angestellter Namens John Roynolds, bon Thoms Falls, N. S., trug burch umherfliegende Trummerftude furcht= bare Berlegungen babon, benen er bereits erlogen ift.

Underson, Ind., 9. Dez. John Rirthams Bier=Rühllagerungs= Saus ba= bier flog beute Bormittag in bie Luft, und zwar infolge Unhäufung bon Gas (mahricheinlich waren bie Naturgas Röhren während ber Nacht led geworden) und unborsichtiger Sandhabung eines Streichholzes feitens bes Angeftellten henry Carlebe. Letterer wurde schwer berlett; man glaubt aber, bag fein Leben gerettet merben

Dampfernadrichten.

New Yorf: LaGascogne bon Sabre; Augusta Victoria von Genua. Philadelphia: Scandinavian bon Liverpool.

Yotohama, Japan: Hantow von Tacoma, Wash. Ropenhagen: Benetia von New

Port nach Stettin. habre: La Bourgogne bon New

Glasgow: Numidian bon Portland. Liverpool: Cevic bon Rem York. Bremen: S. S. Meier bon Rem

Funchal, Mabeira: Gms, bon New Mort nach Genua.

Genua: Columbia bon Rem Port. Mbgegangen.

Rem Dorf: Marfala nach Samburg; München nach Bremen. Bictoria, B. C .: Tacoma nach ben afiatischen häfen (sucht auch nach bem Dampfer "Strathnevis".)

Queenstown: Campania, bon Liperpool nach New York. Bremen: Braunfcmeig, nach Rem Dort und Baltimore.

Gewerfichaften-Ronvent.

New York, 9. Dez. Seute murbe hier im "Madifon Square Barben" ber 15. Jahrestonvent ber Ameritani= ichen Gewertschaften-Föberation er= öffnet. Etwa 500,000 organifirte Ur= beiter in ben Ber. Staaten find burch 115 Delegaten bertreten, barunter auch eine Dame, Frl. Frances Martell, Ber= treterin der Rleidermacherinnen=Union bon Chicago. Von Canada und Groß= britannien war ebenfalls eine Anzahl Urbeiterführer erschienen.

Der jegige Brafibent bes Berbanbes, John McBribe, eröffnete bie Berhandlungen und erstattete seinen Jahresbericht. Er fprach barin befonbers ausführlich über die Frage politi= chen Borgehens und machte babei fo= wohl dem konservativen wie dem so= zialistischen Flügel gewisse Konzessio= nen. Er fagte u. A .: "Als Organisation mögen wir icon beschließen, die Politit in Ruhe zu laffen, aber leider will die Politit nicht uns in Ruhe laj= fen. Wir find bon rein geschäftlichem Standpuntte aus gezwungen, auch politisch thätig zu fein, aber in einer Beife muffen wir es thun, welche ber Gewertschafts-Bewegung gur Berbefferung ber Lage berlohnarbeiter praf= tifche Refultate bringt. Wir mogen im Gingelnen fehr berichiebener Deinung über die Bolitit fein; jedenfalls sollte das Gefellschafts=Ideal der So= gialiften, philosophischen Unarchiften, Bolfsparteiler, Gingelfteuer=Leute u. . w. uns nicht an vereinten, unmitte!= baren prattischen Bemühungen bin=

bern. Des Weiteren griff er bie jegige Bundes-Abminiftration heftig an und nannte die fürgliche Unleihe=Dbliga= tionen=Ausgabe "bas größte Berbre= chen bes 19. Jahrhunderts." Dann gab er feiner Sympathie für bie cuba= nischen Revolutionare Ausbrud und schlieglich verbreitete er fich ausführ: lich über bie inneren Ungelegenheiten bes Berbanbes. Er fagte, bie Foberation fei in ihrer Mitglieder=Bahl und in ihren Finangen ftarter, als am Enbe bes Jahres 1894 und bie Mussichten für die Butunft feien vielberfprechende. Bezüglich ber Musftanbe im Jahre 1895 bemertte er, Diefelben feien gwar gablreich, aber meift nur örtlichen Cha= ratters gewesen, und das Erfreulichste an ihnen fei bie meift hervorgetretene Reigung gu gutlichen Bermittelungen und ber Erfolg ber betreffenden Bemühungen. Endlich fprach er fich gu= gunften bes Wirfens für eine neue, ben geutigen Verhältniffen entsprechende Berfaffung für bie Ber. Staaten fo=

wie für viele ber Gingelftaaten aus. Die Ronvention wird über eine Boche in Sigung bleiben, und viele wichtige Fragen werben gur Berhand= lung tommen, barunter auch bie Frage einer allgemeinen Bewegung für ben Achtstunden=Tag am 1. Mai 1896. Die Beamtenwahlen werben ebenfalls großes Intereffe erregen. Bu ben Ranbidaten wird jedenfalls auch wieder Samuel Gompers, ber frühere Prafi= bent bes Berbandes, gehören. Um Mittwochabend gibt es großen Ball und Reunion aller Arbeiterführer im "Mabifon Square Barben". Ginla= bungen hierzu find an viele hervor= ragende Berfonen in allen Lebens= chichten ergangen.

Brandichaden.

Ribgefield, Conn., 9. Dez. Gine nächtliche Teuersbrunft, welche hier wüthete, hat sieben Geschäftsgebaube und zwei Wohnhäufer eingeafchert. Gefammtichaben etwa \$100,000. Beit= meife brobte bas Feuer, ben gangen Beschäftstheil bes Städtchens gu ver= nichten.

Mit Mann und Maus.

L'Anfe, Mich., 9. Dez. Das Schleppboot "Pearl R. Campbell". bon ber "Inman Tug Line" in Du= luih, ift auf ber Sohe bon Suron 33= land untergegangen, und bie gange Mannschaft mit ihm! Das Schiff befand sich auf der Fahrt von Marquette

Queland.

Dentscher Kabelbrief.

(Gigenbericht ber "Uniteb Breg".) Raiferlice.

Berlin, 9. Dez. Raifer Wilhelm ift am vergangenen Mittwoch aus Breslau nach Berlin gurudgetehrt, und noch felben Tag hatte er Unterrebungen mit mehreren Miniftern. Dann aber brach er alsbalb wieder nach hannover auf. um an ber jährlichen großen Jagb in ben Balbern bon Springe 'heilzuneh= men. Diefes zweitägige Jagbbergnugen fchließt in ber Regel Die Jagbfai= fon ab. Der Raifer icheint bort mie= ber fein gewöhnliches nimrobs-Glud gehabt ju haben. Bum Programm gehorte auch ein Bantett im Jagbfchlof von Landenbau, fowie eine Ga= lavorftellung im Theater in Sannober. Am Freitag gab es dafelbft große Barade der Garnisontruppen und ein Diner im Schloß, wobei ber "Manner-Chor" bon Sannober fang, bas Mili tar fpielte und auch getangt wurbe.

Der Raifer wollte fich urfprünglich bei biefem Musflug eine bollftanbige wenn auch turze Erholung von allen Staatsgeschäften gonnen und hatte Befehl gegeben, bag ihm feine Briefe, Telegramme u.f.m. nachgeschidt murben, wenn fie nicht bon gang befonderer Wichtigfeit feien. Balb ieboch mi= berrief er biefen Befehl und ließ ben Bivilfabinets-Chef Qucanus, ben bies eine fpegiell preugifche Frage fei. I muffen.

fcmargen Mann", aus Berlin gu fich tommen. Borber hatte ber Raifer bereits mit einigen anderen herborra= genden Berfonlichkeiten bertrauliche Berathungen gehabt. Schließlich wur= be befannt, daß es fich barum handeln, bag b. Röller, ber bisherige Minifter bes Innern, "gegangen" werbe. (Das Beitere barüber ift bem Lefer bereits befannt. Man vergleiche übrigens bie

anderer Stelle bes heutigen Blattes.)

neuesten Depeschen unter bem Titel

"ber neue Minifter bes Innern" an

Der "Bormarts", bas fogialbemo= fratische Zentralorgan, hatte noch un= mittelbar, ehe man bestimmt mußte, ob b. Röller bran glauben muffe, mit höhnischem Bebauern geschrieben: "hoffen wir, daß gr. v. Röller boch ja im Minifterium bleibt! Roch mehr freuen würde es uns, wenn er Reichs= fangler und preugifcher Minifterpräfibent werben, und bas gange übrige Minifterium bon bemfelben Raliber fein follte."

Deutiche Bolfejahlung.

Diefer Tage murbe bie Bebolte= rungs=Mufnahme bes beutichen Reis ches pollendet. Sie mar bie griindlich= fte und vielseitigfte, welche je vorge= nommen worden ift. Manche Zeitun= gen flagen fogar barüber, baß bie Benfusbeamten allgu wißbegierig gewefen feien und fich wie Groß=Inqui= sitoren verhalten hätten. Es with noch einige Beit bauern, bis bie Ergebniffe Diefes Benfus befannt werben.

Die Sturme, welche in Deutschlanb und ben Nachbarlandern losbrachen, haben sich noch immer nicht gang ge= legt. In Bremen, hamburg und Riel hat es viele Schiffsunfälle gegeben, und auch ber Binnenland=Berfehr hat fehr gelitten. Die Fluffe Fulba, Saale, Jagft, Rocher und Ringig find ausgetreten und haben große Land= flächen überschwemmt. Es scheint, bag auch viele Menschenleben gu beflagen find; boch läßt fich noch nichts Raberes barüber in Erfahrung bringen. In Olbenburg wurde ausgangs ber Woche eine Wertstatt umgeweht, in welcher gur Beit 25 Mann arbeiteten, und 3 berfelben murben gefobtet, und

7 andere schwer berlegt. Die Santhaufen-Gaftwirthichaft in Olbenburg murbe bom Blig getroffen, brannte nieber, und 3 Berfonen ber=

In bemertenswerthem Gegenfat gu ben vielen Musfallen beuticher Blat= ter gegen bie Ber. Staaten megen ber über bie Sahresbotichaft bes Brafiben= ten Cleveland steht ber Leitartitel bes sozialdemokratischen "Borwärts" hier= über. Es heißt barin: "Die Rritifer bes Brafidenten Cleveland follten fich weniger auf bas Argument verlaffen, daß Umerita die beutichen Baaren brauche. Des Brafibenten Meugerun= gen find geftugt auf ben unerichopf= lichen natürlichen Reichthum ber Ber. Staaten, welcher burch ben Unternehmungsgeift enorm enwidelt ift, und auf das teechnische Geschick und die In= telligeng ber ameritanischen Arbeiter, welche boch weniger unterbrudt finb, als die Arbeiter bes berarmten Gu:

Trop aller äußeren politischen Wir: ren erwartet man hier eine recht flotte Minterfaijon, namentlich ba man weiß daß der Reichstanzler Hohenlohe fich in folden Dingen nicht lumpen läßt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Dez. Der Reichstag nahm ohre Debatte ben Antrag an, Die Ber= folgung ober Strafbollftredung gegen= gen Majeftatsbeleibigung) für bie Dauer ber Seffion einzuftellen.

Der Reichs=SchatamtsfetretarGraf Pojadowsty unterbreitete bas Budget.

Der neue Minifter des Innern.

Berlin, 9. Dez. Auch ber Raifer hat jest bie Abbantung v. Röllers als preugifcher Minifter bes Innern in aller Form angenommen, und zugleich bestätigt es fich, baß ber Nachfolger besselben ber Freiherr von ber Rede b. Horft wirb, bisheriger Provingial= Regierungspräfibent in Duffelborf.

Der Raifer hat v. Röller übrigens gestattet, ben Titel "Staatsminifter" beigubehalten, und hat ihn mit ben Infignien bes Rothen Ablerorbens ausgezeichnet,-fogufagen bas Rreug= lein auf Rollers politifchem Grab. Gehr lebhaft bebauern es bie Go=

gangen ift; benn bon feiner Berfol= gungspolitit erwarteten fie bie befte Förberung ihrer Sache. Berlin, 9. Dez. Der neuernannte Petnifter bes Innern ift in ber Politit überhaupt ein Reuling und hat feine besondere Berbindung mit irgend einer

Bartei. Inbeg hat er bereits feine Fa-

gialbemotraten, bag Röller fo früh ge=

higfeit als bloger Bermaltungsbeam= ter bewiefen. Dem Rorrespondenten ber "United Breg" wird verfichert, baß fich an ber Politit bes Raifers absolut nichts in= olge des Ministerwechsels andern werbe. Die Regierung wird fich nicht im Reichstag auf Erörterung ber Auflojung ber fogialiftifchen Bereine einlaf= fen, und gwar auf ben Grund bin, baß

Der Raifer als Stenographies Freund.

Berlin, 9. Dez. Raifer Wilhelm hat angeordnet, bag alle feiner Rinder in ber Stenographie unterrichtet werben. Er felbft hat fich bereits mahrend ber letten brei Monate eifrig in berRurg= drift geübt.

Die emporten Glemente.

Berlin, 9. Dez. Aus fast allen Theilen bes Reiches kommen noch im= mer Berichte über Sturmichaben. Rhein, Mofel, Saar und Ruhr find rapibe im Steigen, und eine furchtbare Ueberichwemmung ber nieberungen wird befürchtet. Der Norbofttheil bes hambacher Schloffes - beim Dorfe gleichen Namens, im Bezirksamt Neutadt a. b. Hardt bes baperischen Re= gierungsbezirt Pfalz belegen und bekannt durch das "Hambacher Fest", auf welchem am 27. Mai 1832 die beutiche Republit proflamirt werben follte - ift eingefturgt. Der Redar ift um fünf Meter geftiegen. In Bertmigsmalbau, Regierungs=Begirt Lieg= nig, schlug ber Blig in ben Thurm bes bortigen Schloffes und gundete.

War fein Spion.

Strafburg, 9. Dez. Der öfterreichi= che Leutnant v. Stubenrauch, welcher in Berbindung mit ber auf Unflage bes frangofifchen Rriegsminifters megen Spionage prozeffirten Familie Schwart in Paris gleichfalls als Spion in Anklagezustand verset worden war, ift hier eingetroffen. Er ift freigespro= chen worden. Er erflart, bag bas gange in Paris gegen ihn eingeleitete Berfahren nur ben 3med gehabt habe, ibn gur Berausgabe einer Sprengftoff= Erfindung gu beranlaffen. Trogbem er freigesprochen worben mar, ift er boch wie ein Berbrecher gefeffelt an bie Grenze transportirt worden.

Bom Michanti-Land.

London, 9. Dez. Gine aus Rap-ftabt, Subafrita, hier eingetroffene Depefche melbet, daß die Afchantis ih= ren Ronig Prempeh abgefest haben, und bag bie Partei, welche für ben Rrieg mit England ift, Die Mutter Brempeh's auf ben Thron gefest hat.

27 Grtrunfenc!

Londen, 9. Dez. Es wird hierher berichtet, bag ber britifche Dampfer "Principia", welche am 11. November von Chields nach New Yort abfuhr, auf hoher Gee untergegangen ift, und 27 feiner Infaffen ertrunten find.

Die türfifche Frage.

London, 9. Dez. Mus Ronftanti= nopel mirb neverbings telegraphirt: Die jungtürfische Bartei ift febr er= reut über die entschloffene Haltung bes früheren Großwesirs Said Bafcha und bes britifchen Boifchafters Gir Phillip Currie, unter beffen Schut fich jener ftellte. Undererfeits wächft beim Gultan bas Befühl ber Unficherheit immer mehr.

Es treffen noch immer Berichte über Die Greuelthaten in Harput, Armenien ein, bei welchen auch Ameritaner in Mitleibenschaft gezogen wurden. Die Ungaben ber türfischen Beamten, baß Die Urmenier und Die Umerifaner ba= felbft noch viele Baffen verftedt gehabt hatten, werden als Erdichtungen be-

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

Lokalbericht.

Abgethan.

Einnehmer Maas' Dorfdlag gur Befteuerung der Apothefen.

Unwalt Jojeph 2B. Errant ericbien heute als Bertreter bes Apothefer=Ber= bandes bor bem ftabtrathlichen Ligens= Ausschuß, um ber bon Ginnehmer Macs borgefchlagenen Berangiehung über Liebtnecht und anderen fogialifti= | ber Apotheten gur Bewerbefteuer gu ichen Mitgliedern bes Reichstages (we- opponiren. herr Maas hatte befür= wortet, baß benjenigen Apothetern, welche geistige Getrante zu anderen als "medizinischen" Zweden verfaufen, eine Gewerbesteuer von \$250 abver= langt werben folle. Da es auf ber Sand lag, baß tein Apotheter gugeben mirbe, bag er Wein, Whisty ober ber= gleichen zu außermediginischen 3me= den verichleife, murbe über bie Berordnung auf einftimmigen Befchluß gur Tagesorbnung hinweggegangen.

3m Rampf mit Boodlums.

Der gur Beft Chicago Abe.=Poli= zeistation gehörige Patrolman Tho= mas Griffin gerieth geftern Abend an Man und D. Grie Str. in Rrafehl mit zwei Bummiern, Ramens John Griffin und 28m. Briggs, bie feiner Aufforberung, fich ruhig gu berhalten, feine Folge leiften wollten und ben Blaurod ichlieglich thatlich angriffen. Es tam gu einem regelrechten Rampf, mobei bie Soodlums bem Beamten mit feinem eigenen Anüppel eine flaffenbe Siebwunde am Ropf beibrachten. Schlieflich murben bie beiben Raufolbe bon hinzufommenden Rameraben Griffins bingfoft gemacht, und fie haben fich jett am 19. Dezember bor Richter Geberfon auf Die gegen fie er hobene Mordanfall-Antlage näher gu verantworten.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Richter Tuthill hat fich als Folge einer heftigen Erfaltung ein Salsleiben augezogen und wird mabrend ber nöchsten Tage bas Zimmer hüten

Die Rache eines Beibes.

Der Schuhmacher John Quinn foll in Brooflyn einen Mord verübt haben.

In ber Polizeiftation an ber Cheffield Ave. befindet fich gur Zeit ber Schuhmacher John Quinn, alias Miller, bon Rr. 8 Diga Strafe, bes un= ordentlichen Betragens und bes that= licen Angriffs beschuldigt, hinter Schloß und Riegel. Quinn foll aber noch eine andere Schandthat auf bem Gemiffen haben, und gwar nichts Geringeres als einen bor zwei Jahren im Staate New York verübten Mord, als beffen Opfer ein Schwebe, Ramens ganien, genannt wird. Bon ber biefigen Polizei find in Folge beffen bereits Erfundigungen bei den New Yor=

fer Behörden eingezogen worben. Um bergangenen Samitag war Quinn mit feiner befferen Balfte in Streit gerathen, mobei es ber robe Batron an "folagenden Argumenten" nicht fehlen ließ. Das Endresultat mar, daß Frau Quinn schließlich in ihrer Ungft aus bem Saufe flüchtete und nach ber Polizeiftation in Late Biew eilte, wo fie fich einen Berhafts= befehl gegen ihren thrannischen Cheherrn ausstellen ließ. Gleichzeitig be= richtete die nach Rache burftende Frant, baß ihr Mann por einigen Jahren in Brooflyn, R. D., einen Mann ermor= bet habe. Quinn murbe baraufhin fo= fort in Saft genommen, und geftern Nachmittag traf aus Broofinn auf eine telegraphische Unfrage bin Die Melbung ein, bag allerbings bor gwei Jahren in jener Stadt ein Schwebe in geheimnifboller Beife ermordet morben fei. Aller Wahrscheinlichteit nach fei Quinn ber langesuchte Morber.

Rapitan Schüttler wird ben Gefan= genen borläufig fefthalten, bis alle Gingelheiten ber mufteriofen Ungele= genheit aufgeflart worden find.

Gin Musgeftogener.

"Bor fünf Tagen erft bin ich aus bem Gefängniß entlaffen worben. 3ch habe mein Möglichstes versucht, ehr= fame Arbeit gu finden. Alles aber umfonft! Jest bin ich völlig mittellos und habe Sunger und Durft. Er= barint euch meiner, und gebt mir me= nigftens nachtquartier". Mit - biefen Worten betrat gestern Abend James Montague, alias Moran, vor Kälte formlich gitternd, bie Sarrifon Gtr .-Polizeiftation. Er ergahlte bann bem bienstthuenden Lieutenant Shepard feine jungfte Bergangenheit, worauf unter ben anwesenden Boligiften eine Rollette für ben armen Toufel aufge=

Montague hat foeben eine fechsiäh= ige Ruchthausstrafe in Co feffen, Die ihm wegen Bechfelfälichung gudiftirt murbe. Er fam bor an= nahernd fieben Jahren, mit fauer erfparten \$600 in ber Tafche, bon Rem Dort nach hier und fand als Buch= halter Stellung bei ber Firma Marfhall, Field & Co. Gines Abends verlor Montague in einer Spielholle an Clart Str. fein ganges Sab und Gut und erichwindelte fich bann Zags barauf \$3500, indem er ben Ramen feines Chefs auf einen gleichlautenben Bechfel fälfchte. Gin Theil Diefes Gelbes, mar ebenfalls bereits bem Spielteufel geopfert, als Montague in Saft genommen murbe. Richter Un= thony verurtheilte ihn fpater zu 10 Jahren Zuchthaus, wobon bem Arrestanten 3 Jahre und neun Monate megen guten Betragens mahrenb feiner Inhaftirung erlaffen murben. Montaque befitt in New Dort angesehene Unverwandte.

Surg und Ren.

* herrn William S. Sarben, bem für Silberfreiprägung ichwarmenben Ber= faffer von "Coins Financial School". wird nachgefagt, er trage fich mit ber Absicht, eine politische Geheim=Orga= nisation gur Forberung feiner mert= murdigen fozialotonomifchen Plane in's Leben zu rufen. Da herr harven fich gur Beit nicht in Chicago befindet, läßt fich nicht ermitteln, ob an biefem Gerüchte etwas Wahres ift.

* Die Poftal Telegraph Co. verlegte geftern ihre Burgaur bon Rr. 260 Clart Str. nach ihrem bollftanbig neu eingerichteten Quartier im Stod Erchange-Bebäube, an ber Gubmeft-Ede bon Baibington und La Galle Str. Der Umzug nahm taum eine Stunde in Unfpruch, ba bie Telegraphiften nur ihre alten Blage gu berlaffen unb ihre neuen Blage an ben funtelneuen Instrumenten im jegigen Lotale einzu= nehmen hatten.

* Richter Geverfon überwies heute ben berüchtigten Nachtwächter="Rapi= tan" James B. Ledie unter hoher Bürgichaft an bie Grofgeschworenen. Mls Antläger mar biesmal ein gemif= fer Buftab Relfon ericbienen, bon bem Ledie vor einigen Monaten \$25 erhal: ten haben foll. Relfon hatte auf bie bersprochene Anstellung als Nacht= wächter bis auf ben heutigen Tag ber= geblich gewartet.

Das Wetter.

Bom Wetterburean auf bem Auditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden solgendes Wetter für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gestellt:
Indianois und Indiana: Im Allgemeinen schaften den schiegen der Temperatur; weltinge, denn südwetliche Winde der Denvolkt, Keigende Temperatur; jüdweftliche Winde.
Indianois: Teilmeise dewolkt, Keigende Temperatur; jüdweftliche Winde.
Indianois: Steigen der Temperatur; westliche Winde In Gloss eiteigen der Temperatur; westliche Winde In Gloss eiteigen der Temperatur; westliche Winde in Gloss eite gen der Temperatur; westliche Winde in Gloss eite gen der Temperatur westliche Winde in Gloss eite gen der Temperatur den der Winde wir weiter Weiselber wie eiter Weiten der Weiter wie der Weiter wie der Weiter der Weiter Weiter Mend um 6 Uhr 25 Gead, Mittermacht 20 Grad, deute Morgen um 6 Uhr U Caab and heute Mitag 19 Each über Aus.

Edlug der Schifffahrt.

Die Derlufte der letten Saifon.

Obgleich einzelneSchiffseigner fort= ahren werben, ihre weniger werth bollen Fahrzeuge Wind und Wellen preiszugeben, folange ber Gee eisfrei bleibt, tommt Die Schifffahrt auf ben Binnenfeen morgen für biefe Gaifon offiziell zumabichluß. Der Safenmeister chließt fein Bureau, Die Berficherungs= Gefellschaften übernehmen fein Rifito mehr, und die Bachter ber berichiebe= nen Stationen bes Ruftenbienftes ber= laffen ihre Boften.

Die Schifffahrt ift während bes letten Jahres eine ziemlich lebhafte ge= Die Frachtraten maren bo= her, als in ben Borjahren, und nur ber niedrige Bafferftand in ben Geen und besonders in den Berbindungs= megen zwischen benfelben beeintrach tigte bas Beichaft. Muf biefen niebrigen Bafferstand waren auch bie meiften Berlufte gurudguführen, welche während ber Saifon gemelbet wurden. Bon 43 Booten (mit einem Tonnen= gehalt von zusammen 20,195 und ei= nen Werth von \$778,700 reprafenti= renb) bie verloren gingen, find nicht weniger als 23 geftrandet, 9 fcheiter= ten, 4 find verbrannt und 7 murben bon anderen Fahrzeugen in benGrund gerannt. Acht und fünfzig Geeleute tamen während ber Saifon in ihrem Berufe um, aber nur wenige babon bei Schiffbriichen.

Für bie nächfte Saifon tann man icon jest mit Sicherheit auf eine bebeutenbe Bunahme an großen Frachtbampfern und Schoonern rechnen. Es find ein und zwanzig ftahlerne Dam= pfer bon je 6000 Tonnen Tragfraft im Bau begriffen, fechs eben fo große ftählerne Schooner, ferner neun große hölgerne Schiffe und eine Angahl bon eleganten und großen Paffagier= Dampfern.

Rleine Schadenfeuer. In einem gur Beit leerstehenben Sintergimmer bes Gebäubes Ro. 714 Fulton Str., welches bis bor Rurgem bon einem Apotheker als Laborato= rium benutt murbe, fam heute gu früher Morgenftunde ein Feuer gum Musbruch, das anscheinend von ruch= lofer Sand angelegt wurbe. Die Brandbehörde hat fofort eine genaue Untersuchung eingeleitet. Den Losch= mannschaften gelang es gludlicherwei= fe, die Flammen noch im Reime gu erftiden, fo bag ber angerichtete Scha= ben nicht weiter nennenswerth ift. Die oberen Stodwerte bes Saufes bienen gu Familienwohnungen, und bie Miether maren ohne Bieifel in große | gum erften Male gefehen. Conlon habe, Feuer nicht rechtzeitig bemertt hatte.

In der Agel'ichen Apothete, Rr. 299 2B. Ban Buren Str., richteten Flammen beute Morgen einen Scha= ben von etwa \$50 an. Die Feuerwehr war fchnell gur Stelle und hatte ben Brand raid unter Rontrolle.

Much bas Feuer, welches gegen 6 Uhr in ben Rellerraumlichfeiten bes Doppelgebäudes Rr. 1223-25 State Str. entitand, mar balb gebampft. Unter den Sausbewohnern herrichte an= fänglich eine wilbe Aufregung, boch ift Riemand weiter gu Schaben getom= men. Der Uriprung bes Branbes ift unbefannt geblieben.

Beziehen ihr Freiquartier.

Gefängnifbirettor Whitman hat heute viergehn verurtheilte Berbrecher nach bem Buchthause in Foliet bracht. Unter benjelben befand Louis Leonard, welcher megen Ermor= bung von Benjamin Fenton eine vier= gehnjährige Buchthausftrafe zu verbu-Ben hat. Die Ramen und Berbrechen ber llebrigen lauten wie folgt: Benry C. Mowren, Diebstahl und Unter= fclagung, 1 Jahr; Frant C. Bauer, Diebstahl; Bertie Burns, Diebstahl: John Carroll, Raubanfall: Frant Das bibfon, Ginbruchsbiebstahl; John henneffn, Raubanfall; George Sart, Diebftahl; 28m. Johnson, Raubanfall; henry Martin, Raubanfall; Ebward Quinn, verbrecherischer Angriff; 211= bert Schoop, Ginbruchbiebftahl; Unbrem Bhite, Ginbruchdiebftahl Minnie White, Ginbruchdiebstahl.

Außerbem murben heute 3molf minberjährige "Reformichuler" nach ber Befferungsanftalt in Bontiac über= geführt, und gwar G. Campbell, Gb. For, Rels henberfon, ward Seds, Lewis Ring, Bil= liam Rennigan, Unbrew Lapham, Thomas Murray, Edward Mannes, Reinold Ruft, Charles Roach und henry Thomas.

Muß jung in's Grab.

Das taum 16 Jahre alte Bimmermädchen Clara hoper, welches bor eis nigen Tagen im Balmer Soufe ben Fahrftuhlichacht hinabstürzte und hierbei innerlich schwer verlegt wurbe, ift heute Bormittag im St. Lufas-Sofpital geftorben.

Der Coroner wurbe bon bem Able ben ber Mermften fofort in Renntnig gefett.

* Um 17. Dezember wird im Mubitorium ber jährliche Bohlthätigfeits= ball der "Young Men's Hebrew Charis th Affociation" abgehalten werden, für ben fich biesmal eine gang besonders rege Theilnahme fundgibt. Der Muttionsverkauf ber Logen hat die statts liche Summe von \$4265 eingebracht. | Schurfenthat murbe.

Gegen das Codngefet.

Der Widerstand wird fortgefett.

Der Berein ber Barbierftubenbe= figer, bie gegen bas Cobngefet find, beichloß geftern in einer außergewöhn= lich gahlreich besuchten Bersammlung, fich auf bas bon ben Sabbathariern angebotene Kompromiß nicht einzu= laffen. Die Letteren hatten fich bereit ertlart, die bisher anhängig gemach= ten Rlagen, etwa 300 an ber 3ahl, fallen gu laffen, fofern die Gegner ih= ren Widerstand gegen bas Gefet bis gur endgiltigen Entscheidung über baffelbe aufgeben wurden. Die Barbierftubenbesiger lehnten biefen Bor= fclag ab. Sie wollen es barauf an= tommen laffen, bag bie andere Seite die Rlagen meiter betreibt, felbit auf Die Gefahr hin, baf bas Ober=Staats= gericht, beffen Rathichluffe faft ebenjo unerforichlich find wie die bes Schid= fals, bas Musnahmegejet für bet=

faffungemäßig erflären follte. Mus Peoria wird berichtet, baß ge= ftern bort alle Barbierftuben, Die fich in ben Sanden von Beifen befinden, offen gehalten wurden. Die buntelhaus tigen Saarfunftler und Gefichtsber= dönerer leifteten bagegen bem Gefet Gehorfam wie bisher und brohen ben Uebertretern mit gerichtlicher Berfol=

In ber Salle bes Chriftlichen Jung= lingsa Berein fand hier geftern unter ben Aufpizien mehrerer Geiftlichen und ber Trade & Labor Affembly eine Berfammlung im Intereffe ber Conn= taasruhe für Barbiere ftatt. Sauptrebner mar Alberman Sames R. Mann gewonnen worden, den die Buhorer für feine Musführungen mit einem Dantesvotum belohnten.

Chrn und Fofter.

Das Counthgefängnig birgt nun= mehr wieber zwei Galgentanbibaten, ben Reger Fofter und ben geftern Mor= gen gum Tobe verurtheilten John Dhrn. Die beiben find in ben bicht neben einander liegenden Bellen 24 und 25 der "Mörder-Gallerie" unter= gebracht. Fofter ift in letter Beit fromm geworden und bereitet fich un= ter ber Unleitung eines Beiftlichen auf feinen Tob bor; Dhrn gibt hingegen bie hoffnung nicht auf, daß ihm ein neuer Brogeg bewilligt werben mußte. Er erflärt, Die Belaftungszeugen, mel= che ausfagten, er habe ichon mehrere Tage por feiner That Die Abficht aus= gefprochen, ben Conlon gu tobten, hat= ten ihre Angaben aus ber Luft gegrif= fen. Er babe Die Leute im Gerichtsfaal belt. Conlon felber und auch fein Freund Jacobion waren bereit geme= fen, ihn felber niebergutnallen, und er hatte nur aus Nothwehr gehandelt, in=

dem er zuerft schoß. Bertreter ber Unmaltschaft find ber Ansicht, daß Ohrn sich falschen Soff= nungen hingibt, wenn er glaubt, bas Ober-Staatsgericht werbe bas über ihn gefällte Tobesurtheil umftogen.

Faule Mudrede.

Gegen 1 Uhr heute Morgen wurden bie an Maple Abe. und Greenwood Str. wohnenben Burger Evanftons plöglich durch raich nach einander ab= gefeuerte Revolverichuffe aus friedli= chem Schlummer aufgeschreckt. Die Füfilade fam aus bem Saufe bes bieberen Stadtvaters D. M. Coble, Rr. 1232 Maple Ave., und zwar mar es ber Cohn bes Genannten, melder auf einen unwillfommenen Besucher fchof. Um besagte Beit horte nämlich Frau Coble mit einem Mal ein berbachti= ges Geräusch an ber Sausthur; fie wedte fofort ihren Cohn Robert auf, ba Coble felbft noch nicht heimgetehrt war, und ber junge Mann fah bann auf ber Saustreppe einen Mann fte= hen, ber fich an ber Thurklinge gu ichaffen machte. Ohne fich langer gu befinnen, feuerte Coble jun. fünf Re= polvericuiffe auf ben muthmaglichen Ginbrecher ab, traf ihn inbeffen nicht, boch wurde der Buriche, ein Farbiger, Namens Lewis Sanders, turg nachher bon ber Polizei bingfest gemacht. Er meinte gang faltblutig, bag er fich auf bem Beimweg -in ber Saus= nummer geirrt habe!

Postmeifter Sofing bachte fürglich ben Geschäftsleuten in ber inneren Stadt einen rechten Gefallen gu thun, indem er die Postsachen täglich steben Mal austragen ließ, ftatt ber bisherigen fechs Mal. Jest nun haben fich eine ganze Anzahl von angesehenen Firmen über bie Reuerung beschwert und um bie Rudfehr ju bem fruberen Suftem nachgefucht. Der Boftmeifter fagt, die Leute wüßten gar nicht, wie gut er's mit ihnen meine.

290 fiedt James Bauer?

Die Geheimpolizei ift heute erfucht worden, Rachforschungen über ben Berbleib von James Bauer, guvor Mitglied ber Rommiffionsfirma Dis born & Bauer, bon Ballace und 63. Strafe, anguftellen. Derfelbe mirb feit einigen Tagen vermißt, und ba Bauer gur Beit eine großere Gumme Belbes bei fich trug, fo befürchtet man, baß er möglicherweise bas Opfer einer

Telegraphische Notizen. Inland.

- Bu Manton bei Dubuque, 3a. wurde B. F. Boomer wegen betrügeri= icher Bantverwaltung zu 5 Jahren Buchthaus und zu einer Gelbftrafe von \$3000 berurtheilt.

- Bei einem Unfall, welcher fich am Sonntag in Harlem bei NewYort auf ber New Dort- & New Saben-Bahn ereignete (theilweise Entgleifung eines Buges), wurden brei Ungeftellte getöbtet und zwei andere verlegt.

- Aus Newcaftle, Pa., wird ge= melbet: Bei Remport, Ba., ftiegen am Samftagabend ein Schnellzug und ein Büterzug gufammen, mobei ein Ungeftellter getobtet murbe, und brei an= bere Berfonen, barunter auch ein Baffagier, fchlimme Berlehungen babon= trugen.

- Eine Feuersbrunft, welche Sam= ftagabend in San Francisco im Ge= schäfte ber Herrenausstattungs=Firma Soffmann & Alexander muthete, ber= nichtete biefes Geschäft bollig unb perurfacte einen Gefammtichaben bon

- General-Boftmeifter Wilfon hat eine Orbre erlaffen, welche fich bagegen richtet, daß fich Poft-Angeftellte orga= nifiren, um ihnen gunftigere Gefenge= bung feitens bes Rongreffes burchqu= fegen, und bie perfonliche Agitation in ber Bunbeshauptftabt biefen Ungeftell= ten bei Strafe ber Entlaffung berbie-

- Bon ber Bunbeshauptftabt aus wird bor photographisch hergestellten falfchen Fünfdollar-Banknoten ber "Fort Dearborn National Bant" von Chicago, Serie 1892, Bant-Nummer 6197, Charter 3698, und mit bem Bilbnif Garfields berfehen, gewarnt. Die Farben an biefen Roten find nicht fo gut, wie an ben echten.

- 3m Leibowig'fchen Pfanblaben gu St. Jofeph, Mo., wurde ber Boii= gift William S. Frang, welcher getom= men war, um eine gestohlene Uhr erlangen, bon bem 12jahrigen Cohn bes Pfandleihers burch einen Revolber= ichuf töbtlich verwundet; mahrend ber Junge bie Mordmaffe abfeuerte, bielten beffen Bater und Mutter ben Boligiften auf bem Boben nieber.

- Der bon Singapore, Oftinbien, nach Bort Townfend, Bafh., abgegangene britifche Dampfer "Georffeb" (pon bem es fcon hieß, bag er ge= scheitert fei) ift jest boch in Bort Townfend eingetroffen, und alle Infaffen befinden fich mohl. Die Bergo gerung war baburch berurfacht wor= ben, bag bie Dampfteffel=Röhren ber= ausgesprengt murben.

3m Beatrice-Sotel zu Omaha, Rebr., erichof fich Conntagabend Frau Carrie Brown, eine fcone und anscheinend wohlhabende Dame aus Reofut, 3a. (Unter obigem Ramen hatte fie fich eingeschrieben; fie hatte alle Ramensichriften aus ihren Rleibungsftuden und Waschesachen ber= ausgeschnitten, boch fand man noch an einem Taschentuch ben Namen "A. R.

- Walter Damrofch's Operntrunne Louisville abgereift. Die Borftellun= | worben war, horte er gu tangen auf gen in St. Louis, welche mit einer | und wollte bas Bimmer verlaffen. Der glangenben Aufführung bon Beethovens "Fibelio" jum Abschluffe gelang= ten, erregten einen berartigen Enthu= genber Burger einen Garantiefonds bon \$10.000 aufzubringen entschlof= fen ift, um für nächftes Sahr abermals Die Rudtehr biefer Truppe gu fichern.

- Die Antwort bes britischen Bremierministers Salisbury auf Die Forberung unferer Regierung, bag Großbritannien ben benezuelanischen Grengftreit in feinem gangen Umfang fchiedsgerichtlich entscheiben laffe, ift zwar, wie erwähnt, bereits am Freitag mit bem Dampfer "Britannic" eingetroffen, wird aber erft, nachbem Brafibent Cleveland bon feinem Jagbaus= flug gurudgetehrt ift, bem Ron-reß borgelegt und befannt gemacht werben.

- "Möge ber Fluch Gottes auf Dich und bie Deinigen fallen und mir geftatten, bon bem Augenblide an, mo ich am Galgen baumle, Dich Tag und Racht bis ju Deinem Tobe gu berfolgen und Dich einft am Rand ber Solle mit einem rothglühenben Schureifen zu empfangen," - mit biefen Worten berabschiebete fich am Sonntagnach= mittag harrh Sanward, ber megen Gr= morbenlaffens ber Naherin Ratherine Ging in Minneapolis gum Tobe ber= theilt ift und schon übermorgen ge=

hangt werben foll, bon feinem Bruber. - Die Leichenbeschauer in Clebe= land hat jest feinen Bahrfpruch über bie fürgliche schredliche Strafenbahn= Brudentataftrophe bafelbft abgegeben. Durch biefen Wahrfpruch wird ber Motorbedienftete Robgers bon aller Berantwortlichfeit freigesprochen, weil er unter Gib ausfagte, tein Bar= nungsfignal gefehen zu haben. Much ber betreffenben Brudentapitan ift bon aller Schulb entlaftet worben. 3n= folge biefer Enticheibung murbe bie Stabt nicht für bas Unglud berant= wortlich gemacht werben tonnen. Man malgte bei ben Berhandlungen alle Schulb auf ben Rondutteur Ebuard Soffmann, welcher befanntlich mit umgetommen ift.

Musland.

- Als Nachfolger v. Köllers als preußischer Minifter bes Innern wirb jest Freiherr bon ber Reden b. Sorft bezeichnet, bisheriger Regierungsprä= fibent bon Duffelborf.

- Roch viele Rachrichten treffen über bas Sturmwetter ein, welches im nörblichen Guropa ju Baffer und gu Lanbe herrichte. Much in Danemart und Soleswig-holftein mar berSchaben febr groß, namentlich infolge gabl= reicher Dammbriiche.

- Aus London wird bas Ableben bes britifchen Journaliften und Schriftftellers George Augustine Sala gewelbet (geb. 1828), welcher in ber

Bürgerfrieg-Beit als Rorrefpondent in ben Ber. Staaten mar und in gleider Gigenschaft auch ber beutschfran= zösischen Rrieg und viele andere her= borragenbe Greigniffe mitmachte.

- Abolf Friedrich Mengel in Berlin, ber berühmte Siftorienmaler, wurde geftern, an feinem 80. Geburts= tage, mit bielen Ghrenbezeugungen und Gludmunichen bebacht. Der Raifer verehrte ihm feine Bufte, begleitet von einem fehr huldvollen Sandichreiben besfelben. Abends fand gu Ghren bes Rünftlers im Rroll'ichen Lotal eine Festlichkeit ftatt, welcher auch bas Rai= ferpaar, Die Raiferinwittme Friedrich und die Minifter beimobnten.

- In Deutschland werden noch im= mer bie Auslaffungen in ber Jahres= botichaft bes Brafibenten Cleveland über die Beziehungen ber Ber. Staaten jum beutschen Reich allgemein befpro= chen. Die Richter'sche "Freisinnige Beitung" außert fich barüber: "Unfere induftriellen Intereffen werben um fo mehr bedroht, als die Agrarische Partei, in ber Abficht, ameritanische Brotfrüchte vollständig vom beutschen Martt auszuschließen, teine Mittel unversucht laffen wird, Deutschland in einen Bofrieg mit Amerita gu trei=

Lotalbericht.

Gin Wirthshausfpaß.

Die Polizei auf der Suche nach einen Unbe-

In ber Familie feines Brubers, Ar. 247 halfteb Str., wohnt feit lan-

ger Zeit ber fechsundfechzigiahrige Tho-

mas Rolan, ein luftiger alter Anabe,

ber frei und ledig burch bie Belt ge= gangen war und fich auf feine alten Zage als Fattotum in bem Rofthaufe feiner Schwägerin gludlich und gufrieben fühlte. Um Samftag Abend, furg bor 6 Uhr, tam ber Alte, wie fait taglich um biefe Beit, in die Wirthichaft bes Stalieners Bacci, Nr. 247 Salfted Strafe, um einen Rrug Bier gu holen. Die Stammgafte bes Lotals fannten ihn und pflegten ihren Spag mit ihm gu treiben. Man lieg ihm einen Schnaps geben, und bann mußte er tangen, benn bas berftanb er aus bem Grunde. Auch vorgestern wurde der alte Thomas auf die übliche Weise wieber gu einer Borftellung veranlagt. James F. Gleafon, ein ehemaliges Mitglied ber Staatslegislatur, Wil= liam Solben, William Mabben und ber Schantfellner Feberigo Mencarini gogen ben alten Mann in ein Sinter= gimmer, und ber Tang ging los. Bu= erft gab es einen "Jig", bann fam ein indianischer Rriegstang an Die Reihe. Rolan fprang wie ein Bodlein, und Die Bufchauer heulten bor Bergnügen. Gi= ner bon ber Befellichaft, ein junger, ichmächtiger Menich mit einem Derbn= hut und einem ichmargen Schnurrbart. nahm ben lebhaftesten Untheil an bem Borgang. Salb angetrunken, ichien er ju glauben, bag er fich irgendivo im wilben Weften befinde. Er gog einen Revolver aus der Tafche und feuerte mehrmals neben bie Füße Rolans in ben Fußboben. Rolan ichien fich baraus ift heute fruh bon St. Louis nach | nicht biel zu machen. 2118 er mube gejunge Revolverschütze aber war damit nicht einverstanden, er schoß noch einmal, und Nolan, in ben Sals getroffen, fiasmus, daß eine Angahl hervorra= | fant gu Boben. Der Bermunbete ift nach bem Countphospital gebracht worben und liegt bort im Sterben. Der Schüte, über beffen Ibentität feiner bon ben Beugen bes Auftrites etwas wiffen will, hat fich aus bem Staube gemacht: Mencarini, Mabben, Solben und Gleafon murben bis auf Weiteres in Saft genommen, bem Gleafon bat aber gestern fein Schwager, ber Alber= man Mahonen, Die Freiheit wieder

Sawache Lungen werden gekätigt Bruftiellsichmeizen gelindert und albunatiche Bettenmungen verhiebt durch Dr. D. Jayne's Expectorant ein unbergleichliches Tittel gegen duften und Erfältungen aller Art. Hir Aber-deichwerden gebrauche Jayne's Painless Sanutre Pills

3m Intereffe der Gefundheite:

vflege. Chemifer Anenicott und Mieths= haus-Infpettor Sunt bertraten borge= ftern bor Friedensrichter Eberett fünf= undundfiebengig Unflagen wegen Uebertretung ftibtifcher Berordnungen. Fünfgig Milebhandler und fünfund= zwanzig Eigenthümer von Mieths= häufern wurden wegen Nichtbeachtung bon Sanitätsmaßregeln gu Gelbftra= fen verurtheilt.

Folgenbe Milchbandler murben bor= eftern gur Angeige gebracht: C. Beter= son, 204 Auftin Abe.; L. Danielson, 39 M. Center Ave.; 3. Gordon, 311 Muftin Abe.; 2B. A. Daben, 312, und I. Griffiths, 318 Auftin Abe.; B. S. Beifon, 1539 Wrightwood Abe.

Reiches, Rothes Blut

Ist die Grundlage der wunderbaren Heiungen durch Hood's Sarsaparilla. Das ist's, warum die Heilungen durch Hood's Sarsaparilla Heilungen sind. Das ist's, wodurch Hood's Sarsaarilla die bedenklichsten Fälle von Skro-

eiten heilt. Das ist's, womit es jenes müde Gefühl besiegt, die Nerven stärkt, und Thatkraft an Stelle der Erschöpfung setzt. Das ist'si, was die Verkäufe von Hood's Sarsaparilla von Jahr zu Jahr wachsen liess, bis jetzt das grösste Laboratorium der Welt zu seiner Herstellung Das ist's, weshalb

pheln, Salzfluss und anderen Blutkrank-

Sarsaparilla

Der einzige wahre Blutreiniger ist, der beim heutigen Publikum Ansehen geniesst. Hergestellt, von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass. \$1. Hood's Pillen wirks in Harmonie mit Hood's Bollia ausgebrannt.

Derheerende fenersbrunft in dem großen Wolf'iden Beidaftsgebande an Madifonftrage.

Schaden beinahe eine halbe Million Dollars. Meyer und Webers Pianohandlung flammen.

Macferes Derhalten der Coichmannichaften fenerwehrmann Dore erheblich verlett. Drei Personen mit fnapper 27oth gerettet.

Unfere madere Feuerwehr hatte ge= ftern einmal wieder ichmere Arbeit gu berrichten. Um frühen Morgen ger= ftorten Flammen bas befannte Rurg= waarengeschäft ber Firma S. Bolf & Co., Nr. 246-252 Mabifon Strafe, und Abends mußten bie Lofdmann= fcaften einen gefährlichen Brand an Mabaih Avenue befampfen. Bei bem erfteren Feuer wurde ein Gefammt= schaben von nahezu einer halben Million Dollars angerichtet, mahrenb ber Berluft bei ber anberen Brandfata= ftrophe gludlicherweise ein berhältniß= mäßig geringer ift und \$25,000 nicht überfteigen bürfte. Leiber ift mabrend ber Lofcharbeiten in bem Bolf'ichen Gebäube wieber ein Feuerwehrmann, ber gur Saten= und Leitermagen Com= pany Rr. 6 gehörige Steiger John Dore, erheblich berlett morben; ploglich einfturgenbes Oberlichtfenfter fiel auf ben Mermften und brachte ibm ichlimme Schnitts und Rrandmunden bei, fobag er in ber Boligei=Umbulang nach feiner Wohnung, Nr. 1222 Weft Congreß Strafe, beförbert werbeit mußte. Die Mergte halten Dores Ru= ftand inbeß für nicht weiter beforgniß= erregend. Much bei bem Feuer an Babafh Abenue entgingen mehrere Berfonen nur mit fnapper Roth einem entfeglichen Gefchid; ber Nachtmächter

Frant Bullman wurde bon Rauch

übermältigt und liegt heute, fcmer er=

frantt, im County-Sofpital barnieber,

mahrend Michael Afchenbrenner und

Arthur R. Batfon halb betäubt aus

bem brennemben Gebäube getragen

werben mußten. Beibe erholten fich aber balb wieber und befinden fich jest außer aller Gefahr. Es war geftern Morgen furg nach 7 Uhr, als ein berübergehenber Pri= vatwächter leichte Rauchwölken aus bem 4. Stodwerte bes Bolf'ichen Befchaftsgebaubes hervorqualmen fah. Der Mann gab fofort bas Alarmfig= nal, ehe aber noch bie Lofden inn: Schaften auf ber Branbftatte eintra= fen, ftand bereits ber gange Flur lich= terloh in Flammen, die bann mit ge= rabezu unheimlicher Schnelligfeit mei= mar bas mit allerlei Weihnachtsar= titeln angefüllte Baarenlager ein ein= giges gewaltiges Flammenmeer; aus erstidende Rauchwolfen Die gange Nachbarichaft perpefteten und ben Loschmannschaften die Arbeit boppelt erschwerten. Chef Swenie leitete per. fonlich bie Befampfung bes Riefen= branbes: fcon gleich nach feinem Gintreffen hatte er burch einen General= Marm alle nur eben berfügbaren Spriken-Rompagnien berbeigeordert, und muthig rudten die Feuerwehrleute aus nächfter Rahe ihrem Erbfeind gu Gewaltige Waffermaffen mur ben bon ber Strage und ben Dachern ber nachbarhäuser aus in die immer ftarter auffladernbe Gluth ichleubert; chen, boch erft nach ftundenlanger, be= bes Feuers werben. Gine Zeitlang lag große Gefahr vor, bag ber gange Blod in Flammen aufgehen wurde, und nur Ban Binfle" auftreten. ber geschickten Oberleitung beim Befampfen bes Branbes ift es au berban= fen, baß schlimmeres Unheil verhütet blieb. Die armen Feuerwehrleute hat= ten einen ichweren Stand; bie in bem Seitengäßchen hinter bem Gebäude ftehenden Schlauchführer maren um Saaresbreite bon ben einftürzenben Mauern erichlagen worben, und auch bie Steiger maren mehrfach in biretter

tet und fchlimm berlett. Der Weuer= wehrhelm rettete ihm bas Leben. Begen 8 Uhr fturgte frachenb ber Dachftuhl bes brennenben Gebäudes in fich felbft gufammen, bann folgte ein Stodwert nach bem anbern, und bis aum fpaten Rachmittag bin wurden bie Lofdmannichaften in angestrengter Thatigteit gehalten. Cogar bie Referbemannichaften mußten in Aftion treten. Erft bei Unbruch ber Racht war bas Feuer bollig unter Kontrolle. Der angerichtete Branbichaben ber=

Lebensgefahr. Der Gingangs ermähn=

te John Dore ftand mit mehreren Ra-

meraben furg nach Musbruch bes Feuers

im 4. Stodwert bes Bebaubes, als

Silfs-Chef Campion ihnen ploglich zu=

nächften Gefunde einfturgenden Dber-

licht auszuweichen. Diefer aber murbe

bon ben heißen Glasicherben überschüt=

rief, fich fcbleunigft gu flüchten.

theilt fich wie folgt: 5. Bolf & Co., \$400,000; genii= gend berfichert. Steuben County Bine Co., Rr. 246-48 Mabifon Strafe, \$10,000. J. W. Hayward & Co., Schuh und Stiefelgeschäft, \$5000; Chiblen & Co., Bigarrenhanbler, \$1000. Das Gebäube Rr. 246-248 Mabifon Strafe, Gigenthum bon Baul Rothbart, murbe um \$25,000 beschädigt, mahrend bon bem Gebaube Mr. 250-252 Mabifon Strafe nur noch die bertohlten Mauerrefte fteben. Sier beträgt ber Berluft \$50,000, boch ift ber Gigenthumer, Beichaftsführer I. J. Lefens, bon ber "Contab Seipp Breming Co.", genugend burch Ber-ficherung gebedt. Taufenbe bon Bu-

dauern umftanben bis fpat in bie Racht hinein bie Brandftatten. Rurg nach 10 Uhr murbe bie Feuer= wehr bon Reuem alarmirt. Diesmal brannte es im "Fullerton"=Blod, Rr. 178-180 Babafh Abenue, und auch hier brobten bie Flammen anfanglich größere Dimenfionen angunehmen. Es

bedurfte bes thatfräftigften Gingreifens ber Lofdmannschaften, um ben Brand auf feinen Berd gu befchranten, was ihnen benn auch nach harter Arbeit endlich glüdte. Als bas Feuer im hinteren Theile bes Bohmann'ichen Mufit=Inftrumentengeschäfts

Musbruch tam, lagen Michael Michenbrenner und Som Batfon im oberften Stodwert bereits in tiefem Schlummer. Beibe maren ichon bon Rauch und Qualm halb betäubt, als Watfon ploglich aufwachte und gleich bie große Gefahr erfannte. Er wedte fofort feinen Rollegen und fletterte bann felbft bie Feuerleiter binab, mah= rend Afchenbrenner bon Steigern noch im legten Mugenblid gerettet wurde. Der Nachtwächter bes Gebäudes, Fred Bullman, wurde ebenfalls bon bem'er= ftidenden Qualm übermannt und mußte aus bem Gebäube getragen werben. Er fand Aufnahme im County-So-

ipital. Die Flammen felbft richteten einen Schaben bon etwa \$25,000 an, ber fich auf folgende Firmen bertheilt: 30= feph Bohmann, Inftrumentengeschäft, \$5000; D. Sauer, Schuhhandler, \$3000; Rachels Bugmaarengeschäft, \$1000; Mener & Beber, Bianohand lung \$5000; G. Devere & Co., Belg geschäft, \$2000; Lafanette Türkische Baber, \$1500. Das Gebaube murbe um \$5000 befchäbigt. Den Berluften fteht genügend hohe Berficherung ge= genüber.

Die englischen Theater.

Chicago Opera Soufe. -"The Queen's Redlace", eines ber be= ften Repertoireftude bes gefeierten Rünftlerpaares Botter = Bellem, fteht für die laufende Woche auf bem Spiel= plan biefer Bubne, und gwar auf all= gemeinen Bunfch ber ftanbigen Theaterbefucher. Siermit fchließt bann bas Diesmalige Gaftipiel ber Frau Botter und bes herrn Bellem. Gin Befuch ber hoch intereffanten Borftellung tann

nur angelegentlichft empfohlen merben. Columbia. - Unter ber fundi= gen Leitung bon F. C. Whitnen wird hier in biefer Boche bas immer wieder gern gefehene Drama "Rob Ron" ge= geben, wobei auf Ausstattung und ein treffliches Enfemble jegliche Sorgfalt bermanbt murbe. Den Befuchern wird ohne 3weifel ein angenehmer, genuß:

reicher Theaterabend geboten. Grand Opera Soufe. - Mit Tim Murphy als "Maberid Brandner", und einem ausgezeichneten En= femble geht bier in ber laufenben 200= che die urtomische Sont'iche Boffe "U ter um fich griffen. In furgefter Beit | Teras Steer" über Die Bretter. Diefel= be ist eine padente Sathre auf bas po= litische und foziale Leben in der Bun= beshauptstadt, und bas Stud wird allen Genftern und Fugen ichog bas auch biesmal feine längft bewährte entfeffelte Glement hervor, mahrend Bugfraft auf bas Bublitum gewiß

nicht berfehlen. Soolens. - G. S. Sothern in "The Prifoner of Zenda" fündigt ber Theatergettel für biefe Boche an. Das Stiid ift eine geschichte Dramatifirung ber gleichlautenben Unthony Sope's ichen Novelle, und es wird bemfelben eine feffelnde Sandlung und ein über= aus wirtfamer Buhnen-Effett nachge= ruffmt. Schon ber name bes Tragers ber Titelrolle burgt bafur, bag ben Theaterbefuchern etwas Gebiegenes ge-

boten wird. McBiders. - Das bisher fo erfolgreiche Gaftfpiel Jofef Jeffer= wei Wafferthurme und die Feuerboote fons wird in biefer Boche mit "Lend "Dofemite" und "Genfer" leifteten me five Chillings" und "Cridet on thatfraftige Silfe bei ben Lojchverju= the Bearth" jum Abichluß geelangen. In der Mittwoch=Matineevorstellung roifcher Unftrengung tonnte man Berr wird ber gefchätte Runftler, bem Drangen feiner Berehrer nachgebend, noch= mals in feiner Glangrolle als "Rip

Schiller. — Als "A Gan Dib Bon", ber nochmals Beirathsgebanten betommt und eine junge frangofische Schaufpielerin, bie bas Leben ebenfalls bon ber beiterften Geitee auffaßt, beim= führt, ichafft ber befannte Romiter 30f. Sart eine neue, toftliche Buhnen= figur. Das Publikum, welches ber ge= ftrigen Premiere beiwohnte, murbe bis | ben. herr Pertes weift auf die ftabti= gum Fallen bes Borhanges in bergnüg= Freunden einer leichten Mufe fann bas an tollen Ginfallen überreiche Stud nur beftens empfohlen werben. "M Gan Old Bon" wird in biefer Bo= che allabenblich feinen Befuchern Ge= legenheit geben, sich einmal gründlich

gelang Allen bis auf Dore, bem in ber auszulachen. Alhambra. - "The Widlow Poftman" macht hier bas Repertoire für die nächsten Theaterabenbe aus. Das Stud weift ein fpannenbes Gu= jet und brillante Infgenirung auf, fo bag ber Gefammteinbrud ein recht nachhaltiger ift. Subiche Gefangs= einfagen bon Betting Gerarb, Gugene Rourte und bem Geschwifterpaar Don=

lan bilben eine angenehme Zugabe. Lincoln. - Das Melobrama "Suman Bearts", ein ergreifenbes Le= bensbild aus ben Bergen Arfanfas', bilbet hier ben Spielplan für bie 200= che. Sal Reid, ber Berfaffer bes Studes, wirft felbft mit und zwar in ber hauptrolle als "Tom Logan".

Sahmartet. - Der befannte schwedische Charatter=Romiter "Gus" Beege tritt bier in feinem neuen Stud "A Denuine Dentleman" auf und hat gleich geftern bei ber Erftaufführung ungemein gefallen. Gine treffliche Truppe, unter beren Mitgliebern por= nehmlich bie Damen Cabie Connolly und Merri Deborne Erwähnung bet= bienen, unterftütt ben "Star" ber Befellichaft in wirtsamfter Beife.

* Die "Deutsche Gesellschaft" wird heute Abend in ihrem Bereinslofale, Mr. 49 La Salle Str., ihre Jahres= berfammlung abhalten, um benBericht bes Bermaltungsrathes über bas ber= floffene Geschäftsiahr entgegengunehmen. Gine rege Betheiligung ber Bereinsmitglieber ift bringend gu wunichen, zumal auch eine Reuwahl von fünf Direttoren borgenommen wer-

Gin Sturmlaufen.

Die an borliegender Stelle icon

Die Strafenbahn-Gefellichaften und die offentliche Meinung.

bor einigen Monaten erörtert murbe, burfen bie Strafenbahn-Befellichaften fich barauf gefaßt machen, baß ih= nen ihre Privilegien, welche in einigen Sahren ablaufen, nicht ohne Rampf auf's Reue werben zugeftanden mer= ben. Gin großer Theil ber Preffe beginnt biefen Rampf icon jest, und mar fnüpft man erflärlicher Beife an Die unvergleichlichen Finang=Runftftiide an, burch welche herr Charles Mertes feit nunmehr gehn Jahren Die Mitwelt in Erftaunen fest. Der geftrige "Chronicle" zeigt feiner Lefer= fcaft in einem mehrfpaltigen Urtitel auf'eUnichaulichfte, welche ungeheuren Profite ber genannte Rechenfünftler in berhaltnigmäßig furger Beit eingeheimft hat. herr Dertes taufte im Jahre 1885 auf Rechnung bes bon ihm bertretenen Syndifats Die Unla= gen ber alten Nord Chicago Stragen= bahn-Gefellichaft für rund \$2,500,= 000 an. Dann reorganifirte er bie Befellichaft und tapitalifirte fie mit \$5,000,000. Etwa bie Salfte ber Uftien vertaufte er an einflugreiche Leute, melde für bie Papiere meit mehr als ben Rennwerth bezahlten. Muf biefe Beife erhielten Berr Dertes unb feine Freunde nicht nur ben ur= fprünglich gegahlten Raufpreis gu= rud, fonbern auch noch bie Mittel, um bie Sauptlinien ihrer Bahn für Rabelbetrieb einrichten gu laffen. Das Strafenbahninftem murbe beftanbig ausgebehnt, und mit jedem neuen Schienenftrang vermehrten fich Die Ginnahmen. Trogbem wurden eine Menge Bonbichulben gemacht und immer neue Aftien ausgegeben, jo baß bie Ginnahmen anfänglich "gerabe nur" ausgureichen ichienen, bie ga= rantirte 12prozentige Dividende gu begahlen. Gehr erhebliche lieberichuffe, welche in ben letten Jahren ergielt wurden, find nicht vertheilt worben, fonbern manberten in ben "Refervefonds", ber jegt auf etwa \$1,800,000 angewachsen fein burfte. Bogu Diefer Referbefonds bestimmt ift, bas fagt herr Dertes nicht, man nimmt

Ubstimmungen im Gemeinberath. Berabe fo wie auf ber Morbfeite, hat Serr Derfes auf ber Beftfeite ope= rirt. Man rechnet, bag er bas 21t= tientapital ber beiben großen Befell= ichaften, als beren Brafibent er fun= girt, nach und nach gum Betrage bon achtundbreißig Millionen Dollars

aber an, daß er bas Gelb bortommen=

ben Falls "zum Bohl und Beften ber

Rorporation" verwenden wird, und

gmar bei Wahlen und por wichtigen

Der "Record" veröffentlicht heute eine langere Ueberficht ber Bebingun= gen, zu welchen Strafenbahn = Befell= ichaften in anderen Großftabten ihre Berechtsame ausüben. Es gibt feine andere Stadt, in welcher für Die fragli= chen Privilegien fo lächerlich wenig an Die Gemeindetaffe bezahlt wird, wie bier, mahrend es auch feine zweite Stadt geben burfte, in welcher bie Bri= vilegien fo überaus werthboll find, wie gerabe in Chicago. Der "Record" fommt zu bem Schluf, baf bie Stabt= bermaltung ben Strafenbahn-Befellicatten gegenüber andere Saiten aut= giehen muß, sobald bie gegenwärtig

Die "Tribune" wirft heute bie Frage auf: "Ift es wunfchenswerth, baß bie Gemeinde Die ortlichen Berfehremittel in Befit nimmt ober eine Rontrolle barüber ausubt?" - Berr Derfes, welchen bas genannte Blatt fich über biefes Thema bes Längeren aussprechen läßt, ift mit großer Ent= ichiebenheit gegen bie Borichlage, mel= che bie Frage enthält. Er ift bagegen, nicht etwa im Intereffe ber Rorpora= tionen, fonbern in bem bes großen Bublitums, bas fich bei Weitem beffer ftanbe, wie bie Sachen jest lagen, und fie fich im Laufe ber Beit falls feine Störung eintrate, noch entwideln murichen Bafferwerte und bie ftabtifchen tefter Stimmung gehalten, und allen elettrifchen Beleuchtungs = Unlagen als auf abichredenbe Beifpiele bin. Die Baffermerte murben unter pri= pater Bermaltung entichieben einen be= trächtlichen Brofit abwerfen, meint er, mabrend fie als Gemeineigenthum faum Die Betriebstoften und Die Roften nothwendiger Berbefferungen abwerfen. Um Die Beleuchtungs=Unla= gen fei es noch fchlimmer beftellt. Bei ihrer Errichtung fei bie Stadt in großartiger Beife übers Dhr gehauen worden, und ihre Betriebstoften ftell= ten fich weit höher, als bei irgend ei= nem ahnlichen Brivatunternehmen.

DRHobb's paragus heilen alle Störungen der Mieren wie Brights Mierenfrant-

heit, Blutandrang, Buder: frantheit, Schlaflofigfeit, ferner alle Blutfrantheiten wie Rheumatismus, Gicht, Blutarmuth, Bleichsucht, fahle Gesichtsbarbe, Kopfe weh, Schwindel ufm. tudem fie die Hieren kraf.

tigen und bas plut reinigen. Wenige Dofen bringen Einderung. Wenige Schachteln Beilung.

Sind in allen Apotheten zu baben zu 60c die Schachtel ober werben nach Em-pfang bei Betrages borrofret per hoft berjandt. Schreibt für Brothaure welche ein neue Behandlung erflärt. HOBB'S MEDICINE CO.,

Jefte und Bergungungen.

Brauer Ball.

In ber Bormarts Turnhalle beran= staltete im Camftag Abend ber Rranfen-Unterftühungsberein ber Angeftellten ber Beter Schonhofen Breming Co. feinen 11. Jahresball, ber in fibel= fter Beife verlief. Das aus ben Bereinsmitgliebern John Rauen, Dic. Dimpfl, henry Schicht, B. Braun, und henry Sherwood beftehende Ur= rangements-Romite hatte Die umfaf= fendften Bortehrungen getroffen, um ben gahlreich erschienenen Ballgaften einen recht vergnügten Abend gu berei= ten, und ba auch ber frebengte "Stoff" porzüglich munbete, jo war ber Erfolg bes Jeftes ein boppelt iconer. Der erft fürglich gegründete "Schonhofens Gbelweiß Mannerchor" erfreute Die

erft türzlich gegründete "Schönspfens Gelmeiß Männerchor" erfreute die Anweisens durch den Vortrag mehrere hibschen durch den Vortrag mehrere hibschen der Vortrag mehrere mohlberdienten Applaaß eine brachten. Bis zum frühen Sonntag Morgen hin vortre getanzt und potuliert, dann erst gab's "Kehraus".

Alls Empfangs-Ausschuß fungirten die Kenten der Vortrag Gebomen und Frühen Beiter Machen beite der Herren Dentry Schülte, Ousfald Lea, Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Gebone zusch mite" auß ben herren Dentry Schülte, Seiner zusammensehn. Deter Süben ber Sübe und Silvenischen Statusch der Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Ebener zusammensehn der eine große geistig-gemithstige Stanziranzhen anschlaus der Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Gebone Stein der Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Ebener zusammensehn der eine große geistig-gemithstige Stanziranzhen anschlaus der Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Ebener zusammen eine Gelicht, Gestander Gebone der Vortrag Gebomen und Kelarav und Chas. Ausschlaus der Vortrag Gebomen an Kelarav und Kelarav

Findorf, Froese, Johannsen, Schippel, Wiste, Uhsthorn, Ivens und Frau Mary Preger.

Bei den Bayern.

In dem hübsch bekorirten Ballsal don Freibergs Opernhaus seierte am Samstag Ubend die "Sektion Münschen Ar. 7 des Bayerisch-Amerikanissichen Kr. 8 degerein Kr. 8000.

Sanderin Kr. 7 des Bayerisch-Amerikanissichen Kr. 8 degerein Kr. 8 degere Refferitein, Darenberger, Budiner und Will lagen. Die jugenblichen Bither= Birtuojen John und Georg Rercher. jowie "Rurraffier Gepp" als Bring Quitpold trugen ebenfalls ihr Theil jum Gelingen bes Jeftes mit bei. Groß-Brafibent Unton Rercher bielt im Laufe bes Abends eine bubiche Unfprache an die Festberfammlung, bann besiehenben Bertrage abgelaufen fein murbe getangt bis - nun, bis es eben "alle" mar.

"Ilrion Männerchor" Bu einem froben Feft ber Lieber gestaltete sich bas große Konzert, welches ber "Arion Mannerchor" bon Lafe Biem am geftrigen Sonntag in ber Lincoln=Turnhalle gab. Das reich= haltige Programm gab bem fanges= tüchtigen Berein Belegenheit, anerten= rensmerthe Proben feiner Leiftungs: fähigfeit abzulegen, und auch mehrere begabte Soliften erfreuten bas Bublifum mit ihrer Runft. Rach Beenbis aung bes mufitalifchen Theiles ber Festlichteit murbe ein flottes . Zangvergnügen infgenirt, zwischen ben Tatten ber Balger und Sopfer tamen aber pon Beit gu Beit bie Rlange bes beutfden Liebes immer wieber fiegreich jum Durchbruch.

Defterreicher und Bayern.

Sehr unterhaltfam und gemüthlich ging es am Samftag Abend in Don= borfs Salle gu. Der Gegenseitige Un= terftugungsberein ber Bereinigten Defterreicher und Bahern feierte ba= felbit fein amolftes jahrliches Stiftungefeft, und "Gein's mir fibel!" lautete bie Parole bes Abends. Um die Un= terhaltung ber Gafte machte fich be= fonders ber bramatifche Rlub "Bu= tunft" burch eine recht annehmbare Bühnen-Mufführung berbient.

Rollifion.

Un ber Rreugung ber Madison und Clart Str. follibirte geftern Bormit= tag eine nordwarts gebenbe elettrische Car ber Ballace und Salfteb Str.=Bi= nie mit einem Rabelbahnzuge ber Da= bifon Str.=Linie, mobei bie 52jahrige Frau Marg. Strud von ihrem Sige geschleubert murbe und ichmere Berletungen erlitt. Gin Ambulangwagen Schaffte bie Berungludte nach ihrer Wohnung, Nr. 28 Bingham Strafe. Ueber bie Beranlaffung bes Unfalls ift eine genaue Unterfuchung angeorb= net worben.

* John Clofe, bon Mr. 8941 Dus: fegon Abenue, berfuchte borgeftern an 89. Strafe unter einem Frachtzug ber B. & Q. Bahn burchzufriechen, ale fich biefer ploglich in Bewegung fette. Clofe gerieth unter bie Raber und wurde auf ber Stelle getobtet.

Cheidungsflagen

urben eingereicht von Natharine G. gegen Thomab.
"Redaufs wegen Berlaffens, Mary F. gegen Sa-nel Josepha wegen Erberends; Anna gegen Sohn "Hedden wegen granffaner Behanblung; Ammue gen William Brandt wegen graufamer Behane-wegen William

[Gin Blid in's Todtenregifter,

vie bie Sterblichfeiteliften ber großen Stabte mi Recht genannt werden fonnen, zeigt, Das Blajenleis ben, melde Die Rieten und harnorgane affiniren, Bu ben pormiegenbiten Tobesurjachen gebor. Bright'iche Rierenfrantheit und Baderfrantheit fine, wenn fie erft dronifd geworten, nut in felten en Gallen beilbar; Blajenverbartung, Blajenftein und Blufentaturth forbern viele Opfer. Und trogben tann Die Befahr, melde mit allen Rieren= und Bia: fenerfrantungen berbunben ift, leicht befeitigt un überwunden werden burch ben rechtzeitigen Gebrauch bon hoftetter's Magenbitters, Das Die Sarnorgane ftarft und fraftigt und ihre Funfties nen beichleunigt, obne ju reigen ber ju irrifiren Saufig ift mit Jarubejdwerben Duspepfie verbun-ben; auch biejes Uebel weicht bem mächtigen Ein-flusse bes Bitters und gleicherweije thun bies alle-gemeine fontitutionelle Schwäde, Berftopjung, Ma-laria, theumatische und bas Rervenspftem angreifens be Livia,

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums:lebertragungen ber bobe bon \$1000 und baruber murben amts

Beirathe-Bigenfen.

Rolgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office bes Countyclerfe ausgestellt:

James M. Street, Me G. Burnett, 25, 18. Carl D. Gridjon, Rarer M. Sanjen, 29, 28. Dis 3. Richmenb Perbie McMabon, 22, 18 Coward J. Merrigan, Jennie Ragbien, 21. Albert L. Tier, Alberthn L. Wilson, 25, 25. Muguft Giemer, Lina Trone, 48, 28. Leander Gustapion, Schma Garlion, 38, 24. Boelob Minich, Gatherine McGartho, 28, 28. Coleob Gothoun, Porando Petrie, 21, 25. Arcl Samuelffon, Umanda Granberg, 35, 37. Agief Guinger, Annie Bitermanodo, 27, 21. Harry A. Tanlor, Jonnie Anderion, 23, 21. Frant J. Trefelner, Muthiba Addition, 29, 2 Charles Arender, Chinabeth Cafe, 33, 38. Midard A. Liner, Sufficial Hopers, 24, 29. Midael Hoff, Ratie Reinbardt, 59, 36. Sense Bolina, Magaie DeBof, 22, 21. Richard Goeldner, Atthela Filder, 34, 27.

Todesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir ble Lifte ber entichen, über beren Tob bem Geinnobeitsamt Marie Reinhold, 303 S. Californa Ave., 41 3. Auguste Silbebraudt, 304 AB. Division Str., 69 3. Caroline Travert, 2726 LiSalle Str. A. Wicczotłowski, 488 S. Nober Str., Juliana Rehm, 197 C. North Ave., 74 3. Arthur Matthab, 3830 State Str., 11 3. Georg Reuter, 77 3.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an Dr. A. G. Kaine, zwei lestiden aus Priement Pris Stores, 4302 und 4304. Oxformaid Ave., \$1,200. Dre Schipter, Istoch und Baiement Pristigers mit Store, 3314 Moydratt Str., \$3,000. D. Shirtow, Istoch und Baiement Pristiger, 23-stöd, und Baiement Prist Achbenz, 4940 Forrefwille Ave., \$5,000. D. M. Bowers, I Istoch und Priement Prist Affais, 1500 und 1502 Vastion Positioner, \$18,600. Sourierth, Istoch und Paiement Prist Schie, 1 bis 17 BB. 13. Blace, \$7,000. E. Salvefer, Istoch und Paiement Prist Schie, 1 bis 17 BB. 13. Blace, \$7,000. E. Salvefer, Istoch und Paiement Prist Schief, 1213 und 1215 Baffington Boulebard, 25,8000. A. Larjon, 2-ftd. und Bajement Brist Ghais mit Store, 1272 R. Bestern Abe., \$3,700.

Marttbericht.

Chicago, ben 7. Dezember 1893. Breife gellen nur für ben Grenganbel

Aoh, \$2.00-\$5.00 per Jundert.
Eparget, 40-300 per Pund.
Blamentoht. 75c-\$2.00 per Dunkend.
Sclate, hiefiger, \$1.00-\$1.25 per Aarts.
Kartoffeln, 18-21c per Buihel.
Nüben, 73de per Buihel.
Nüben, 75th, 60-65c per Fad.
Modrethen, 73-90c per Aad.
Curten, 60c-\$1.00 per fad.
Curten, 60c-\$1.00 per fad.
Curten, 60c-\$1.00 per fad.
Curten, 50c-\$1.00 per fad.
Curten, 50c-\$1.00 per fad. gebenbes BefingeL

Sühner, 6c ber Pfund. Trutbubner, 5-7c per Pfund. Enten, &fc per Pfund. Ganje, \$6.00-\$6.50 per Dubend.

Butterunts, 60-75c per Bufbel. Didorp, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballniffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 25c per Bfund.

Chmais, 64-81c. Gier.

Grifde Gier, 21c per Dugend. Mepfel, \$1.50-\$3.50 per Gal. mepiel, \$1.00-\$1.30 per Life.
Bananen. \$1.00-\$1.25 per Bans.
Byfilmen. \$3.50-\$1.00 per Kife.
Bananen. \$1.50-\$1.00 per Kife.
Ananas. \$1.50-\$2.00 per Lugend.
Udaffernelonen. \$10-\$10 per Lugend.
Utaffernelonen. \$10-\$10 per Lugend.
Pfrancen. \$2-\$5 per Gab.
Pfrancen. \$2-\$5 per Gab.
Pfrighteeren. \$2.25-\$2.50 per Kife.
Beintrauben, 174-20c per Korb.

Commer . 28 etjen.

Binter . 28 elgen. Rr. 2, hart, 504c; Rr. 2, rath, 60-614c. Rr. 3, hart, 564c.

Ra 16. Rr. 2, gelb, 26-26ge; Rr. 2, meil, 26c.

Roggen. Rr. 2, 35-38c.

@ e t t e. 33—35c.

Dafet. Rr. 2, weiß, 19-30fe; Mr. 3, weiß, 18-13fc.

Pr. 1 Timothu, \$12.00—\$15.00. Ar. 2 Timothu, \$9.00—\$11.00

Albendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube. 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO

Telephon Ro. 1498 und 4046. fere Erager frei in's Saus geliefert Baltrich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 36 briid nad bem Austanbe, portofrei \$5.00

Die Mufgaben ber Gewerfvereine.

Wie bas öffentliche Leben über= haupt, fo ift auch bie Arbeiterbeme= gund in ben Ber. Staaten nebelhaft un bestimmt. So schwer es ift, Die Biele ber Barteien zu ertennen ober bie Luftfprünge ber loitenden Staats= manner zu begreifen, ebenfo fchwierig ift ca, über bie Abfichten ber Arbeiter= berbanbe in's Reine gu tommen. Man hört fehr viel von Strömungen und Unterftrömungen, aber man fieht nur einen fehr launischen Flug por fich, beffen vielfachen Rrummungen bas Muge nicht gu folgen bermag.

Der ftartite Berband ift gegenwartig die "Umerican Feberation of Labor", welche die weitaus meiften Bewertvereine in ben Ber. Staaten und Canada umfaßt und mahricheinlich im Mamen von 800,000 Arbeitern fpricht. Doch ber Ginflug, ben Diefer Bund ausübt, entipricht feinesmegs feiner Rablenftarte. Er genießt nicht einmal bas unbedingte Bertrauen ber Ge= wertichaften felbit und wird haupt= ben ihm bie "Charters" ober Freibi Re ber einzelnen Jachverbande ausgeben. Diefe Schwäche rührt baber, baft er nicht mehr auf genau borge= ichriebenen Brundfagen fußt. Seitbem Die "Politit" in ihn eingebrungen ift, fomantt er bin und ber und fcheint nicht mehr auf feften Boben gelangen au fonnen.

Es heißt, baß auf bem biesjährigen ngreffe ber "Feberation" die im borigen Kahre geschlagenen "Ronfer= batiben" wieder bie Oberhand erhalten und Samuel Gompers wiedermabien Inbeffen wird es ihnen fcwerlich gelingen, Die Gewertschaf= ten bollständig in bas alte bewährte Fahrmaffer gurudguführen, in bem Diefelben langfam, aber ftetig und ficer borangetommen finb. Sochftens wird abermals ein fauler Ausgleich Buftande fommen, ber niemanden beriedigen und die Organisation nicht ftarten wird. Denn auch die Ronfer= bativen haben nicht mehr ben Muth, ber Bereingiehung ber Politit in bie Ungelegenheiten ber Fachgenoffen= ichaften Widerstand zu leiften, sonbern fie gogern nur, fich gang und gar bem Bopulismus ober Sozialismus in bie Drme gu merfen. Gie labiren genau fo vorsichtig, wie die Fachpolitifer, Die aus lauter 3meibeutigfeiten gu= fammengefette Programme aufftel= Ien, um nur ja feinen erheblichen Bruchtheil ber Wähler bor ben Ropf Die "Rabitalen" aber hind unter fich auch nicht einig, ba fie es theils mit Benry George, theils mit revolutionaren halten. Wenn fie geschloffen borgingen, tonnten fie oline Zweifel Die gaghaften Ronferva=

tipen übermältigen. Es liegt auf ber Sand, bag nicht alle Arbeiter, Die fich einem Fachver= banbe anschließen, in Bezug auf politifche Fragen gleichen Ginnes fein ton= nen. Deshalb follte auch gar nicht ber Berfuch gemacht werben, fie einer ein= gigen Partei guguführen ober in eine beftimmte politische Richtung binein= gutreiben. Die Berufsgenoffenschaften follten nur bas anftreben, mas im Intereffe aller ihrer Mitglieber liegt und bas Bohl berfelben gu forbern geeignet ift. Gie follten nicht berlan= gen, daß jeber Arbeiter, ber ihnen beitritt, auch feine politischen Ueber= geugungen verpact und verfiegelt von ihne beziehen muß. So gleichgiltig es

bie einzelnen Mitglieber angehö= i, ebenfo gleichgiltig follte es fein, nit welcher Partei fie geben wollen. Mile Zimmerleute 3. B. tonnen barin übereinstimmen, baß ber achtstündige Arbeitstag eingeführt, ein Minbeftlohn festgefest und bie Gewertschaft von ben Unternehmern anertannt werben foll= te, aber es ift gang unbentbar, baß fie fammt und fonbers zu bem Blauben an bas Schwindelgelb, bie Staatsbiffe ober gar an bie Berftaatlichung aller Betriebe befehrt merben fonnen. Um alfo ben Streit gu bermeiben, folls ten bie Gemertvereine berartigen Streitfragen aus bem Wege geben unb es ihren Mitgliebern freiftellen, au= Berhalb ber Gewerkschaft ihren be= fonderen Ibealen nachzuftreben.

Daß biefe Erfenntnig mit ber Beit fich Bahn brechen wirb, ift allerbings ficher, aber bis es bahin tommt, merben bie Arbeiterverbanbe noch manche trube Erfahrung machen. Sie lei= ben unter bemfelben Fluche, unter bem bas, gange öffentliche Leben feufat, Dem Fluche bes Demagogenthums.

Tobigeborener Berfaffungegufal.

Da bas Bunbes-Obergericht bas Eintommenfteuer-Gefet bom 28. Mugust 1894 als berfaffungswidrig um= gestoßen bat, fo will es jest ber Ab-Berfaffungsanberung berfuchen. Er Steuern fomohl, wie alle Bolle, Auflas gen und Afgifen follen im gangen Ge= piete ber Ber. Staaten gleichformig fein; bie Ropffteuern jeboch follen, und anberen Steuern mogen auf bie gelnen Staaten je nach ihrer Bebolferungszahl umgelegt werben, unb war To, bag alle Ginmohner eines eben Staates gegahlt werben, ausgenommen bie nichtbesteuerten Inbianer."

Rach bem jegigen Wortlaute ber Berfaffung muffen auch alle biretten Stouern auf bie einzelnen Staaten nach Maßgabe ihrer Bevölferungsgif= fer vortheilt werben, und bas Dber= gericht hat entschieben, baß bie Ginfommenfteuer eine birette Steuer ift. Demnach mußte allerdings bie Borfaffung in ber bon Sall angeregten Weife abgeanbert werben, ehe ber Rongreß eine gleichformige Gintom= menfteuer über bas gange Land bin einführen tonnte. Der Sall'iche Bufat wird aber nicht einmal bom Ubgeordnetenhaufe angenommen merben. und noch viel weniger bom Senate. Denn obwohl bie Republifaner, melche jest die horrschende Bartei find, Die Gintommenftener nicht grundfaglich befampft haben, fo gefallt fie ih nen fcon beshalb nicht, weil ihre Gr= trage biele "Schutzölle" überflüffig machen würben. Dazu tommt, bag im Senate viele Bertreter ber Großtabitaliften figen, bie fich gegen jebe ftartere Berangiehung ber Begüterten gu bon öffentlichen Laften wehren. Selbst wenn aber bas Unbentbare Greianif merben und ber Rongreg ben Sall'= fchen Bufat mit ber erforberlichen Bweibrittel=Mehrheit gutheißen follte. fo mußte berfelbe auch noch bon brei Bierteln aller Staatslogislaturen ge= nehmigt werben, woran ichlechterbings nicht gu benten ift. Die fechs Reuengland=Staaten, fowie New Dort, New Berfen und Benninlbanien feben in foldem Grabe unter bem Ginfluffe ber Monopoliften, bag fie nimmer= mehr einer gerechteren Bertheilung ber Stuern guftimmen würden. Ihnen würden fich biejenigen Staaten juge= sellen, die man geradezu als Eigen= facilich nur beshalb anerkannt, weil thum ber Gifenbahn-Gefellichaften ober ber Grubenbefiger betrachten fann, und bie gerabe aus biefem Grunde als "Sochburgen" ber republi= fanischen Bartei gelten. Die Saltung ber westlichen Mittelftaaten ift im gunftigften Falle zweifelhaft, wiewohl faum angunehmen ift, baf g. B. bie gefetgebenben Rorpericaften bon Dhio, Michigan und Minois für bie Gintommenfteuer ju gewinnen waren.

feine große Rapitalanfammlung ftatts gefunden hat. Unders wurde bie Enticheibung vielleicht ausfallen, wenn bie Bahler im gangen Lanbe unmittelbar über bie Gintommenfieuer abstimmen burften. Denn es erscheint beinabe unglaublich, baß bie Landwirthe, bie Lohnarbeiter und die Aleinburger eine Besteuerungsform ablehnen murben, bie bagu bestimmt ift, ihnen felbst bie Burbe gu erleichtern und fie auf bie Schultern berjenigen gu malgen, bie fie weit leichter tragen fonnten. 3n= beffen barf man fich über bie "Stim= mung bes Bolfes" niemals übertriebe= ne Borfiellungen machen. Tropbem es 3. B. ficher ift, bag bie "Schutzölle" ben Farmern gar teinen Bortheil brin= gen, ftimmen gerabe bie Landwirthe ftets für ihre Beibehaltung, bezw. für Diejenige Partei, welche womöglich alle öffentlichen Gintunfte aus Baarengollen beziehen mochte. Die Demotra= ten, welche einen ichuchternen Unlauf ben Silberichmindlern und theils mit | gu einer Berbefferung ber Steuergefege ben ausgefprochenen Sozialiften ober | machten, wurden bafür beftraft, als ob ite das gronte Verbrechen periibt hätten. So wird benn nach wie por bie große Maffe bes Bolfes bie Milliarben gu liefern haben, mit benen nachher bie Boltsvertreter fo freigebig umgehen.

Bliebe alfo nur ber Guben und ein

Theil bes Weftens übrig, b. h. berje=

nige Lanbestheil, ber noch borwiegend

Aderbau treibt, und in welchem noch

Rothftand auf Jamaica!

Mus Ringfton, Jamaica, wird ge= melbet, bag unter ben Farbigen ber Infel bittere Roth herricht, bag in ei= igen Gegenden ber Bevolterung bas lothigfte mangelt und Biele thatfach= lid Sungers fterben. Das muß über= rafchen, und wir fragen erstaunt, wie ift eine Sungerenoth möglich auf biefer bon ber Natur fo überreich bebach= ten Untilleninfel? Wie tann bon ei= nem Mangel an Lebensmitteln bie Rebe fein, ba man auf Jamaica boch nur ben Samen in ben Boben gu fteden braucht, um nach einer furgen Spanne Beit reichlich ernten gu fonnen?

Der Frembe, ber nach Jamaica tommt, findet fchnell genug bie Unt= wort: Die Trägbeit ber Bebolterung. Schon bei ber Landung in Ringfton macht fich diefer hervorftechende Charatterzug ber farbigen Bevölterung Jamaicas bemertbar. Tragbeit fteht Allen und Jebem auf bem Geficht gefdrieben. Der Theil ber Stabt, ber por einigen Jahren bom Feuer beim= gefucht wurde, liegt noch in Trum= mern, die Rleinhandler reteln fich bes Morgens auf ihren Labentischen und gehen bes nachmittags beim, um noch grundlicher ber Rube ju pflegen, die Farbigen "fonnen" fich tagein, tagaus und flagen über Arbeitslofigteit. Die Arbeitslöhne find niedrig - Biegeleiarbeiter erhalten 50 Cts. ben Tag, Baufdreiner 75 Cts. bis \$1.25 - und babei ift nur fehr wenig Arbeit gu

haben - Ringfton geht immer fcneller bolligem Berfall entgegen. Go zeigt fich Ringfton beute, bass felbe Ringfton, bas früher ber erfte handelsplag bon Beftindien mar. Die Geschichte bes Ortes ift voll milber Romantit. In langft bergangenen Beiten mar Ringfton bas Sauptquar= tier ber englischen Geerauber, welche bier ihre Flotten ausrufteten, unb nach erfolgreicher Freibeuterfahrt mit geordnete Sall aus Miffouri mit einer reichbelabenen Schiffen gurudtehrten um bie Schätze gu bertheilen und in hat folgenben Zufat beantragt: "Alle wilben Gelagen gu fchlemmen. Spater murbe ber Safen ber Sammelplat für bie britischen Rriegsschiffe und manches als reiche Brife genommenes Schiff murbe bierbergebracht, um bers tauft ober abgebrochen zu werben. Bon biefen Brifenschiffen und ben Fahrzeugen, welche in noch früherer Zeit bon ben Geeraubern erbeutet murben, ftammen bie vielen Ranonenrohre, be-

berftreut umber und bienen an allen Strafeneden als Prellfteine, woburch biefen alten engen Strafen, mit ihren absonberlichen alten Badfteinhäufern und ben in ber Mitte laufenben Stra-Bengraben noch ein besonbers eigen-

thumlicher Charafter gegeben wird. Bu Unfang unferes Jahrhunderts mar Jamaica nicht nur bie reichfte und mohlhabenbfte ber Untilleninfeln, fon= bern überhaupt die blühendste Rolonie, Die England befaß. Der reiche Boben gab hohen Ertrag und bie Pflanger gahlten ihre Stlaven nach Sunberten. Die Farbigen erhielten bon ihren Ber= ren Rleidung und Nahrung und arbeiten und gedieben nach ihrer Beife fehr gut. Rein Land ber Welt tonnte Samaica in ber Zuderproduttion erreis chen, und ber Rum, ber aus ben Bu= derabfällen gemacht wurde, machte ben Namen Jamaica Jebermann bertraut. Ringfton mar, wie icon ge= fagt, ber Sauptmartt Weftinbiens. Waarenballen aus allen Theilen Der Welt murben an feinen Werften ge= landet und wiederverfauft an bie Banbler ber benachbarten Infeln. Sunger und Roth maren unbefannt im Lande.

Jamaica ftanb auf ber Sohe feiner Bluthe, als im Jahre 1838 Ronigin Bittoria bie Proflamation erließ, melche bie 330,000 Stlaven auf ber Infel gu freien Unterthanen ihrer tonig= lich großbritannischen Dajeftat mach-Bon ba an ging's abwarts. Gar balb ftellte fich heraus, bag ber Far= bige unter Freiheit Richtsthun berftanb. In planlofem Umberfchmeifen, im Umberlungern im hellen Sonnenfchein fuchte er feinen Lebensberuf, ben er burch bie milben Voo-doo-Zan= ge, Burge gu geben berftanb. Der freie Reger arbeitete nicht ober boch nur gang wenig, und wurde er ju gro-Berer Unftrengung ermahnt, fo fagte er wohl mit gefrantter Miene: Schimpf mich nicht, Herr! 3ch bin freier Unterthan ber Ronigin, fein Stlave. Die Rönigin forgt für mich." Das befferte fich auch nicht, als neue Generationen heranwuchsen. Der freie Farbige Jamaicas will nicht arbeiten, und bie einft fo reichen Ertrag liefernben Blantagen find bermilbert, mahrend die Reger nach Rahrung fu= chend bas Land burchftreifen. Much

ber handel ift bebeutend geringer ge-

morben und bas Aufblühen bes Ba=

nanenhandels nach ben Ber. Staaten

tonnte nur gang borübergebenbe Bejferung ichaffen. Die Arbeitsichen ber Farbigen mar fo groß, daß die Regierung fich ge= awungen fah, burch befondere Gin= wanderungsgefege, bas Berangiehen bon indifchen Rulis ju erleichtern, und bie Preffe bon Ringfton flagt nun na türlich, daß die Regierung die Schuld trage an ben traurigen Buftanben auf ber Infel, indem fie burch bie Ginfuhr bon Rulis ben eingeborenen Farbigen Die Arbeitsgelegenheit nehme. Man vergißt aber gang, baß Rulis nur im= portirt murben und werben, weil bie Farbigen nicht arbeiten wollen, und ermahnt ber fruchtbaren Lanbereien nicht, welche ben Farbigen gur Bearbei= tung frei fteben, und bie bei geringer Urbeit reichen Ertrag geben wurben. Es ift leicht ertlärlich, bag bei biefen unwiffenden, hungernben und muffigen Farbigen ber Boodooismus in hoher Bluthe fteht und icheufliche Orgien häufig find, ebenfo natürlich ift es, daß fich große politische Ungufrieben= heit geltend macht und eine fortmab renbe Bahrung unter ihnen befteht, bie nur burch bie Begenwart englischer Truppen am Ausbruch berhindert

mirb. Das ift ein trauriges Bilb bon bem einst so blühenden Jamaica, und es ift eine unerfreuliche Folgerung, ju ber man burch ben Bergleich bon einft und jest gebrängt wird. Mögen auch von ber englischen Bermaltung Wehler ge= macht worben fein, mogen auch aufere Urfachen ben Rudgang ber einft fo blübenden Rolonie mit verschuldet ha= ben, immer bleibt als Saupturfache, ber heutigen traurigen Lage jene un= heilvolle und unüberwindliche Trag= helt ber Farbigen. 3mei Befchlechter find herangewachfen feit ber Befreiung ber Stlaven Jamaicas, und bie füng= fte Generation zeigt biefes Lafter in noch ftarterem Mage, als bie befreiten Stlaven. Schulen mogen ben Farbi= gen Jamaicas gefehlt haben, aber man tennt bis jest noch feine Schulen, in benen ausgesprochenen Faulpelgen Ur= beitsluft beigebracht werben tann.

Lotalbericht.

Intereffante Bahlen.

Die Privat- und Gemeindeschulen Chicagos.

Das Chicagoer Ergiehungswefen wird befanntlich burch bie öffentli= den Schulen, in benen bon nabegu 4000 Lehrern und Lehrerinnen gegen 200,000 Rinber unterrichtet merben, nur jum Theil reprafentirt. Es gibt neben ben öffentlichen Schulen noch gablreiche anbere Ergiehungsanftalten in ber Stabt, bie bon gufammen mehr als 80,000 Böglingen befucht werden. Die Schulen tatholifcher, protestanti= fcher und jubifcher Rirchengemeinben, welche bas Gros berartiger Anstalten bilben, werben im lettjährigen Benfus mit 60,862 Schülern aufgeführt, Die bon 1236 Lehrfräften (288 mannlichen und 948 meiblichen) unterrichtet murhatte im felben Zeitraum um 150 er= höht werben muffen. Am ftartsten ift ber Befuch bon Gemeinbeschulen in ber 16. Warb, wo folche Unftalten bon Bolen, Irlanbern, Deutschen und Danen unterhalten werben. Die Schülergahl ber verschiebenen Unftalten murbe offiziell mit 4844 angegeben, bie Bahl ber Lehrfrafte betrug 81. und gwar waren 65 babon fatholifche Ronnen. Mit über 4000 Boglingen von nen man überall in und um Ringfton | Bemeinbeschulen fiehen auch bie 6. und, begegnet. Gie liegen überall bunt | bie 30. Barb im Bergeichnig. In ber | 30.

6. Ward befinden fich brei beutsche Bemeinbeschulen (zwei evangelische und eine fatholifche), in ber 30. Barb beren vier, und zwar ebenfalls eine tatholi= iche gegen brei evangelische. Sieben bon ben Gemeinbeschulen biefer Ward merben bon grlanbern unterhalten, eine gehort einer bohmifchen Gemeinbe. Dit liber 3000 Gemeinbeschülern finbet man die 7., 8., 9., 10. und die 26. Bard im Bergeichniß. In ber 7. Bard werben fünf folche Schulen von 38= raeliten unterhalten, in ber 8. und 9. Bard find die Mehrgahl ber Gemein beschulen bohmisch und polnisch, in ber 10. Ward überwiegen bie beutschen Gemeindeschulen, ebenfo in ber 26. Warb. 3wifchen 2000 und 3000 be= trägt bie Schülerzal ber Gemeinbefchu= len in ber 3. und 5., fowie in ber 15. und 33. Marb. Mit über 1000 Schülern folgen bann bie 11., 12., 13., 14. 19., 20., 21., 23., 29. und 32. Ward. In ber 21. Warb gibt ber Borfteher ber beutschen St. Michaelsschule allein eine Schülergahl von 1600 an Mädchen und Anaben werben in biefer Schule getrennt unterrichtet, 895 Rnaben bon 12 Lehrern und 775 Mädchen von 11

Nonnen. Bahrend bie Schülergahl ber Bemeinbeschulen beständig gunimmt, geht bie ber Privatichulen ebenfo ftetig gurud. Im Jahre 1892 murben Privat= schulen noch bon zusammen 6575 Schülern befucht, zwei Jahre barauf nur noch bon 4979. Die Bahl ber Lehr= frafte an biefen Unftalten hatte fich in bemfelben Zeitraum von 373 auf 300 berringert. Much mit ben Rinbergar= ten geht es rudmarts ftatt pormarts. Der Schulgenfus für 1892 gab bie Bahl ber Pfleglinge und Zöglinge von Chicagos Rinbergarten mit 4968 an, im Sahre 1894 mar biefe Bahl auf 3851 gurudgegangen, bagegen mar bie Bahl ber Lehrfräfte bedeutend in Die Höhe gegangen, nämlich von 265 im Jahre 1892 auf 323 im Jahre 1894. Gine bierte Rubrit in Diefer Ab-

theilung bes Benfusberichtes gibt Mustunft über "fonftige Erziehungs-Unftalten", nämlich über hobere Bribat: Lehranftalten, Rollegien für bie Musbilbung bon Mergten und guriften, Bewerbeschulen, Sanbelsschulen u. f. w. Die erfte Ward allein, bas Gefcafts= gentrum, weist nicht weniger als 19 berartige Anftalten auf, barunter bas Runft=Inftitut mit 900 Schülern, fünf Mufit-Ronfervatorien mit gufammen über 4000 Schülern 2c. Die Chicago Univerfith, welche, unter ber 34. Ward, ebenfalls in biefer Lifte aufgeführt wird, gibt bie Bahl ihrer Stubenten mit 846 an. Die Zahl ber Studenstinnen betrug 233. Das Lehrpersonal ber Unftalt mar 219 Ropfe ftart. Die Schillerzahl des Instituts hat sich seit= her mehr als berboppelt. Insgefammt murben bie "fonftigen Lehranftalten" ber Stadt im Jahre 1894 bon 15,619 Schillern befucht, bon benen 8193 7426 meiblichen Bemännlichen, fchlechts und 4972 über 21 Sahre alt waren. Die Schülergahl hatte fich in ben gmei Sahren bon 1892 bis 1894 um nicht weniger als 6348 vermehrt, und amar bie ber Schüler bon5617 auf 8193 und bie ber Schillerinnen pon 3654 auf 7426. Das Lehrpersonal mar im felben Reitraum bon 371 auf 831 angewachsen.

Beamtenmahlen.

Der Gefangberein "Fibelia" hat in feiner fürglich abgehaltenen General= versammlung bie fammtlichen Dit= glieder bes bisherigen Borftanbes wiebergewählt; es find bies bie Berren: Freb. Reuftabt, Brafibent.

Ch. Carr, Bigeprafibent. Serm, Rell. Sefretar. F. Beim, Finangfefretar. Jatob Sahn, Schatzmeister. B. Schroeber, Archibar. M. Steffens, Bummelichatmeifter. S. b. Oppen, Dirigent. Sh. Bundling, P. Rrohn, Sh. Geh

bauer, Finang=Romite. Ch. 3fcuppe, A. Jofetti, L. Schneis ber, Mufit=Romite.

S. b. Oppen, A. Steffens, A. 30. fetti, Bergnügungs-Romite.

In ber am letten Donnerftag in Dondorfs Salle, Gde North Abe. und Salfted Str., bon ber Sumbolbt Loge, Mr. 342 National Union, abgehaltenen Generalberfammlung find bie fol= genben Beamten für bas nächfte Be= chaftsjahr erwählt worben:

Brafibent, 2m. Gottichalt; Bige= Brafibent, R. C. Blambed; Sprecher, G. 2B. Baul; Gefretar, Felig Bim= mer; Fin. Sefretar, hermann Stuebing; Chapmeifter, 28m. Sader; Raplan, Geo. Jacobs; Führer, Otto Frit; Sergeant, Bm. M. Green; Thurhitter, Moolph Bohl; Truftees, Er-Brafibent Louis D. S. Neebe, Er= Prafrbent Cha. Gohl und 3. D. Claufen ;Reprafentant gum Rabinet, Gr= Braf. G. S. Mogler, gur Uffembly, Er-Braf. Chas. Bohl.

Die bor einigen Tagen bon ben Mitgliebern ber Uhland-Loge, Rr. 229, Rnights of Pothias, borgenom= mene Beamtenwahl hat bas nach= ftebenbe Refultat ergeben:

Rommanbirenber Rangler, Paul Mengel; Bige-Rangler, Albert Anoebel; Bralat, Abolph Müller; Beremonienmeifter, Er-R. Michael Schloffer: Rechenmeifter, John 3mengel; Suter bes Archivs und Siegels, Gr-R. Louis ben. Die Schülergabl biefer Unftalten B. S. Reebe; Baffenmeifter, Benry hatte fich von 1892-1894 um 9,419 | Anhalt; Truftee, C. B. Wiefe; Innere vermehrt, und bie Bahl ber Lehrfrafte | Bache, Jof. Binter; Meugere Bache, John Ruefner.

Zanta Claus

hat bie Ridel Blate-Bahn veranlaßt, Grfurfions- Tidets gu febr billigen Raten nach allen Bunften ber Linie gwijchen Chicago und Buffalo mahrend ber Feiertage gu vertaufen. Di dets ju vier Drittel bes einzelnen fahrpreifes für bie Rundreife. Spezial-Erfutfionen am 24., 25., 31. Dez. und 1. Jan., giltig für Die Rudfahrt bis jum 2. Jan. Für weitere Anstnuft wenbe man fich an 3. D. Calaban, Beneral-Agent, 111 Abams Str., Chicago,

3wei Mordprojeffe beendigt.

lleber den Mörder John Orhn wird das Co desurtheil verhängt.

Clara Stewart muß auf Lebenszeit in's Buchthaus mandern. In bem feit mehreren Tagen bor Richter Gibbons geführten Morbpro-zeß gegen John Orhn, welcher am Abend bes 10. September ben Patrid Joseph Conlon bor bem Saufe Rr. 312 Auftin Abe. kaltblütig niberschoß haben die Geschworenen geftern Bormittag ihr Berbitt abgegeben und bas Tobesurtheil über ben Angeflagten berhängt. Richter Gibbons mar am Samftag Abend noch bis 11 Uhr im Berichtszimmer geblieben, hatte aber bann ben Berichtsbienern ben Auftrag gegeben, bie Jury mahrend ber Racht in ihrem Bimmer gu halten, falls teine Ginigung erzielt werben tonne; er felbst werbe am Sonntag Bormittag wieder im Rriminalgerichtsgebäube anwefend fein, um ben Bahrfpruch entgegengunehmen, ober um neue In ftruftionen gu ertheilen. Die ber= lautet, hatten fich bie Gefchworenen erft nach fechsftunbiger Berathung auf ein Berbitt geeinigt. Als basfelbe geftern gur Berlefung gelangte, brach Die Frau bes Ungeflagten bewußtlos aufammen, mahrend er felbft bollig ge= faßt und ruhig blieb. Bertheibiger Sughes ftellte alsbann ben üblichen Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes und fprach ju gleicher Beit bie fefte Ueberzeugung aus, bag es ihm gelingen werbe, bie Beifeitefegung bes Bahrfpruches ju erwirten. Das Urtheil fei hart und ungerecht, ba Dhrn nur um fein eigenes Leben gu

reiten, ben berhangnigvollen Schuf abgefeuert habe. Dem gegenüber außerte fich Silfsftaatsanwalt Morrifon babin, bag bie Beschworenen ihre volle Pflicht gewiffenhaft erfüllt hatten, obwohl alle nur möglichen Unftrengungen worben feien, um für ben Morber Sympathie gu erweden. Durch bie Bemeisaufnahme fei feftgeftellt morben, bof ber Angeflagte ben Morb icon feit langer Zeit geplant und wohl vorbereitet hatte.

Dhrn bewohnt jest eine Belle in unmittelbarer Nähe bes aleichfalls zum Tobe verurtheilten farbigen Mörbers Fofter, beffen hinrichtung auf ben 24.

Januar feftgefest worben ift. Much in bem Morbprozeß gegen bie Farbige Clara Stewart haben Die Befcmorenen einen auf "fchulbig bes Morbes" lautenben Wahrfpruch abge= geben. Die Strafe murbe auf Bucht= baus für Lebenszeit feftnefest. 2018 bie Angeflagte bas Urtheil vernahm, geberbete fie fich wie eine Rafenbe, tobte und fchrie aus Leibesträften und warf fich folieflich völlig erfcopft auf ben Fußboben. 3mei Gerichts biener mußten bie Berurtheilte mit Gewalt in ihre Zelle fchleppen.

Clara Stewart ftand befanntlid unter ber Untlage, am 25. September. gu friiher Morgenftunde, ben Farbigen Thomas Holbroot, mit bem fie fcon feit langerer Beit ein Liebesberhältnig unterhalten hatte, por bem Saufe Nr. 153 Cuftom Soufe Blace, bu- einen Revolverichuß getöbtet gu haben. Rafende Giferfucht foll bas Motib ber That gemefen fein.

Chicago, 9. Dezember 1895. Un bas Publitum

Das Teuer, welches am Samftag einen fleinen Theil unferes Fabrifge= baubes gerftorte, berurfacht feine Störungen in unferem Betriebe. Alle Beftellungen werben prompt erlebigt und bas Gefcaft wird in gewohnter Beife weitergeführt.

Achtungsvoll

Jas. S. Rirt & Co.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Große Berfürzung der Fahrzeit nach Californien. Abermals hat Die North : Beftern : Bahn : Li=

nie die Sahrzeit ihrer Eranstontinental-Buge abgefürzt und die Reife von Chicago nach Californien tann jest auf biefer beliebten Li nie in ber munderbar furgen Beit von 8 Ta gen gemacht merben. Balait Beiellichafts immer Schlafmagen verlaffen Chicago tag lich und geben burch bis Gan Grancisco und Los Angeles ohne Bagenwechjel und alle Mablaciten merben untermeas auf ben Gneife magen fervirt. Taglicher Touriffen Schlaf magen Dienft wird ebenfalls auf Diefer Linie wiichen Chicago und Can Francisco und Los Ungeles unterhalten, pollitandia ausgerüftete Berthe in Polfter : Touriften : Schlafwager werden gum Breife von nur \$6.00 per Abthei lung von Chicago bis jur pagififden Rufte geliefert. Durchzuge geben ab von Chicago nach Californien täglich um 6 Uhr Abends und 10:30 Abends nach Antunft ber Ber-

binbungeguge vom Often und Guben. Begen genauer Gingelheiten betreifs Ra Routen u. f. m., mendet Guch an Die Lidet-Agenten ber Berbinbungs-Linien ober abreifitt: 23. B. Knistern, G. B. & I. A.,



Spezielle Feiertags-Vortheile

PIANOS!

Upright-Bianos in fancy bolg-Gehaufen, von groblf erprobten, welt-berühmten, borguglichen Fabrifaten inem niedrigeren Preife. als fonft für wenig befannte Juftrumente in einfachen Gebaufeu verlangt wird. Es ift unmöglich, fich eine Ibee von den fürglichen Fortichritten in ber Bignobauertunft zu machen, ohne uujeren

Reine Erhöhung der Breife, wenn leichte Abgablungen gewünscht werben. Befuder find willtommen, ob



Wabash Ave. und Adams Str., Chicago.

N. B. - Unfere fieben Stodwerte bilben jest einen großen Feiertags-Bagaar. Alles in Begug auf Duft! Befannte ift bier gu finden. Ueber 100,000 mufifalifche Inftrumente find ausgelegt.





Wir verkaufen sie

Roftenpreis.

Juweliere,

Me Bidere Thenter = Bebande.

ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres wohlichmedenberes und mehr Brod als jedes Andere. Sarter Datota Beigen. Avjoint guvertaffig. Bei hanblein. 20mmili Bergefiellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,

Todes-Mugetge.

Frennden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein gelieder Gatte und unfer Bater Deinstid Koen is am Sambag Abend, den 7. Dezember, 8.30 Uhr. im Alter von 43 habren nach finzen Leiben seitst im Atter von 43 habren nach finzen Leiben seitst im Attervond, den 11 Terpender, 1 Uhr Nachm, dam Antivood, den 11 Terpender, 1 Uhr Nachm, dam Traurennie, 6.5 E. Union Sir, nach Waldbetan, im Alle Iherlandbare bitten die trauernoen Hinterbiedenen:
Clara Koenig, Gattin, nebe Kindern.

Toded:Angeige.

Allen Freunden und Befannten Die trourige Rach Allen Freunden und Bekannten die tweurige Rachricht, bah neine geliebte frau Al na u Ra ven,
geb. D'Connor, gestern, am S. Dezember, jelig im
Deren entschafen ift. Begeddniß finder am Dienfag, den 10. Dezember, Morgens 10.39, von
Touerbauje, 134 Sedavid Str., nach Galvary
statt. Um ville Theilnadme bitten.
Urtbur Raven, Gatte.
Lilly, Biola, Dolly, Marie,
Gertrud, Kinder.

Geftorben: Denrh Stutman, geliebter Gatte von Carolina Stutman, im Alter
von 59 Jahren, 1 Monat und 23 Tagen. Berdis
gung vom Trouerbauje, 648 Turner Ave., am Mitswoch, von 11. Dezember, um 1 Uhr Rachmittags,
mit Rutichen nach Baldheim.

Dantfagung.

- In bit Des Moines Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Buft & Franch, Gity Managers, 225 Dearborn Sig. Eufte 820-824. Berthe herren! 3d mar angenehm überraicht, wie 3hr herr Buft

Werthe herren!

3 war angenehm überraicht, wie 3he Gerr Suft ju mie tam und mir mirtheilte, daß er 1000 Dolalars in Good für mich datte, als die Berfichgenugssinumne für meinen unvergestichen Gatten E mi. Lait ich. Warte sonnen meinen teigefälden Dauf wich aussprechen, und mein einziger Wuntch, ift, das alle meine Misschwelten es sich zu derzen nehmen und ihre Mänigwelten es sich zu derzen nehmen und ihre Mänigwelten es sich zu derzen debensverscherungsgelellichaft besautreten. Ich and doppelt danfber einen batten Germangscheschwelten Den der alten erproden "Des Moines Ledensverschwelten ber alten erproden "Des Moines Vedensverschwelten gestellt, mein Gatte noch es Bolines Vollic an meinen Satzien war erft das der erfenten ist Die Des Moines Wollic an meinen Satzien war erft darb war 35. Rod, und beute ift bies 2 Tage nach jeinem Begrädnis, nah ich die 8.000 erdaste und da die der fonnen ihr die Kentlick, Imverläsigseit und beker als Worte sonnen ihr die Kentlick, Misser nablen Gesellichaft. Schaelle wise ist doppelte Hille. Mit tiesgefählten Daufe:

Dantjagung.

Fift bie liebebollen Beweise bon Freunden und Belgunten am Begrabnibtage ic. Dezember) unferes lieben Sobnes und Benbers Cur: Presid, jowie im den betweisellen Brammenichund und feinen Freunden für das Laugen jur letten Andertatte, jagen mir unseren innigften Dant. Roge fie Gort bor solchen Schichligigan bewahren. Die trenserben hintellebenen: Fru ifie Bresid.

Die neunte jabrliche Berfammlung . ber Mittiouare bes Pioneer Bau- und Leih - Vereins findet ftatt in 129 Lincoln Ave. om Dienstag Abend. den 19. Dezember 1885, aur Benm-tenma bl und jur Griebigung folder anbere Angele-genheit ten, be ordnungsfindig vorgebracht werten M. H. Bledenstadt, Geft.

84 LA SALLE STR.

Redustronfulent und im faiferl. Dentiden u. Cefterr. Ilngat.

Mon alate Regiftrirter öffentlicher Rotar. Ervichafts = Einzichungen

Spezialität. Kasper & Barnes Bentel, Arenitoricie und quotanoline Gelbi

beforgt. Boftansjabilungen. Gelber ju ber leihen und hopothefen ju vertaufen. it. G. Betjepaffe. bu

Gifenbahn-Fahrplane.

Ilinois Central-Etfendahn.

Alle durchfabrenden züge verlassen den Gentral-Bahnhoft, 12 Str. und Bart Row. Die Züge nach dem
Güben konnen ebenfalls an der L. die Züge nach dem
Güben konnen ebenfalls an der L. die. 3R Str.
und Hode Paale Stration des kiegen werden. Etable
Lidet-Office: 190 Adams Str. und Kuditorium-Dotel.
Redo Orleans Simited & Memphis I. 1.30 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Titiauta, Go. & Jackson Deptial. I. 1.35 P. 1.55 P.
Totto Deptingsich & Decatur. I. 1.35 P. 1.55 P.
Tottogo & Rew Orleans Egyreh. I. 1.35 P. 1.55 P.
Thomas Golffagerang. I. 1.35 P. 1.55 P.
Thomas Ronfafee
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.1.35 P. 1.50 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.1.35 P. 10.20 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P. 10.20 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P. 1.50 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P. 10.20 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P. 10.20 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P. 10.20 P.
Rodford. Dudugue. Gloug City. 1.35 P.
Rodford. D 3llinois Central-Gifenbahn.

Burlington Binte.	
Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbahn Offices: 211 Clarf Str. und Union Paffag	Tidete
bot. Ganal Str., swiften Wabifon und Al	onmi.
Singe Abfahrt	Antunft
Galesburg und Streatpr 8.05 9	+ 6.15 %
Modford und Forreston + 8.05 %	+ 2.15 TR
Bocal-Buntle, Illinois il Joma \$11.90 R	* 2.15 W
Rodford, Sterling und Dienbota + 4.30 %	+10,20 %
Streator und Ottama + 4.30 %	+10.20 TO
Ranfas City, Gt. Joe u. Beabenmorth. 5.25 9	* 9.20 3
Mue Buufte in Tegas 5.25 %	* 9.20 m
Omaba, 6. Bluffs u. Reb. Buntte . * 6,32 R	♥ 8.20 Th
St. Baul und Dinneapolis 6.25 R	
ot. paul and prinnenpolis 6.25 N	* 9.00 3
Ras City. St. Joe u. Leaben worth *10.30 92	* 6.45 13
Omaha, Lincoln und Denber *10.30 R	* 8.20 3
Black Dills. Montana Bortland *10.30 92	* 8.20 2
St. Baut und Dinneabolis *11.20 9	*10.30 B
Täglich. tTäglich ausgenommen Counto	

* Daily. † Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express † Kansus City, Denver & California	Leav	e.	Arriv	
Pacific Vestibuled Express	2.00	PM	1.15	
Kansus City, Denver & California	6.00	P.M	9.00	
Kansas City, Colorado & Utah Express 9	11.30	PM	8.00	AA
Springfield & St. Louis Day Express	2,00	AM	7.00	10
St. Louis and California Limited	11.00	AM	4.55	P38
St. Louis "Palace Express."	9.00	P.M	7.30	All
St. Louis & Springfield Midnight Special.	11.30	P.M	8.00	AA.
Paoria Limited	11.00	AM	4.56	25
Peorla Fast Mail*	6.00	PM	10.45	10
Peoria Night Express*	11.30	PM	7.30	10
Bloomington Accommodation	6.00	AJ4	9.15	PM
Joliet & Dwight Accommedation	5.00	D46	10'45	44

Bahnhofe: Grand Gentral Baffe	agier-Station	Giebb-
Reine extra Fahrbreife berlangt ben B. & D. Limited Jügen.	ef Str. auf Ablahrt	Mutanti
Bew york und Waihington Bi	† 6.05 78	† 6.40 %
buled Limited hitisburg Limited Sallerton Accomodation	* 3.00 %	* 9,40 % * 7,40 & * 9,45 23
Solimbus und Wheeling Expres. Rew Port, Waltington, Bittsbi	* 6.签 黄	* 7.20 %
und Cleveland Beftibuled Limit . Laglid. † Ausgenommen	eb. * 6.25 M	*11.55 D
A		

Chicago & Crie	ifices:	Dearborn-
Marion Goeal	÷7. 0 28	Anfunit.
Jamestown & Buffalo	*2 35 9	*9:02 *7:52 *7:52

MONDN ROUTE Endet	Pearborn Offices: 232 ubiterum	Glatt St.	
of the later of th	Sibfahrt	Malunft.	
Indianapolis und Cincinnati	* 8.32 %	* 5.30 92 * 7.40 93	
Louisville und Atlanta	*10. 5 3	*5 10 22	
Lafapette und Louisville	* 8.32 N	# 7.40 2t # 6.20 92	
Watehotte Weenmahation	* \$ 90 W	#10,207.20 #10,45.10	

Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Op. Soufe .- The Queens Redlace. Columbia.—Nob Nob.
Trand Opera Souje.—A Tegas Steer.
Sooleys.—The Arijoner of Zenda.
Ne Biders.—Abj. Zefferson in Aepertoire.
Shiders.—Abj. Old Bob.
Academbos of Mujic.—The Dazzler.
Sahmartet.—A Genüne Pentleman.
Albambra.—The Widdow Kosman.
Lincoln.—Suman Searts. rial DR ufic & alt.-Baubebille, Lincoln.—Quman Gearts. Imperial Music Da Hopfins.—Laudeville. Standard.—Baudeville. Olympic.—Baudeville. n o .- Baubebille The Orpheus .- Baudebille.

Szene in Ronftantinopel.

Bon Albert Griebmann. "Sir Gnabigfter Berr!"

"Ich — ich möchte mich verheira= then!" Der englische Botschafter am Gol=

benen Sorn legt feinem Geheimschrei= ber bie mohlgepflegten Banbe auf bas blonbe, glattgefamte haupt. "Da haben Gie meinen Gegen!"

"Beften Dant. Aber meine Braut ift arm . . . "Doch wenigstens hubsch - und -

teine Türkin?" "Rein. Wie gemalt bon Bertomer, bilbicon, Gefellichafterin in einer hiefigen europäischen Familie und ber= narrt in mich!"

"Urmes Rind!" machte ber Bot= schafter und falgte mit einem Damas= zenerbolch feine Brieftouverts auf. "Ja! Arm, Gir Aber wenn Sie wollen, habe ich morgen 50,000 Pfund Sterling."

"Fünfzigtaufenb - englische -Wfund! S'death!" gifchte Gir amifchen ben Bahnen herbor. "Die habe ich felbst nicht, und wenn ich fie hatte, mein armer George, feinen Ramagan verlebte ich mehr an ben fußen Baf= fern. Sol' alle Minarets ber 50,000 Bfund Sterling! Woher foll ich benn bie nehmen? — und warum follte ich fie Dir geben? Du bift mobl berriidt, George, Dir die fconfte Toch= ter Albions - fagteft Du nicht, fie fei Englanderin -?"

"Ich bergaß — aber fie ift aus Mortibire ... Sie ..." "Und 50,000 Pfund Sterling! -Von mir! Du haft wohl — Darda= nellenwaffer getrunken. Es foll fehr

blutig gu Zeiten fein!" "Ich habe heute nur einen Whisten getrunken. Dlb Frish Whisken. Die Dame überlaffen Gie nur ruhig mir, Sir ...! Aber bas Gelb will ja ber ruffifche Befanbte, Berr bon ... off

hergeben, wenn . . . "Wenn; George, ba ftedt gewiß eine fnutige Geschichte bahinter. Barft Du ein Ruffe, Sibirien, Sachalin - fo

was ftunbe brauf!" "Stünde auch! Sir ... Einfach Baterlandsbetrug. Sochberrath. Drum fag' ich es Ihnen borber!"

"Jebenfalls flüger, als post festum. Nun alfo - Bas ift bem Ruf= fen fo viel werth ... 50,000 Bfund Sterling! Sa!" Sir . . . 3hre . . . "

"Na . . . Meine? Heraus mit ber Sprache!

"Ihre Geheimkorrespondeng!" Bounds!" machte Sir . . . Billiger

thut er's nicht?" "Nein. Und, gnäbiger Berr, bag ich Ihnen alles fage, er hat mir fogar ein Schiff angeboten, auf bem ich mich flüchten könnte. Aber, ich habe mich nicht blenben laffen. 3ch bin ein Patriot und last not least, Ihr Sie wirklich berehrender Diener. Es wurbe mir schwer fallen, gerade Ihnen Un= annehmlichkeiten

"Sonft nichts! Nun, Mr. George, ich ehre Ihre Gefühle. Jeder kann in feinem Caftle, feinem Saus ein wenig Herrgott spielen, bie Tugen'd beloh= nen, das Lafter beftrafen. Ich habe gwar auf biefer gottlichen, übelriechen= ben, breiedigen Landzunge am Ende bes thragischen Bosporus fein Caftle - hier ift ber Schluffel gu meinem Schreibpult. Diefer Schluffel öffnet bas Geheimfach, welches heraus fpringt, wenn Sie hier - feben Sie - so ein wenig Pedal treten. Und die= fer britte metallene "Sefam=thu=bich= auf" erschließt im Geheimfach eine Raffette. Gie enthält Ihrer Majeftat ber Ronigin bon England und Raife= rin bon Indien allergeheimfte "Boli= tische Nachrichten".

"Sir ...! Ihr Ernft?" "Mein heiliger. Ich gehe jeht zu einer Soiree des ruffischen Botichaf=

"Sie werben boch nicht ... "Seien Sie gang ruhig. Entwenden Sie ruhig bie Schriften, aber, bitte, nehmen Sie für mich Ropie bavon. Gine ichlaflose Racht ift meinem Ge= heimschreiber wohl 50,000 Pfund Sterling - wie viel Rubel find bas boch gleich - 400,000 Rubel? -

werth! Ain't it, Mr. George!" Mr. George mar gang berblüfft. Aber er mar nebenbei noch Gan= lander, befaß außer bem heißen, für Die schöne Albionefin schlagenden Ber= gen, viel taltes Blut. Er verbeugte

fich und begann feine Arbeit. Um 4 Uhr Morgens, gerabe als ber Chef bom Balle bes ruffischen Bot= ichafters nach hause tam, ichlog Mr. George bie brei Schlöffer wieber gu und tonnte Sir noch die Schluffel überreichen. Diefer fragte gab= nend, ob er bie Ropien auch gut für ihn verwahrt? Auf die bejahende Ber= ficherung tnurrte er, tobtmube und gahnend:

"All right!" und legte fich gu Bet= te. Balb hatte er bie gange Sache pergeffen.

Es erregte in Ronftantinopel einis ges Auffehen, daß Mr. George B. eine schöne, arme englische Gouvernante heirathete; bisher hieß es von ihm, baß er "auch nichts" habe. Sie rich= teten fich aber auf ber fplenbibeften Beife eine Billa gang nahe bei ber "Serailspipe" ein, lebten luftig und in Freuden. Tropbem blieb ber junge Chegatte Setretar ber englischen Bot= fcaft; bas ruffifche Schiff, welches für ihn nabe bem hafen unter Dampf | feine Lehrjungen burchaublauen!"

gelegen, blies feine Rohlen aus, bie Ottomanbant hatte ben Ched bon 50,000 Pfund Sterling bezahlt undbie Situation mar langft eine gang

andere geworben. Die Mächte heuchelten ober wollten in ber That eine rührende Ginieligfeit. Bur Beit bes geheimen Depeichendiebstahls hieß es freilich. England gehe einig mit Deutschland, mit ber Türkei, mit Frankreich, und feine Geheimpolitit richte fich nur gegen Rukland.

Das ging beutlich aus ben bon Mr. George B. bem Botichafter bes Baren - gegen jene große Summe - über= mittelten Depefden berbor. Der ruffifche Chef hatte baber nichts Giligeres zu thun, als jene Schachzüge zu burchfreugen.

Nicht wenig überrascht war er ba= rum am Tage, als fich Gir an= melben ließ und um eine geheime Un= terrebung bat.

Noch mehr erftaunte feine Ergel= leng, als ber Englanber ihm eröff= nete, beauftragt gu fein, jeben ruffi= fchen, nur irgendwie annehmbaren Borichlag gu unterftugen; bag man an der Themfe momentan bereit fei, bem Zaren fowohl in Tofio, als am Golbenen Sorn gu Willen gu han=

Dies mar nun im ftrengften Wiber= fpruch gu ben Beheimbepefchen - eine Falle fonnte es aber boch nicht fein, benn Gir hatte jegliche Bollmacht und war bereit, fofort an Ort und Stelle jeben Bortrag gu unter= zeichnen, ber, ohne Demuthigung Englands, bon rufffifcher Seite aufge= jest murbe.

"50,000 Pfund Sterling binausge= morfen!"

Go flagte es im Gemuthe bes Ruf fen. Gefoppt! Uber bon wem? Bogu!? Mr. George B. hatte ihm un= zweifelhaft echte Papiere vertauft, be= ren Inhalt mit ben jetigen Bor= fchlägen Großbritanniens in hefti= gem Rontraft ftand. Und Niemand hatte wegen bes Fehlens biefer Papiere Larm geschlagen. niemand mar entlaffen, in ben Bosporus berfentt worden. Die gange englische Botichaft schien bollzählig, und Sir mehr in Gnaben benn je. Bas follte bas heißen? Mr. George mar jest ein Rathfel, und als er bann feine Schone heimführte, bie Billa bezog und Schooftind bes Englanders blieb, eine totale Sphing.

Inbeffen verftrich bie Zeit, ber Gul= tan entschied sich zu nichts, zog Alle an ber Rafe hin, und bie Situation wech

felte täglich. Gines Abends fagen in einer Billa am Bosporus eine Angahl Guropaer, fcone Damen in eleganten, weit auß= geschnittenen Parifer Toiletten, Bot= schafter, Gesandtschaftsattaches, mit ellenhohen Sembfragen, fteifen Bla= ftrons bor ber ftolgen Bruft; Diaman= ten funkelten wie Augen und Augen wie Demanten, Mlufterworte ließen manchen Bufen ichwellen und ber Raf= fee, ber feine Liqueur ging um mit ben neuesten Wigworten ober ber legten politischen Nachricht.

Plöglich, unvermittelt, marf eine Dame, vielleicht bie schone junge Gat= tin Mr. George B.'s, Die Frage auf, ob wohl bie Diplomaten, bie boch manches fein einfabeln mußten, Rante fpinnen, überliften, nun ja, felbft ein flein wenig betrügen, ob fie auch Phan= tafie befäßen, im Stanbe feien, felbft eine Novelle, einen Roman zu bichten!?

"Sogar zu erleben! Und am lieb= ften mit Ihnen!" flufterte ein ruffifcher Attache in ihr fleines Dhr, baran ein oftindischer Thautropfen flammte. Doch jest erhob sich ber englische

Botichafter und fagte: "Ich habe felbst jungst einen tleinen Scherz berfaßt--"

"Borlefen! Bitte, borlefen!" riefen einige ber ichonften Damen. Gir griff in feine Rodtafche und fagte:

"Ich wurde Ihnen gern willfährig fein, meine Berehrteften! Aber meine Mugen litten in ber letten Beit febr burch bas neue Glühlicht - vielleicht ift mein herr Rollege, herr bon off, fo gütig und berlieft bie turge Befchichte?"

Der Ruffe zeigte fich, ben Frauen gegenüber galant, gern bereit.

Er nahm Plat auf einem Geffel, Mles gruppirte fich um ihn, er entfaltete bas Papier. Aber taum war bies geschehen, als er erbleichte, auf= ftanb, bas Beft bem Englander qu= riidaab und entichieben ablehnte, gu lesen — ein plögliches Ropfweh — ein Schwindel.

"Mr. George B ..., fo thun Sie mir bie Liebe und lefen Gie ben Da= men bie Befchichte bor." - Mr. George entsprach bem Willen feines Borgesetten und trug eine tleine pi= fante haremsnovelle bor, bie Riemand berlette. Die Damen applaudirten.

Der Ruffe fagte, im Tenfter, hinter ben Borhangen, ju bem Englanber: "Das heft, bas Gie mir gaben, mar aber eine Abschrift geheimer Papiere

— bie —" "Die Ihnen 50,000 Pfund Sterling foiten!"

"Sie miffen?" "Ja. Doch es war ein ichon anti= quirtes Geheimfach, bas ich meinem Schreiber öffnete. Un jenem Abend hatte ich schon neuere Depeschen; bie gange "geftrige" Situation mar beraltet, bag ich feinen Marabebi für Die Geheimliteratur gegeben hatte!"

"Und ich... "Nun, bas nächfte Mal, Erzelleng! fagte Sir...

Die beiben Botichafter ichüttelten fich die Sande, und Jeder ließ fich ne= ben einer Dame nieber. George B. füßte eben feiner fleinen Frau galant die hand ...

— Der blaue Montag. — A .: "Sas gen Sie, mas ift benn hier nebenan für ein gräßlicher Larm?" - B .: "Da wohnt ein Schufter, und weil ber alle Montag blau macht, läßt er es fich nicht nehmen, auch an foldem Tage

Ruffifche Plane.

Bor einigen Wochen lief bie un= scheinbare Meldung burch eine Un= gahl europäifcher Blätter, Rufland beabsichtige im indischen Archipel eine Infel als Roblenftation gu erwerben. Die Mittheilung flang fo unbeftimmt. baß fie wenig beachtet murbe; fie icheint jedoch einen ernfteren Sinter= grund gu haben, benn in ber "Row. Br." wird die Angelegenheit aufgenommen und es als nothwenbig be= zeichnet, bag Rugland für feine Schif fe, bie ben Indischen und ben Stillen Dzean befahren, eine Roblenftation ermurbe, ba ihnen bie englischen und japanischen Safen, in benen fie fich jest mit Rohlen und Provisionen berforgten, einst vielleicht unzugänglich fein tonnten. Es wird in bem Beters= burger Blatte zuerft gefchilbert, wie viel die Hollander in ihren auftral= afiatischen Rolonien, besonders beim Rampfe gegen bie Atdinefen auf Gu= matra, bon ber Tude ber Englanber gu leiden hätten und bann kommt ber Vorschlag: Nicht weit bom Norbufer Guma=

tras, ungefähr unter bem Breiten= grabe ber Strafe bon Malatta, liegt bie ben Sollandern gehörige, aber au-Berhalb ihrer Gewässer befindliche Infel Pulu Wan. Diefe Infel hat zwei gute Rheben (im Norden und im Guben) und in ihrer Mitte befinbet fich ein Guftmafferfee. Die nicht gabl= reiche Bevölferung ber Infel zeichnet fich burch fanften Charafter aus und beschäftigt fich mit Fischfang und Pfef= ferkultur. Das Klima ber Infel ift gunftig und bie hollandische Regierung hatte bie Absicht, hier ein Sana= torium für bie in jenen Gewäffern fahrenden tranten Seeleute zu errich= ten. Würde biefe Infel nicht ben Bebingungen für eine ruffische Rohlen=

ftation genügen? Die ruffifchen Schiffe gebrauchten jett Rohle von Cardiff in England ober japanifche Steinkohle. Erftere fei gut aber theuer, lettere fchlecht. Run feien aber bor furgem im Guben Sumatras auf ben fogenannten Om= biliner Felbern Steinkohlen bon guter Qualität gefunden worden, fo bag bie ruffifchen Schiffe in Bulu Ban auf bequeme Weife verforgt werben tonn= ten. Außerbem tonnte bie Infel als Sanatorium für bie ruffifchen Geeleute bienen und auch eine Sanbels= fattorei wurde fich auf ihr bei bem lebhaften Pfefferhandel jener Begenden mit gutem Bortheil errichten laf=

holland bringe bie Infel wegen ber immermahrenben leberfalle ber 21t= chinefen feinen Gewinn und bie Abtretung biefes fleinen Gebiets murbe auch feinem Unfeben feinen Gintrag thun. Die Lieferung ber Rohle bom Ombilin fonnte ihnen bagegen nur bortheilhaft fein. "Außerbem aber würde die Anwesenheit einer auswär= tigen ftarten Macht ben Sollanbern eine Urt fittlicher Stüte gegen ihren Nachbar - bie Spinne - bieten. Die Sollander find ein berechnendes San= belsvolf und ich glaube - fchreibt ber Mitarbeiter ber "now. Wr." - baß ein Bunich Ruflands, biefe Infel gu erwerben, im hollanbischen Barlamente genug Unhänger finden murbe, ba gelegenheit, die viel Gelb und Leute toftet, beschwerlich ift. Bon ben Som= pathien für Rufland, Die in Solland fehr lebhaft find, fehen wir außerbem

In biefer hoffnung burfte fich Rugland wahrscheinlich grundlich täuschen. Die Sollander legen auch auf bie fleinfte Infel bes Gunba= meeres mit Recht hohen Werth und fie werben fich nicht eine frembe Macht einniften laffen, Die eine "Rohlenfta= tion" als Stuppuntt für Agitationen gegen England benüten murbe. Berabe Rugland, bas fo meifterhaft mit Mohammebanern umzugehn berfteht und über tüchtige muselmännische Rrafte verfügt, ware im malanischen Archipel boppeltgefährlich auch für Solland, und bie bisherigen zeitweifen Muf= ftanbe tonnten leicht eine weit größere Bebeutung gewinnen. Solland bat gar feinen Grund, Rugland in feinen Arbeiten gegen England gefällig gu

Rindermund.

Ontel Mar, obwohl erft ein angehender Biergiger, aber boch ichon im Befit einer unbeimlich weit hintenüber gepflegten Denferstirn, ichautelt auf einem Anie sein vierjähriges Nichtchen und fährt mit wehmuthigem Lächeln burch ihr bichtes blondes Lodengewirr: "Ja, ja, Lotte, folche Loden möchte ich auch haben." Lottchen betrachtet ihn aufmertfam, bann gupft fie ihn gu= traulich an ben fparlichen lleberreften eines einft fürstlichen Saarwuchfes, die jest in melancholischem Salbirang bas Genid umrahmen, und fagt auf= munternd und beruhigend: "Lag man, Ontelchen, Du friegft auch noch melde: fiehft Du, hier hinten fangen fie ichon an gu machfen."

— Das Höchste. — "Schießt Mül= ler, biefer Sonntagsjäger, benn noch schlechter als früher?" — "Ja, er trifft nicht mal mehr Treiber!"

Lotalbericht.

Intereffante Distuffion.

In ber Sebgwid Str.-Rapelle, Rr. 388-390 Sebgwid Str., wird heute Abend, um 8 Uhr, zwischen ben herren Julius Bahlteich und Baftor Nicolaus Bolt eine öffentliche Distuffion ftattfinden, ber allfeitig mit großem Intereffe entgegenoefeben wirb. Das Thema lautet: "Rirche und Sozialismus". Gleichzeitin mag hier ermahnt fein, bag herr Baftor Bolt einen driftlich-fogialen merein gegrunbet hat, beffen Mitglieber fich an jedem Montag Abend in der obengenannten Rirche berfammeln.

Gine neue Beltuhr.

Gines ber größten Runftwerte in ber Uhrmacherei ift jett auf ber Rordfeite in bem Saufe Ro. 266 Sub= fon Abe. ausgestellt. herr Anton Graef ift ber Erfinder und Berfertiger biefes in Wahrheit funftvollen Wertes. - Lange Jahre eifernen Fleifes und raftlofer Ausbauer hat herr Graef barauf bermenben muf= fen, um gum Biele gu gelangen und heute ift fein "Roloß", feine Weltuhr, fertig, um ein fprechenber Beuge gu fein bon bem, mas Runft, Musbauer, Benie und Gebulb hervorzubringen im Stanbe finb.

Das Wert biefer Weltuhr, welche 10 Jug hoch und 10 Jug breit ift, besteht aus 388 Rabern, bie mittels eines Gewichtes und Perpendifels in Bewegung gehalten werben. Diefes Riefenwert bewegt an 500 Figuren und Schauftude, fpielt Mufitftude, zeigt die berichiebenen Stellungen hauptplaneten zu jeder Tageszeit an und regiftrirt gleichfalls auf bas Be= naueste bie dronologische Zeitberech=

Die Uhr zeigt ferner mit aftronomis fcher Genauigfeit Die Gefunden, Di= nuten, Stunden, Tage, Bochen, Monate, Jahre und und Schaltjahre für Chiago und zugleich bie forrette Zeit für alle anderen großen Städte ber Welt an.

Berichiebene Figuren ichlagen auf eine Glode, wenn Minuten, Biertel= ftunben, bolle Stunden zc. perfloffen find. Die vier Abschnitte bes mensch= lichen Lebens werden gleichfalls burch paffenbe Riguren bargeftellt.

herr Graef zeigt uns ferner in fei= ner Weltuhr bie zwölf Apostel, sowie Die berichiebenen Greigniffe in ber Leibenggeschichte Chrifti mit hiftorifcher Genauigfeit und ergreifenber Ratur= lichfeit.

Es wurbe gu weit führen, biefes wundervolle und großartige Wert bier in allen Gingelheiten genau gu beichreiben und es muß beshalb genügen, auf bie Sehenswürdigfeit besfelben

bingumeifen. Bis auf Weiteres wird bie Weltuhr täglich zwischen 2 Uhr nachmittags und 10 Uhr Abends in bem Saufe Mr. 266 Subjon Abe. gur Befichtt= gung ausgeftellt fein, und herr Graef wird mit Bergnugen bereit fein, bem Bublitum jebe gewünschte Erflärung 311 geben.

* Berr Wilhelm Runge, Profeffor an ber "Balatta Acabemy of Mufical Urt", ift gum Organiften und Chor= meister an ber engl. ev.=lutherischen Rirche gur heiligen Dreieinigfeit er= nannt worben.

Die foliden durchgehenden Buge

ber Ridel Blate-Babn, ausgestattet mit au bas modernite fonftruirten Dan Coaches und lururiojen Schlaf= und Dining-Cars, überall erleuchtet mit ben berühmten "Bintich" Gaslichtern und mit farbigen Borters gur Bebie: nung in Dan Coaches, einige Diefer popularen Route baritellend, melche pon Reisenden, Die Die niedrigsten Breife bei ichneller gabrzett suchen, anerkannt merben. . 2). Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 3ll.

Dattett, welche fich in ber Burudgegogenheit wunfden, fonnen bieles thun mit ber geringen Mus-Wegen lotägiger freier Behandlung sowie Buch über Frauenleiden schreibt, mit eingelegter Brief-

Dr. Kilmer. Jeffer. Str. Couth Bend, 3nd.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Starfer Junge. 1164 R. Beftern Abe, Rachzufragen im Store. Berlangt: Rüchterner Mann als Treiber für Steinwagen. 186 Bebfter Ave. Berligt: Gin guter junger Buider, welcher Chop eenben and Burftmachen fann. 383, 23. Etr. Berlangt: Gin junger Mann als Borter für ein Klindhaus. Muß alle Housarbeiten versiehen, Gurmaces tenden und waiten sonien. Aur folde, welzweiten beistig, sieihig und aufmertsam find und gute Studt-Referengen baben, wollen sich melben. Ban 10 bis 11 Ubr Vormitrags, und 2 bis 3 Uhr Rachmittags. 164 Michigan Ett.

Berlangt: Gin Junge an Brot gu belfen. 190 Milwaufee Abe. mbt

Berlangt: Gin Schmied auf Bagenarbeit, Dente ibend mach 7 Uhr. Gutoft-Gde Bells und Ringte

Berlangt: Gin ehrlicher lediger Mann, um Pfer-ie ju besorgen, muß fabren fonnen. Giner der Er-abrung bat im Bäderwobentreiben. Nachzufragen wach 6 Uhr. 464 B. 12. Str. Berlangt: Große Jungen und Manner, um Bir-fulare herumgutragen. Rofengweig, 3559 G. Gal-fteb Gir.

Berlangt: Janger Lunchwaiter. 155 Ranbolph Etr., Bajement. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 1313, 69. Str. Berlangt: Junger beuticher Porter, im Saloon gu beifen. 144 Michigan Str. Berlangt: Agenten, gegen Gehalt und Rommts-fion, amichen 8 und 10 Uhr Bormittags. 1303 Bei-mont Ave. mont Ave. Berlongt: Gin Mann jum Arbeiten im Saloen. E. Rrindl, 465 B. Chicago Abe.

Berlangt: Gin tuchtiger Fleischader, ledig, ber elbfifdanbig bem Geichaft vorfieben fann, Und ein Junge, ber etwos vom Geichaft verfiebt. Charleb Buchbinder & Co, 1168 Milwautce Ave. Berlangt: Inter Schneider an Shoptoden. 130 Camuel Str., Lop Glat. Berlangt: Ein junger Burftmacher. \$16 und Board. 384 Clipbourn Ave. Berlungt: Anaben, das Telegraphiren ju erfert meit an auferen Linien und wenn tüchtig Stellen garantirt mit Gehrlt von \$30, 60, 70, 80, 90 bis 100 monathich Union Cletric Telegraph Go. 40 Derrborn Str., 4. Floor.

Berkangt: Ein großer farter reinlicher Jange zwischen 16 und 18 Jahren, um ein Bierd zu be-jorgen und die Bossterei zu ersemen. Kost und Lo-gis und 85 per Monat. Nachagisaaen zwischen a und 6 Uhr Abend. 74 E. Chicago Ave., Bajement.

Berlangt: Leite zum Berkauf des Luftigen Bote Kalenders 1896. Serm. Krause, 203 Fist Ave.
Berkangt: Agenten, umein illustrictes Prachtwert sieds geeignet für Weidnachtsgeichent) zu dertaufen. Bode Kommission. A. Lanfermann, 76 5. Ave., Zimmer 1.

Berlangt: Ein ersabtener Wooledie Grocerts Berdäufer mit eighlieter Stadstundickaft. Guter Gebalt dem richtigen Manne zugescheet. Abr. schriftlich der Bosh, 179 6. Weiter Str. —31d. Berlangt: Agenten, um Ralender ju verfaufen. Größtes Lager. billigfte Breife. M. Lanfermann, 78

Berlangt: Manner und Rnaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gin Bader als britte Sand. 169 Mil

Berlangt: Starfer Junge ober Mann für Saum ju preffen. Lohn \$5.00. 589 BB. 17. Str. Berlangt: 10 Arbeiter für Steinarbeit in 3lli-nois. Lobn \$1.50. 209 E. Ban Buren Str. mi Berlangt: Gin Tijdmajder. 117 G. Frantlin

Berlangt: Gin Borter für Reftauration, ber aug etmas bom Aufwarten berftebt. 186 G. Jadjon Str. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 139 2B. 22. Bl. Berfangt: Gin junger guverläffiger Menich wir ofor: gejucht für leichte Beichafrigung. 1108 Well

Berlangt: Danuer und Grauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter lediger Schneiber und ein Majchinenmadchen an Hofen. Rachgufragen Sonntag um zwei Uhr Rachmittag. Stonitich, 578 Centre Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. Laben und Fabriten. Berlangt: 3mei flinte junge Madden gum R an Mastenangugen. 3425 State Str., Store.

Berlangt: Madden, bas bugeln fann, bei Goner: erin. 537 Carrabee Str., 2. Flat. Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 520 6 md md Berlangt: Dajdinenmadden an Roden. 68 3u-ian Str.

Berlangt: Biele Majchinenmadden an Shoproden. 703 Morgan Etc. Berlangt: Madden, welches Rleidermachen tann. 857 Belmont Abe. mb Berlangt: Sand- und Majdinennmabden an Ro-

Berlangt: Madden, das Telegraphiren zu erlet-nen an unjeren Linien und wenn tüchtig Stellen garantiet mit Gebalt von \$50, (0,70, 80, 90 bis 100 monatiel, Unfon Cleteric Telegraph Co., 40 Dear born Str., 4. Floor. Berlangt: 40 Majdinen: und & Dampffuaft. 639 und 641 Barrabee Str. Berlangt: Majdinenmadden an feinen Shop. bofen. 20 Baller Str., nabe 12. Gir. jun

Sausarveit.

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit 5 E. Chicago Ave., 2. Flat. und Berfangt: Gin gutes Madden für allgemeine fausarbeit. 958 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 994 28. 21. Place. mb Berlangt: Ein fleines Dlabden für leichte Saus: arbeit. Lohn \$1.50. 1456 Wrightwood Ave. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Gausarbeit. 62 Lincoln Ave., Main Glat. Berkangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 564 BB. Grand Ave. mbi Berlangt: Gin nettes Madden für Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge-Berkangt. Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 721 Elfton Abe., oben. Berlangt: Gntes junges Madchen für gewöhnlt & Sausarbeit, Referongen, 208 Fremont Str.

Berlungt: Ein tilchtiges beutiches Madchen gam Rochen, Abaiden und Bugeln. Ein juddeutsches wird vorgezogen. Rachzufragen Bormittags bet Dr. Siegmund, 838 R. Clarf Etr. mbm Berlangt: Mabden bon 11-12 Jahren, 715 R. Saifted Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 289 B. Divifion Str.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausar-eir. 11 Willom Gtr. Berlangt: Gine gute Frau mittleren Alters, um n Baby abzumarten. Gute Beimath. 676 2B. Late

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine gausarbeit. L. Herman, 770 Maplewood Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausaiveit.

192 Cogmod Str. Berlangt: Möbchen in ben mittleren Jahren für Ngemeine Hausarbeit, Rachzufragen German Kit-ben, 79 Kandolph Str. Bajement. mdi Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 720 Belmont Abe., unten. Berbangt: Gine altliche Frau als Saushaltertn ur eine fleine Familie. 101 Lewis Gir. Berfangt: Dienstmädden in fleiner beutider Fa-nilie. 282 B. 12. Str., oben. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 3806 Babaib Ave. ind

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine fe-milie. Guter Lohn. Cohn, 259 Wells Str., Ede Sheftnut Str.

Berbangt: Ein traftiges Madden für allgemeine Hausarbeit. 1382 Dunning Gir.

Berlangt: Sofort, Madden für allgemeine hausfarbeit. Guter Lohn. Greenburg, 2973 Cottage Grobe Berlangt: Manden für Sausarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 589 R. Hopne Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin bentiches Mabden für allgemeine Berfangt: Gin gutes Dabchen fur Sousarbeit. 87 M. Divifion Ctr.

Berlangt: Gine Sanshälterin Radgufragen 600 incoln ober 54 Maripfield Ave., Late Biem. Berlangt: Gutes Madden, um im Saushalt mit: uhelfen. 541 Lincoln Ave., 1. Flat. Berlangt: Biele Madden und Frauen für irgend eine Arbeit, jogleich. 43 R. Clart Str. Berlangt: Starfes Dabden für Rudenarbeit. 523 Berlangt: Junges Madden für leichte Sausar-eit. Mug zu gaufe ichlafen. 363 B. Chicago Abe.

Berlangt: Meiteres Madden oder Bittme für Ugemeine Sausarbeit, 519 Gedgwid Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Reine BBijde. 183 Divifion Str., Sumboldt Bart. Berlangt: Deutides Madden für leichte Saus: theit. 14-16 Jahre. 167 Camuel Str. Berfangt: Junges Dabden im Saufe gu belfen. 18 R. Affichmid Abe., hinter bem Coblenhof. Berlangt: Erfahrenes Madden jum Rochen, Wa-iden und Bugeln. And zweites Madden. Referen-gen, Rachzufragen Dienftig, 2917 Bruirie Abe.

Berlangt: Ein autes Dienstmädden, welches fochen und maiden tann. Rachquitagen 188 State Str., 3. Flur.

Berlangt: Frauen und Mabden für irgend eine Arbeit, Geichäfts- und Arbeibaufer, Stadt und Arbeithaufer, Stadt und Land, sinden immer Stellung in nur guten hair bern bei bobem Sobn, burd "The Beritas", 43 R. Clarf Str., beste beutiche Stellenvermittelung. — Inn., immi Berlangt: Gute Köchinnen und biele Madden sur hausarbeit. Bei Frau Schleis, 159 B. 18. Str. find

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für hauss arbeit und zweite Arbeit, Rinbermaden und einge-wanderte Madden für ble beften Plage in ben fein-fen Familien om ber Eibeiter, bei boben vobn. Frau Gerion, 215, 32. Str., nabt Indiana Abe. bm

Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit Kindermadden erhalten jojort gut: Grellen mit hobem Lohn in den feinken Pridarfe milien der Norde und Sidheite durch das Eifts veniche Bermittelungs-Institut, 545 R. Clarf Etr., früher 606. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 198 Rorth.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Besucht: Frisch eingewonderter junger Deuticher, gebienter Soldat, 25 Jahre alt, judt Stellung für Rüche, Haus oder Sasonarbeit. Kann auch mit Aferden umgeben. Abr. T. 428 Abendpost.

Geincht: Anftreicher, berfteht jede Arbeit, Dambisbeigung, tann mit Bferben umgehen, verheirather, Deuticher, will billig arbeiten. 28. Geibel, 403 28. 17. Str. Gejucht: Starker junger Mann mit Bjerd und leichtem Topwagen und guten Stadtkennoniffen, judt fteitgen Blat, Aor. 743 R. Wastetenaw Abe. Bejudt: Gin funger bentider Engineer, gelernter Muidinift bon Deutschland, berfiebt mit elektrischen Belichinen umgugeben, lucht Stellung als Engineer ober all Feuermonn. Abr. Theo. Boglen, 1751 R. Galifornia Woe. Bejucht: Gin Mann, Ameritaner, willig au je-ber Arbeit, jucht Blay. 94 31. Str., Flat 1. im

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.

Bejucht. Gin anftondiges beutides Madden judi Bejucht: Familienmajde ins Dans, 83 Cipbour

Gesucht: Gine gute Bufinehlundiemin fucht Siel. Bejucht: Gin Mabden fucht Stelle für hausarbeit. Canalport Abe. Gefucht: Biele Madden für itgend eine Arbei ab immer gu treffen in "The Beritas", 43 R. fart Etr.

Geincht: Ein auftandiges beutiches Madchen juche itelle bei auftandigen beutichen Leuten 79 Rebras- 1 Abe.

Ber Dem Sauje. \$1.10 per Zag. 84 Brown Sir Gejucht: 3wei anftandige beutiche Madden wün-ichen gujammen einen Riag bei guter Berrichalt, für erte Arbeit und zweite Arbeit, Madden für letzter kann auch gur naben. Si Broton Str., Mac-Bugeln. 95 Mobant Str., binten. Baichen und

Gefdaftegelegenheiten. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

eifte Lage an der Rordielte, joeben eingerichtet, fer-ig jur Erdijnung, Andre Gejchafte zwingen mich um Berfanf. Methe nur Sib mit 4 Jinmer Flat gebie Babejimmer. Giefte Gelegenbeit für Jemache Borgulprechen missen 4 und ist Machmittags. 800 R. Hafted Str., gegenüber Remport Ave. Mng jofort berfingten: Beit gelegener Grocery-lore, fpottbillig, wenn jofort genommen. 2723 Bu bertaufen: Gine gate Baderei. Abr. 2. 300

Abendoon. Zu verfausen oder zu vertauschen: Ed-Zaloon, Bourdingdaus und Lagenhalle gegen ets ne Farm. Abr. T. R. 34 Abendock. \$110 taufen Delifateffens, Confectionerne, Bigar geichaft, grober Waarenverain, elegante binng, billige Miethe, feltene Gelegengeit, to ort, überzengt Euch. Dis 29. Griegge Ave.

Bu verfaufen: Barbergeicaft mir 2 Stüblen, bil g. Baar ober auf Mogabinug. 360 earrabee Etr

Gin gutgebender Saloon mit großer Belle, bilt ger Mierbe, langer Leaje, ift franheitsanber ich billig ju verfaufen. Raberes zu erfragen 52 Cor-nell Str., nabe Milmaufee Ave., bei Leo Legothett imd gu verfaufen: Saloon, alter Man, Beftielte, Bier von einer Independent Brunerei, migen pre-beidaften Abr. X. 448 Abendpoft.

3u vermiethen.

Bigeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Biort.) Bu bermiethen: Billig, Coomis und 13. Place, feiner Ed Grocerp= und Meatmartet=Stund. Beibe gufammen ober einzeln. Ru Dermietben: Der britte und vierte Stod bis Boendvoft-Gedandes, 203 Gifth Ave., einzein oder pujammen. Borgiglich geeigner für Mufferrager oder eichten Kobrifberrich Dampfbeigung und Fabripali. Rabere Ausfunft in der Geschäfts-Office bri

"Whenbpoff.

Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Warmes Schlafzimmer. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. Bet bermiethen: Warmes möblirtes Zimmer. 395 Parrabee Str., unten.
Gefucht: Gin Gerr in Baurd, \$3.50 per Boche nebit Bajde. 141 E. Divifion Str.

Colcago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Cir., Bimmer 18 und 19, berleibt Gelb in großen ober tieinen Summen, auf Dansbattungsgegenftände, Pianos, Pferbe, Was gen jowie Lagerbausigette, ju ichr neorigen Raten, auf irgend eine gewinight Zeitbaut, bin beliebiger Ihril bes Darlebens tann zu jeder Beit

Chicago Mortgage Loan Ca. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, cher 185 2B. Mabifon Sir., Rorbiveft-Gde Dalfteb Sir., Simmer 205.

Seit. Jimmet 200.

auf Mobel, Alanos, Pierde, Magen u. f. w.

kie in e Anleiben, Magen u. f. w.

kie in e Anleiben ich eine Bristatiat.

Wie nehmen Jonen bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, fondern lasen biefelben in Ibren Listen biefelben in Ibren Listen biefelben in Ibren daßt.

Alle gaten ehrlichen Denischen, fommet zu uns, wern Ibren Beloben er zu einem Bortelei finden, die mie vorziprechen, ebe Ibrenderweitig bingebt. Die ficherste und zuberlässige. Bebeinung augsführet.

anderwertig bingebt. Die ficherfte und gaberlaffigte Bebienung gugefichert.

29m3,11 128 La Salle Str., Jimme: 1. Wenn 3hr Gelb gu leiben wunich: auf Mobel, Bianos, Aferbe, Wasen, Rutschen i. w. ipregtvor in ber Office ber Fibelitz Mortgage Von is.

Ben Office ber Fibelitz Mortgage
Von Co.

Gelb geiteben in Beträgen von AS bis \$10,000, 18
ben niedrigften Maren. Prompte Bedienung, obne
Ceffentlickfir und mit dem Borrecht, das Ener
Eigenthum in Gurem Best verbliebt.

Fibelttb Mortgage Boan Co.

Inforportit.

B4 Was bington Str., ester Fist,

zwischen Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap,bm Die befte Welegenheit für Deutide,

welche Gelb auf Möbel, Bianos, Pferb: und Bagen leiben wollen, ift sit und zu fonmen. Wir fin b jelber Dentlich ind eine und machen es jo dillig wie nöglich und lassen Euch und machen es jo billig mie moglich und alle Cachen gum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., smmre 12. G. Rrueger, Manager. 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

534 Lincoln Ave., Jimmer 1, Lafe Biem.
Gelb qu verleiben in großen und Beinen Cummen, auf Mobel, Planos, Bierde und Magen, und
auf irgend eine Art von Sicherbeit. Greundliche
und liberale Arbandlung für Alle. Reime Leffen:
lichteit. 3ahlungen fonnen gemacht werben, wie
es Euch past.

- Es wird bei uns Deutich gefprochen. -AB og u na d ber Sib heite e geben, menn 3or billiges Gelb haben tonnt auf Mobel, Planns, Aferbe und Wagen, Lagerhaus, icheine von ber Kort bir eften Mort gag: Loan 6. Difen bis 6 Uhr Abends. G. brudjablbar in beliebigen Beträgen.

Dielb gu berleiben.
Enleiben in allen Summen gemacht auf Saushal-tungsgegenftanbe, Blanos, Rutiben, Diamanten.
Geal StineRleibungsftude, Wareboufe-Quittungen aber anbter Sicherbeit. Durchaus privat, Rie-brigfte Maten

ober andere eicherheit. Durgaus petvat. Ries brigfte Maten Ratio mat Mort gage Loan Co., Zimmer 502, 100 Babinnton Str., zwischen Clurt und Dearborn. Amai, it Geld zu verleihen! Arivat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, ju 5 und 6 Arogent, auf Grundeigen-rhum und Bauen. G. Freudenberg & Co., 192 P. Division Str.

Seld zu verleiben auf Chicago Grundeigenbum. Darleben zum Bauen zu niedrigsten Katen. Hate Frank, 92-94 Bajbington Str. 10ap, miml;

Beidaftstheilhaber.

Für ein wirflich gwtes Geschäft wird ein ind-iger Mann afs Bartner gejude, in Metall-Brande. Apptal \$1000. Bei gutem Berbienft. Abr. C. 118 fim

(Unjeigen unter biefer Rubrit, 9 Gents bas Bort.) Deutider Abvofat führt Prozesse an allen Gerich: ten, tolletirt ichiechte Schuben, Löhne, Miethen ur,iw, offen bis 8 Uhr Abends. 712 Milmaite Abe. 13nlm, mijamo

William F. A. Bernamer, benticher Anwalt von 25jähriger Erfahrung. Praltigirt in allen Gerichten. — Konjultation frei. — 311 Ajbland Blod. 2011m Fred. Biotte, Rechtsanwalt,
Rechtsjacen aller Art jowie Rolleftionen promp-beforgt.

300 2 Robgiet.

300 2 Rodgers

301 2 10 te. Rechtsanwalt,
300 2 Rodgers

300 2 Rodgers

Calbaier & Rabgers, Rech: Sanmil'a. Suite 820 Chamber of Commerce. Subep. Ede Bajbington und R.Salle Str. Telephon 3100.

Grundeigenthum und Saufer.

Engeigen mater biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) bezahlen. Erfte Jahlung \$10-\$25. Abr. G. 145 Abendpoft.

Saufer und farmen. Bengelegene Sanjer Batten (nabe Bierdebahn) ipotiviling, fleine Matium, Gentbeitgentbums meteben. Grimen fauf und jam Untilinich gegen. Etzieigert fiets an Sand. John Benty Echerer, 1000 Ro

Bu bertauichen: Mehrere Farmen bon 40 bis Ader, alle mit guten Gebauben, 70 Meilen Chicago. G. Befers, Grovertown, 3nd. Brober Bargain! 6 Bimmer Brid Cottage, 22 bei 0, an R. Leavitt Sir., nahr Botomac Apr., 2300, nur \$500 Baar. G. Freudenberg & Co., B. Divifion Str.

Ju verlaufen: 2-ftödiges Frame Saus mit tor, eingerichtet für Groccopiere und Auchresberg. Breis 21800, mit leichten Abzublungen, Kranfbeite-balber, muß abreifen. 2483, 38. Str. Lighton Bart. Bart. Infim,mint.
Ju verfaufen: Saus und Tor iit 2009, an Albiand Ave., ein Blad nördlich von Fullerton. Genthümer H. Schreeber, 1800 Ahland Ave., Cr. School Str. Ilulm,min William Str. Biffig! — Biffig!

Bu verfaufen: Imet Cottages mit 4 Jinmeen und 8 fing Viennen. Simer und Wilfer in Paaife, 14 8 finds Leichte Jahlungen. E. Meins, 1785 Mitterus fee Ave.

Bianos, mufitalifde Infirumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

nenes Bhaje Upright Piano; aus an monatlichen Abgablungen, wenn verlangt. Bei Ang. Groß, 682 Wells Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verbrujon: \$175. gemuthliches 6 Bimmer Flat, nen möblirt. Andjufragen 501 B. 12. Str., 2. Stat.
3n bertaufen: Pluich ParlorsSet \$16, Rochofen \$10, William Schlatzimmer.Set \$12, feine 7 3:m: mer Leppiche und Rugs. 350 B. Congres Six. 29nlm

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te.

28 \$15 faufen gutes Bierd, werth doppelt, and ein guter Topwagen, febr billig, jome ausgezeichnetes 5 Jahre altes Bugges ober Zeits berupterb für \$35. 1024 Wabaih Abe. mot

Merforen: Bernhardinerbundin, Gegen Belohnung abgugeben, 297 R. Carpenter Str. \$25 faufen Topwagen, \$30 nehmen offenen Wa-en, 961 R. Galfted Str. mbt In werkunfen: Spottbillig, einige gute Sopmagen. 908 R. Balfteb Str.

Große Ausmahl fprechender Papageien, alle Sore ten Singudgel, Golbfifche, Anuarien, Rafige, Bis-gestutter, Billigfte Breife, Alantie & Pacific Bred Store, 197 D. Madijon Str. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$150 fauft beinabe gang neue Marfete Ginrichtung, Section Gisber, Counter, Blods, Scales, Corn-beef Trog. Railings, Sandwerfszeng u.j.w. 908 R. gailten Str.

Muß verfaufen: Gine vollftanbige Grocerye ichtung gu Gurent eigenen Arels, auch ein Sio Jien, spottbillig. Kein Gebrauch bafür. 1624 22 ofb Ave.

Sand voor. Butonor : Counters, Search Rads u.j.m., alles elegant und vollgabolg, 1865, over macht Offerie, worth \$150, Mun Die, hig Morgen verkunft werden, 117 AB, 47, Sir., u.z. e State Str.

Spottbillig, Einrichtungen feber Art für Grocund Confectionernftores, jowie Store Dejen. R. Grifted Str. 3a kurfen gejacht: Meichine von 50 bis in Bebefraften Ruft in ausgezeichnetem Juftans ihr bei Bericht einer eleftricher Belenchtungs-Anlage eignen. Gof Printing Bred Co., 16. Err. und Albland Abe. Much verfanjen: Spottbillig, vollftanaige Ge-terpesimeidiung, Bins, Sneivings, Counters, Sc ies, Offants, Sbowcafes, jewie 100 gute Stat les, Oiltanfs, Showcajes, jowie 100 gute Store-Cefen, Gabregifters, Safes etc. Fred. Benber & Co., 1624 eis 1632 Babajb Ave. 3031:10

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die McDowell frang. Rleiber:Bnichneibe-Mfabemte, Rem Gorf und Chicago. Rein Jort und Checago.

Die größte und beste Schule sür Risidermacher in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masschie der aufs Reme ihre Uederlegendeit über alle anderen Methoden des Keitbereschie und erhielt die einzige goldene Medaille und hochte Ansetzung auf der Rio Aniere Heaufte und hochte Ansetzung auf der Rio Aniere Heaufte gerichten der Angeleiche der Angeleiche der Angeleiche der Angeleiche der Angeleiche der Angeleiche Gerichten der Erhalbeit der Keitbermachertung werden der Angeleich der Keitbermachertung wem bei einzigen der Einzelbeit der Keitbermachertung wem bei einzigen der Angeleich der Angeleich der Angeleich der Angeleich der Angeleich der Angeleich der Angeleiche Gerichten der Einzelbeit und Stechten und Spetiellung eines delleiche der Angeleich der Lehre einzeleiche Angeleich gestellte der Vergeit Rieber auf gefohnten. Derecht vor oder last und ein Moden buch und Firtung graifs miehrten. Techte vor oder last und ein Moden und Kieftlar graifs michten.

Teille Sonel Co. 78 date Ein. Chicago, In. S. und 6. Stochwerf, gegenüber Marjal fielde.

Momija, 3:00

Biener DamenichnetbereAfabemic,
umgezogen nach 248 Dal Etra.
Grau Diga Boldgier.
Ernichigte Preife jur die Commermonata.

Soule für Rieibermaden, Schnitzeichnen und Zusichneiben. Gründlicher Unterricht in allen Zweigen ber Damenichneiberei nach bem anerfannt ausgezeicheneten Aitene Solienteit in die Schufe tann jederzeit hatteinden, und mab erend des Unterrichts tonnen die Damen ihre eigenen Rieiber ans jertigen. Damen torte eigen.
Der Antericht wird in benticher, englischer ober fraugofiger Sprache gegeben.
Gbenfalls werden Damentleiber auf Beftellung im eleganter Weife und ju magigen Preifen angefertigt.
Sjul, mmifa, bm. 248 Dat Str.

249 Off Sit.

Allegan der s. Gebe im politzeinkageneint, 28 und 95 hifth ibo., Jimmer 9, bringt irsgend etwas in Erfabrung auf privatem Licht, amerindt alle unglüdlichen Jamilienverbalinis, Chiepfadie, Und Echiologia und Kodellein werten unterstädie u.j.w. und jammelt Beweife. Diedfadie, Mäwereien und Schwinkeltein werden unterstädien den Schwinkeltein unterstädien. Dal mit Erfolg gettend gemacht, Erese falle n. dal mit Erfolg gettend gemacht. Erese falle n. dal mit Erfolg gettend gemacht. Erese falle in Rechtsjachen. Wir find die einzige veutige Boitzeistgentur in Chicage. Sonntags offen die 12 Uhr Riitzes.

Gerragene Gerrenfleiber spotibillig zu verfaufen Edimetranzinge, Uliters, lebetrode, Hojen, alles nicht abgebolie Akaren—dennich gerenkalt—beinahe nen, Frauenfleiber und Indes falle oder Etf. Gerenture die für fichtistunden 8 bis 6 Uhr; Sonntags 9 bis frauenk Ediner, gegenüber von Steef Er. gegenüber von Steef Er. gegenüber bon Steef Er Godere. Ichim

Bobne, Roten, Miethe, Schulben und Anfpriche iller Art ichnell und jicher tolleftirt. Reine Gebuhr wenn erfolglos. Alle Mechisgejdafte forgfaltig be-lorat. John 28. Apontas, artnir, Connats, Indian Cohine, Roten, Mitthen und Schichte Schulben aller Art seiner Kellelitett; isteade Mitther binausgeicht; feine Bezohlung ohne Erfolgt alle Kille were ne prompt beiorgt; offen bis 6 Uhr Ubend's und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutich gerbrachen Empfelhungen: Erfe Kationalbant. 76—78 Fright Ave., Room 8. Erto Merts, Adophabler. Tolm

Bu aboptiren: 3wei bubice Babies. 361 Baib-ington Boulebard. find Ane Arten Quararbeiten fertige R. Cramer, Do-men-Frijeur und Bertideumacher. 324 North Boe. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Granentrantbeiten etfatgreich beband beit, Bijabrige Erfabrung. Dr. Rojd, Jimere 380, 113 ibams Etr., Cde von Glart. Sprechunt, von 1 bis 4. Sonntage von 1 bis 2. Der fterbenbe Körver wird mit Lebenstraft versehen

Sarsaparillian Resolvent.

mit Helung erzielt, denst wenn diese Medizin ein-mit der Arbeit beginnt nub erfolgreich ist, den ing ter bergenderen Stoffe zu hemmen, jo wird erderheritellung dald erfolgen und mit jedem Tage der Krieint besser und sich stater füllen, der ifen werden besser und sich stater füllen, der jer und das Körpergewicht wird zunehmen.

St. Spacinthe, B. Q., Canada. An Tr. Radwah. — Werther Herr: Ich erachte es 1s meine Pflicht, Ihnen zu erlanden, meinen Brief m Hozpug auf Ervolen zu beröffentlichen, nach dem Kei-nigen, welche ich zu Stande brachte, nachdem ich ohne litigen, welche ich gu Etande brachte, nachdem ich ohne Beberfen Jhrer Behandbungsmeite polgte.
Ich bestätige abermals meine in meinem lehten Briefe gemachten Behauptungen, und ich sönnte Ihnen noch mehrere Fälte von verlögiedenen Arantbeiten anführen, welche durch Ihr Eystem eheit wurden, obnobl der Kroselin-Fall der bemerkensbereiche war und von vielen Leuten als ein wahres Wunder angesehren werden. felen wurde. Mit aller Hochachtung berbleibe ich Ihr Ranbolph McJuthre, M. D.

Es fordert die Rorbutens. Frau B— fiel innerhalb 14 Monaten burch ein be-phiges Krauculeiben im Körpergewicht ab, von 165 75 Plund. Sie gebrauchte Klüben, Gien, Schwe-äure. Chinin und mehrere andere der jeht vol-viesenen Gebeinmittel, (www. allecket Juiel-nen, and wurde immer schliemere. Dann be-Garjaparillian Refolvent

Sautfrantheiten, Eruption und Ausschlag.

Es gibt fein Mittel, welches ben an Salzsfuß, King-wurm, Rothiauf, St. Unthond's Fener, Flechen, Bu-flein, Gejadwüren, Anstickag, Pricefethise, Offenen Bunden, Giternagen, sowe zhiechen Sairen aller Art Ketbenden jo chweil turirt, als das Saxfapaxil-lian Refolvent, Man verjuchees.

Das Billigste! Das Beste!

Gine Flafche enthält mehr wirfliche Medizin, als rigenbein anderes Brahvarat. Es wird in Dofen bon niem Theeloffel von genommen, während von anderen Wedizinen fluf bis fechs Mal foviet nöttig ist. Ber-tout bei Ungebergen Besied est.

fauft bei Mpothefern. Breis \$1.

Man ichreibe an DR. RADWAY & CO., Ro. 55 Gim Strafe, Mem Dort, für einen Rathgeber.

Beder Bandwurm wird ohne vorhergehenbes Royf vollständig entfernt. Medigin gesmad, 108. De star \$1.00; mit Garantie \$2.90. Man mende sich an IORN BROD CHEMICAL CO., 349 W. vorth Ave., Chicago, III.

Schwindfucht

ausartet ?-Benn Gie

etwas Beifer finb,

ober an Athmungs.

Befdiwerden leiben,

o gogern Gie nicht,

biefe icheinbar leich=

ten, in Birflichfeit

burch ben fofortigen

Gebrauch pon

Hale's Honey

Symptome

gefährlichen

Wenn jo, ift es dann weife. Die Erkaf. tung gu vernachläffigen? Biffen Gie auch, bag biefelbe einen Suften verurfachen fann, welcher in unferem

HONEY

HORE-

of Horehound and Tar gu befei= tigen. Es ift bas ein= gige abfofut fichere Beilmittel für Sn. fen. Erfaftungen und Affeftionen der Lungen, welche Sowindfunt berbeiführen.

In allen Apothefen zu haben !

Deutsches Konjular= und Mechts-Bureau Erbschafts = Einzichungen

Spezialität. Vollmachten ausgesertigt. Mile Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden foftenfrei ausgefertigt. omce: KEMPF & LOWITZ.

155 O. WASHINGTON STR. Sonntags Bormittags geöffnet.

California=, Ohio=, Rhein=, Mofel= und Schweizer-Weine. Zwetfdenwaffer, Rirfdwaffer, Gentiane und Cognac. CHAS. BILLETER'S Weinhaudlung, Sample - Room, 47 Dearborn St., am. Naudolph u. Lafe St. Seftellungen frei in's Dans getiefert. Wagsm

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Samilien-Gebraudy.

Anupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobw RICHARD DEUTSCH. Manager. MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prifibent. 11jaljmbbi Adam Ortseifen, Bice-Brufibent.

An Western-Avenue.

Eine Ergählung aus dem dentfchameritanifden Leben von Sans Bofland.

(Fortfehung.)

Das war gewiß eine hochft lobens= werthe That bes Bainters, und hatte er fich barauf beschräntt, fie gu üben, fo ware Dant und Anertennung von allen Geiten gewiß fein Theil gemefen. Aber ber Teufel reitet auf einem Fibelbogen, wie ein altes Wort treffend fagt Bei bem Gliihen bes bengali= ichen Lichtes hatte Sopfer bie Familie Burm entbedt, jufammengefeilt in "brangvoll fürchterlicher Enge" in ienem Thorwege. Bu allem Unglud ftanb Frau Beingelmann allen anderen bor= an, ber Strafe am nachften. Raum erblidte nun Sopfer bas im Augenblide außerft angftliche Geficht feiner Feinbig, ba brannte wieber bie Badpfeife bon unlängft auf feiner Mange, als mare fie eben erft gegeben morben, und augleich erinnerte er fich, bag er einen Schlauch gefüllt mit taltem Baffer in ber hand hatte.... ha! ba war eine ge= Diegene Gelegenheit, Rache zu nehmen und Sopfer mar nicht ber Mann, eine folche Belegenheit ungenütt ber=

ftreichen gu laffen. Etwas wie teuflische Freude gudte über fein Ungeficht - bann fchrie er Romponius an:

"Bumpen, feft pumpen, Donnerwetter, bas Zeug will nicht verlöschen!" Der Schwarze, ein Mufter bon Ge= horfam, pumpte aus Leibesträften, -Mephifto Sopfer aber richtete ben Schlauch ploklich gegen bie Sausthure.

Gin entfehliches Rreifchen und Silferufen und Fluchen mar bie augenblid= liche Folge ber fluchwürdigen That. Aber an bem Felfenhergen bes Bainters prallte all' bas ab, ohne ben geringften Ginbrud gu hinterlaffen. Sopfer lachte im Gegentheile laut auf, als bie burch= bringenbe Stimme ber Frau Beingel= mann burch bie Racht gellte, und er rief: "Bu biel Sige in ben Leuten; fo etwas ift gefährlich für die ganze Rach= barichaft.... aber ba ift frifdes Baffer das beste Mittel.... Ho, ho, ho! da hin= ten glüht noch etwas, man fonnte es beinahe für eine besonders rothe Rafe halten... aber es ift ein heimtüdisches Flammchen, bas berloicht merben muß!" - Und bei ben legten Borten ging ein armbider Bafferftrahl über Lipps nieber, ber puftend verficherte, er würde bem Painter bas icon eintran= fen. - Ginftmeilen murbe aber Lipps felber eingeträntt - und bas grund= lich - und mit ihm gugleich ber gelb= geblümte Schlafrod bes herrn Burm, ber Sonntagsftaat ber Frau Johanne, ber große Feuerwerker Toby und hauptfächlich ber Stolz und bie Bierde ber Frau Beingelmann, bas toftbare Seibentleib. Sie alle hatten fich ja fo

VI. Gin "Berlobungsfeft."

ben Beit. Go "mußten fie's eben lei-

Die Schredensfgene bor Burms hat= te bald ein wichtiges Greignig im Ge-

Diefes mar ein unerwarteter Befuch, welcher sich am Morgen nach jenem für Die Familie Burm fo fatal verlaufe= nen Unabhängigteitsfeste bei Sopfer einfanb.

Der Besucher war ein noch junger Mann, ber fich felbft als "Rachbar" bezeichnete, ben aber jemals vorher ge= sehen zu haben ber Painter sich nicht er= innerte. Der Frembe ftellte fich in et= was lintifder Beife bor, und herr Sopfer erfuhr baburch, baf er es mit einem herrn John Rautenftrauch gu thun habe. Diefer Rautenftrauch, ber übrigens feinem gangen Meugeren nach weit beffer gethan hatte, fich fratt John einfach Johann gu nennen, war aber jener Ronfurrent Wurms auf bem Bebiete von Mehl, Billfenfrüchten, Raffee, Buder und allen anderen Grocerwaa= ren, beffen geftern beranftaltetesffeuer= wert als die eigentliche Urfache bes fo übel ausgefallenen Wurm'ichen Feftes an bezeichnen ift. Diefem Umftanbe hatte es ber Mann gu banten, bag er bon Sopfer, ber fonft für Befuche nicht besonders zugänglich war, sozusagen

mit offenen Urmen aufgenommen

Berr Rautenftrauch verbiente einen folden freundlichen Empfang feitens bes Bainters aber auch in anderer Sinficht. Der 3med feines Befuches war nämlich ber, herrn Sopfer ben Beifall auszubrüden für bie bei bem geftrigen "Branbe" an ben Zag gelegte "Bravour", burch welche vielleicht bas gange Stabtviertel bor einer unüber= sehbaren Ratastrophe bewahrt worden fei. Bon wem biefer Beifall herrühre, führte herr Rautenftrauch nicht befonbers an, boch ließ fich aus feinem Muftreten fcbliegen, bag es fich nicht allein um feinen eigenen, fonbern um ben Beifall bon ungahligen Mitbiirgern handle, bie ihn gu ihrem Sprachrohre erwählt. - Der Painter meinte nun awar, "fo fchlimm" fei es eigentlich nicht gewefen, heimlich begann er aber boch ftolg auf fich gu werben, benn in feiner Bergenseinfalt war er alsbalb bereit, nicht nur bie Berficherungen feines Besuchers für baare Münge gu nebs men, fonbern fie auch für ben Musbrud ber öffentlichen Meinung über bie Bel-

benthat bon geftern gu halten.... herr Rautenstrauch mar ein Schwabe und fichtlich bestrebt, fich als offener, allen Winkelzügen abholber Biebermann gu geben. Ginen fconen Dann tonnte man ihn gerabe nicht nennen. Er mar biellmehr ein robuft und rob ausfehenber Rerl, mit großen, nichtsfagen'b in bie Welt ftarrenben Glogaugen und fammetblonbem Saar. Ueber feinem Untlig mit ben biden rothen Baden lag ftets ein unbeschreiblicher Schimmer bon Langweiligfeit; babei fpielte aber boch ein Bug bon breifter Berichlagenheit um Mugen und Mund= wintel. Sopfer machte fich nun nichts

aus ber Langweiligfeit Unberer, und i'm fich bon jenem ungemuthlichen Buge ton Lift marnen gu laffen, ber in Rautenftrauchs Geficht bon ber hand ber Ratur gefdrieben ftanb, bagu mar Sopfer in ber Physiognomit nicht ge=

nugend ausgebilbet. Der Bainter war alfo fehr erfreut über herrn Rautenftrauchs Bejuch und hörte mit Bergnugen auf beffen Mittheilungen, bie alle in einer eigen= thumlich abgehadten Rebeweise gege= ben murben: Wie es über bie ichone That hopfers nur eine Stimme in Der Nachbarschaft gabe, wie man fich allge= mein barüber freue, baß bem, waderen Retter aus ber Noth bei feiner gemein= nütigen That fein Unfall wiberfahren fei, mas ja fo leicht hatte geschehen tonnen, und wie man heute noch in ben weitesten Rreifen barüber lache, baß bie Familie Burm, beren Leichtfinn bie gange Gefahr heraufbeichworen, burch einen bofen Bufall in die bidften Wafferftrahlen gerathen fei.

Sier lachte Sopfer außerft bergnügt und beeilte fich, "im Bertrauen" gu ber= fichern, bag bon einem Bufall im Grun= be genommen nicht bie Rebe fein tonne. Bielmehr habe er geglaubt, ben Burm'= fchen einen fleinen Dentgettel nicht bor= enthalten gu follen; benn mer's nicht berfteht, ber follte eben bie Finger von allen Bundmaaren laffen. - Rauten= ftrauch ftellte fich ob biefer bertrauli= chen Mittheilung fehr überrafcht, lachte bann aber auch aus bollem Salfe und beglüchwünschte schlieflich ben Painter

gu feinem "gelungenen Ginfalle". Much im weiteren Berlaufe bes Be= fuches brehte fich bas Gefprach felbit= perftanblich um Die Familie Burm, und herr Rautenftrauch marf, indem er fich, wie bis auf ben Grund feines Bergens bergnügt, bie Sanbe rieb, mogu er aber ein gang ernftes Beficht machte, gelegentlich bie Bemerfung

"Leute werbe' es nicht mehr lange mache'. Ziemlich fertig. Thut mir lerb: eigentlich traurig. Stehe ichon bereit, Rram aufgutaufe'. Musgezeichneter Boften, muffe' Gie miffe'."

Sopfer fah feinen Befucher etwas betroffen an. Er mußte nicht recht, mas er aus biefer Reberei machen follte. "Wurms werben es nicht mehr lange machen? Wie tommen Gie auf biefen

Bebanten?" Rautenftrauch that geheimnigvoll. "Darf ich nicht fage'. Sichere Sache: abgewirthschaftet."

"Sm," machte ber Painter, tann ich nicht glauben. Das Gefchaft geht freilich ein bischen langfamer, aber es geht boch noch immer."

"Gang egal - Leute ftehe' bor Ruin," berficherte Rautenftrauch noch einmal auf bas Bestimmtefte.

Der Gintritt Belenens unterbrach bas Gefpräch über biefen Gegenftand. Das junge Mädchen brachte Glafer und eine Flasche Wein, welche fie vor gerne geflüchtet, allein bie Thure mar die herren hinfette. an ber Band befeftigt, und gur Flucht

"Meine Gingige," ftellte Sopfer mit über Die Treppe ließ Sopfer nieman= einer entsprechenden Sandbewegung ben", - wie's in bem alten Liebe heißt.

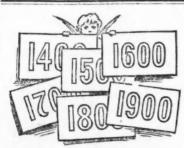
Rautenftrauch machte eine Berbeugung, bie er bermutlich für fehr ungewungen hielt, Die aber in Wirklichteit etwas fehr hölgern ausfiel. Sopfers Sunde inurrten ihn bafur brobend an und umfprangen fobann mebelnb Selene, bie ihr "Guten Morgen" fagte und wieder verschwand. Aber noch an ber Thure hatte bas Madchen bas un= angenehme Gefühl, als folgten ihr bie großen, abicheulich aus ihren Sohlen quellenben Mugen bes Fremben, und als fie die Thure hinter fich zugezogen hatte, wifchte fie mit ber Sand leicht über ben Lat ihrer Schurze, als fürch= tete fie , baß biefe Blide Fleden ba gu= rudgelaffen hatten.

"Mule Wetter, berbammt bubiches Mabl bas." faate Rautenftrauch, als Selene gegangen war, "wie alt?"

Sopfer lachte, fichtlich geschmeichelt. "Ja, meine helene barf wohl für hübsch gelten. Das gange Ding ift erft fiebgehn. Und ein gutes Rind ift fie, bas weiß Gott. Häuslich und wirthfcaftlich - feine flirts und fein shopping-Gehen. 3ch bante unferm Berrgott, baf ich fie habe."

Berr Rautenftrauch faate auf bas bon bem Bater ber Tochter gefpendete Lob nichts weiter als "fo, fo": boch wurde er ploblich nachbenflich und trant, in Gebanten berfunten, feinen Wein, indem er bagu mit ber Junge fcmatte, mehr als gerabe nöthig mar.

Rach einigen belanglofen Dechfel= gefprächen empfahl er fich endlich. 3fis und Dfiris inurrten wieber fehr un= angenehm, als Rautenftrauch unauf=



Geit fünfhundert Jahren

und langer ift "bie gange Belt" nach Rarlebad gegangen, um fich furiren gu laffen. Störungen bes Dagens, ber Les ber, ber Eingeweide, ber Dieren und ber Blafe, Bicht, Rheumatismus, Buder. rubr, Fettleibigfeit-für alle diefe Ucbel ift von ben Mergten die Rur in Rarlsbad verordnet worden.

Genau daffelbe Beilmittel, welches in Rarlsbad Wunder berrichtet, fannft Du aber bequem im eigenen Saufe haben, nämlich bas Rarlebaber Eprubelfalz, welches verdichtetes und an Ort und Stelle in Bulverform gebrachtes Sprubelmaffer ift. Du bebarfft feiner bei Berftopfung, bei Berdauungsbefdmerben, bei Biliofitat gerade fo, wie bei anderen und fchwereren Leiden und Rrantheiten. Alle Apotheten führen es. Achte aber barauf, nur ben achten, importirten Artitel zu erhalten ; er ift fenntlich an bem Ramensjug der "Giener & Dendelfon Co., Alleinige Agenten, Rem Dort", fowie an dem Wappen ber Stadt Rarls.

bad, auf jeder Flafche.

geforbert bas Berfprechen gab, nach= ftens wieder fommen zu wollen.

herrRautenftrauch hatte bas Schlag: mort "abgewirthschaftet", welches er mit Begug auf Burms gebraucht hatte, micht fo gang aus ber Luft gegriffen. Allerdings hatten bisher weber Burm felber noch auch feine Ungehörigen fich bas Geftanbnig ablegen muffen, bag ber Bufammenbruch bereits bor ber Thure ftehe; aber man fühlte boch auch fcon im Saufe Burm fehr bedeutend, bag nicht alles fei, wie es fein follte, und immer mehr bemächtigte fich ein gewiffes bumpfes Gefühl ber Unficher= heit und bes Unbehagens bes armen Burm. Diefes Gefühl ließ ihn feine Stunde mehr los, ja es begann ihn allmählich fogar auf fein Obfervato= rium gu berfolgen und verleibete ibm ben Unblid ber Sterne, feit er eines Tages sich genöthigt gesehen hatte, bei einem feiner Lieferanten um Grift für eine bereits fällige Zahlung angufu= chen. Dabei wurden unverfennbar Die gahlungsfähigen Runden immer feltener, und nur biejenigen Raufer blie= ben bem Gefchäfte noch treu, Die weit babon entfernt maren, ihre Bedürfniffe mit baarem Gelbe gu bezahlen ... Wurm fraute fich, wenn fich ihm biefe Beobachtung aufbrängte, hinter ben Ohren, und fein Rinn berfant tief, fehr tief in der halsbinde - aber ber Runden wurden barum nicht mehr.

Tobn, ber infolge biefer triften Ber= hältniffe ben größten Theil bes Tages über nichts zu thun hatte, warf fich neuerdings auf bie Poefie, bas heifit, er fchmiebete im Schweife feines Ungesichtes Berje auf eine imaginare Schone. Wurm fcuttelte nur wehmü= thig bas Saupt, wenn thin ber Junge Diefe greulichen Reimereien gelegentlich borlas, und meinte, er habe fich feiner= geit wohl auch in ber eblen Dichtfunft versucht, fei aber gu ber Ueberzeugung gelangt, daß dabei nichts Orbentliches heraustomme. Berftanbiger und für alle Theile beffer mare es gemefen, wenn Wurm Tobas Gebichte in ben Dfen geworfen und ben Burichen an feine Arbeit berwiesen hatte. Denn auch baburch, baft Tobn ben Räuferinnen gelegentlich Strophen aus feinen in ber Entftehung begriffenen Berten regitir= te, tonnten bie Sausfrauen nicht bar= iiber hinweggetäufcht werben, bag man bei Burm immer ichlechter bebient

(Fortfetung folgt.)

ghted by The Abendpost Co., Chicago, Iil., 1895.

Mus der englifden Berufeftatifit. Gine Berufsftatiftit für England und Bales nach bem Ergebnig ber lieben, ein, ihren Glauben und ihren Bahlung bon 1891 ift bor Rurgem in Batriotismus an ber Sielle gu begeu-London als parlamentarisches Aften= ftud veröffentlicht worden. Gie tommt etwas fpat und Bergleiche mit ben | und feinelleberlegenheit über alle übri-Biffern, welche bie Aufnahmen ber Jahre 1871 und 1881 lieferten, laffen bann an Die Unwefenheit ber Jungfich wegen häufiger Menberung in ber frau von Orleans in ber ehrwurdigen Gruppirung nicht überall durchführen. | Rathebrale zu Reims und verheißt al-Bleichwohl gibt bie neuefte Beröffent- len Bilgern, bie bie Ballfahrt unterlichung manch' intereffanten Muffchluß über bie fogiale Entwidlung ligten Bohlthaten eines Jubilaums. Englands und verdient beshalb trop ihrer Mangel Beachtung. Die Be- neuen Salbmonatsschrift angefündigt, vollerung ber beiben Landestheile, welche Die Gefchichte ber Stadt Reims, welche in Betracht tommen, betrug eine Beschreibung ihrer Sebensmur-29,002,525 Geelen im Jahre 1891 mas einem Wachsthum bon über elf Brogent mahrend bes legten Sahr= gehnts gleichkommt, mahrend bas Degennium 1871-1881 einen Bebolferungszumachs bon etwa vierzehn Brogent aufwies. Diefe Biffern muffen allen Betrachtungen, welche fich an Die Statiftit inupfen, gu Grunde liegen. Natürlich ist nicht in allen Rategorien eine Entwidlung mahrgunehmen, melche mit bem Bachsthum ber Bebolfe= rung gleichen Schritt hält. So hat fich Beiftlichkeit in ber erften Detabe nur um über bier Brogent vermehrt, mahrend im zweiten Jahrgehnt ein im Berhaltniß gur Bevölferungsgunahme stehender Zudrang zur geistlichen Kar-riere stattsand. Im Ganzen hatten England und Wales im Jahre 1891 24,232 Geiftliche in allen Betennt= wendiger hiftorischer Prozeg, ba bie niffen und Getten, wobon auf bie rodriftliche Religion einen Sauptbeftanbmifch-tatholifche nur 2511 entfallen. theil ber überlegenen romiichen Rul-Das ift an fich wenig, bebeutet aber tur bilbete, welche bie Franken fich in eine Bermehrung um 29 und 20 Bro-Gallien aneigneten. gent in ben beiben Jahrgehnten. Alle anderen Rirchengemeinschaften, Die nicht gur Ctaatstirche geboren, berfügen über 10,057 Beiftliche, fo bag in

ber letteren weniger als bie Salfte aller Geistlichen funktioniren. joben Geiftlichen tommen etwa 1200 Seelen. Dhne Bebauern werben bie Engländer bernehmen, daß Die Bunft ber Abbofaten langfam gurudgeht, bagegen haben fich bie Mergte (18,936 3. 1891) im legten Jahrgehnt um 25 Progent bermehrt. Beibliche Merate gahlte man 25 im Jahre 1881 unb 101 im Jahre 1891. Ingwischen burfte fich jedoch beren Bahl erheblich bermehrt haben trog bem Befchlug ber "Ronal Society of Phyficians", ber gang bebeutungslos ift, weil er Da= men nicht hindern fann, an ichottifchen ober irifchen Uniberfitäten bie Staats prüfung abzulegen. Das bertheuert bie Untoften bes Studiums um ben Betrag einer Reife und eines furgen Aufenthalts in einer fremben Stabt aber biefe fleine Bertheuerung wird feine Dame abhalten, fich bem Stubium ber Medigin gu mibmen, wie bie Mitglieber ber genannten Gefell= ichaft gu hoffen ichienen. Recht be= trächtlich ift ber Bubrang ber Frauen jum Lehrberufe, ju ben bildenben Rünften und jur Mufit. Bahrend bie Babl ber Lehrer, und gwar nicht nur berer an öffentlichen Unftalten, fonbern aller im Lehrberuf überhaubt thätigen Manner fich in zwanzig Jahren bon 32,940 auf 50,628 bermehrt hat ift bei ben Lehrerinnen eine Bunahme von 94,020 auf 144,393 zu bergeichnen, und mahrend bie Rünftler bon 10,607 auf 9090 und 9250 qu= rudgingen, flieg bie Bahl ber Damen, bie fich ber Malerei, Plaftit und Gra

virfunft zuwandten, bon 1109 auf

1960 und 3032. Auch hat fich bie Bahl ber weiblichen Mufiter und Muiflehrer in zwanzig Jahren fast ver= breifacht (19,111 im Jahre 1891), mahrend fich ihre mannlichen Berufs genoffen nur bon 11,786 auf 19,495 vermehrt haben, so daß fich die beiden Beichlechter in Diesem Erwerbszweige jest faft bie Baage halten. Minber lebhaft ift bie Bermenbung ber Frauenarbeit im Pregberuf. Die Bahl ber "Mutoren, Redatteure, Journaliften" bat fich in ben amangig Sahren, bie bon ber Statiftit berücksichtigt murben, bon 2148 auf 5111 permehrt, Die Bahl ber Damen, Die fich gleichfalls mit ber Feber ihr Brod verdienen, hat fich in Diefem Zeitraum allerdings mehr als verboppelt, aber beläuft fich tropbem erft auf 660. Gin aufälliger Rudgang ergibt fich in ber Bahl ber häuslichen Dienstboten mannlichen Geschlechts, es find gegenwärtig ungefähr 10,000 meniger beschäftigt, als bor zwanzig Jahren. Dagegen bermehr= ten fich die weiblichen Dienftboten im Berhaltnig ber Bevölferung und machen jest mit 1,386,167 ein Elftel ber gefammten weiblichen Bevolferung aus. Die Entwidlung bes Fahrrab-

Die Subelfeier von Reime.

einer glangenden Feier ber 1400jahris Religion auch feine nationale Einheit gen Bolter erhalten hat. Er erinnert nehmen werben, die bom Bapfte bemil= Endlich wird bas Ericheinen einer Digfeiten und ausführliche Mitthei lungen über alle für bas Jubelfeft ge= planten firchlichen und patriotischen Erinnerungen bes Mufrufes find feineswegs einwandsfrei. Schon bas Datum ber Taufe ift nicht nur nicht ficher, fondern beftimmt falich. Die Alemannenfclacht, an welche bie He-berlieferung bie Taufe Chlodwigs fnupft, fand nach neueren Unterfudungen nicht im Jahre 496, fonbern mahricheinlich erft 501 ftatt; fann bon einer gleichzeitigen Taufe bes gesammten Bolfes nicht wohl bie Rebe fein, wenngleich bas Beifpiel bes Ro nigs nicht ohne Ginfluß bleiben moch= te. Bielmehr vollzog fich bie Unnah-



Dn. August Roenig's

Hamburger Tropfen

Blutfrantheiten, Unberdaulichfeit, Magenleiden, Leberleiden,

Hebelfeit, Ropfweh, Schwindel, Duspepfie,

Berbauungsbeichwerben, Magen= und Rierenbeichwerben, Bilioje Anfalle. Chenfo gegen bie

Leiden des weiblichen Gefchlechts.

Preis 50 Cente ; in allen Apothefen gu

fports fann wohl nicht überzeugender gefennzeichnet werben, als burch bie Angabe, daß fich bie Bahl ber Fahr= rabhändler und - Erzeuger in amangig Jahren bon 12 auf 10,965 erhöht hat. Much gum Trofte ber Temperengler enthält ber Breicht eine intereffante Rotig: Die Bahl ber Bein-, Bier- und Schnapshändler geht auffällig gurud, fie hat fich in zwanzig Jahren von 11,217 auf 7,395 vermindert b. h. im Jahre 1871 tam ein "Bublic Soufe" auf 2007 Berfonen, heute bient ein folches Saus bem Trintbedürfnig bon 3922 Menschen.

Die frangofifche Stadt Reims trifft bereits umfaffende Borbereitungen gu gen Wiebertehr bes Tages, an bem ber Frantentonig Chlodwig gum Chriften= thum übertrat und bon bem Ergbijchof Remigius bon Reims bie Taufe em= pfing. Die Feier wird im mejentlichen einen firchlichen Charafter tragen. Der gegenwärtige Ergbifcof, Rardinal Langenieur, veröffentlicht burch feinen Generalvitar Cauly einen Aufruf, in meldem er ben Weihnachtstag bes Sahres 496, an bem Chlodwigs und feines Boltes Taufe erfolgt fein foll, als ben Geburtstag ber frangofifchen Ration, ber altesten Tochter ber Rir= che, feiert und gu Ballfahrten nach bem Grabe bes h. Remigius aufforbert. Der Aufruf labet alle biejenigen, Die an Gott glauben und ihr Baterland gen, wo Frantreich mit ber driftlichen THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Fefte bringen foll. Die gefchichtlichen me bes Chriftenthums burch bie Franfen erft allmählich und als ein noth

Genaue Unterfuchung bon Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Dlanget ber Sehfraft. Ronfuttirt und begüglich Gurer Angen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Diffice.

DR. P. EHLERS. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sountags 11-2. doften! 5 often! Spezialarzt für Geichtechieftentfezien, nervolle Schwächen, haue, Blute, Rieren- u. Unterzeibstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenarst. Sprechftunten: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E North Ave., 3 bis 4 Ubr.

Dr. STEINBERC. Zahnarzt.
332 E. NORTH AV., Ede Qubjer Eb. Strechftunden von 9-8 Uhr Abends. mmf für Andemittelte frei von 8-9 Uhr Morg.

Dr. SCHROEDER. (Income)

"Ja, da steckt der Knoten!"

Und das follte für fich felbst genügen, den Untergang der Stangenfeife gu besiegeln. Diefes Reiben mit Seife mag bas Seug reinmachen, wenn 3hr fcmer genug arbeitet, aber fonnt 3hr denn nicht feben, wie es abgenützt wird?

Befolget die Unweisungen, die an jedem Padet Pearline gu lefen find, und 3hr werdet finden, daß Ihr nicht nur die anftrengende ruinoje Urbeit des Reibens bei Seite fchafft - fondern das 3hr auch Seit erspart und wirflich beffere Erfolge erzielt. In jeder Binficht ift Pealine beffer als Seife. Alber die bloge Chatfache, bag Perline das Reiben erfpart - das follte genügen.

recht - ichidet fie gurud.

nd vor hauftrern und unglaubwürbigen forocers, bie Cuch fagen, "bies ift fo gut wie" ober "buffelbe wie Pearline". Es ift falich - Bearline wirb nie haufter, und follte Quer Grocer Gud eine Radahmung für Pearlin ichiden, jeib ge-463

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein dies Mittel für Kinder ist und besser als de anderen, die ich kenne."

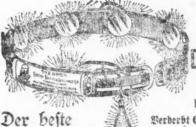
H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brookiyn, N. Y.

Castoria kurit Kolik, Verstopfung, Magensäure, Dlarrhoe, Aufstossen, Todiet Würmer, verieht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

MARINERSCHWALGHE



der Welt.

Bhnfijdje Rraft und ftarfe Rerben find unichanbar für alle Manner, Jung und Alt. -- Tic-

DEOWEN ELECTRISCHE

heilt Schwäche bei Dlannern. Berberbt Guren Magen und Guer Suftem nicht burch ben Gebrauch ichablicher Mebitamenic.

Electricität wie fie burch unfere Apparate dem Körper übertragen wird, ift lebenserwedend und nervenftarfend. Unfer eleftrischer Apparat verbinden mit eleftrischem Sufpenjorium ift besonders wirtsan bei allen Arten von Geichlechtsichwäche, Rückenschmerzen, Rieren- und Blajenleiben fomie bei Folgen bon Angendinnden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verlorener Bengungetraft, Baricoccle und bergleichen Leiden.

Unjer großer beutider Ratalog, welcher gabireiche bantidreiben, fowie Abbilbungen und Breife unferer Das größte Ctabliffement ber Belt für eleftrifde Seilmittel.

201-211 STATE STREET (Ede Abams), CHICAGO, ELS.

Washington MEDICAL 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt Den alten Wrat. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Projeffor, Bortrager, Aufor und Spezialift in ber Behandlung und Det ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lejet: "Der Rathgeber

für Manner", frei per Expref gugejandt.

Lerlerette Mannbarkeit - nervöje Schwäcke, Mifbranch des Sustems, erneigung gegen Geschlicheit, Energielosigkeit, srühzeitiger Bersall, Laxicocele und Unvermögen. Alle sind Nechsolgen von Jugendinden und Uebergrissen. In wöget ersen Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen gezu. Lass Euch uich durch selfsche Scham oder Stotz abhalten, Eureschrichen Zusten zu beseitigen. Mancher schunde Jüngling vernachtässigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat mar und der Tod fein Opfer verlangte. Anfterkende grankheiten, wie Cuphills in allen ihren fored-

und dritten; geschwürarlige usseitet der Kehle, Anfe, Anofen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenkuß, eitrige oder anstedende Ergelegungen, Etristuren, Cistitis und Orchitis, Holgen von Blohstellung und unteinem Umgange werden schnen und vollständig geheilt. Wir baben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeustet, wir garantiren S500.00 für sode geheime Arankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpach, daß sie eine Reagierde erweden und wonn genate Kristeliung des Kalles gegeben, der Kristeliung kristeliung des Kalles gegeben, der Kristeliung einer kanglichter schach erweden und, wenn genate Beichreibung des Falles gegeben, per Expres zugeichidt; jedoch wird eine personliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abdd. Countags nur von 10-12 Uhr De.

WORLD'S MEDICAL \$500 Belohnung,

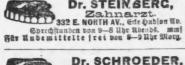


ichmade, Ropfidmery Preis ift 85 und 810 beim f. brifanten.

Dr. ROB'T WOLFERTZ, 60 Wifth Mbe., Chicago. Much Corntags offen bis 12 Uhr.



THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



Amertannt ber beste, guver. äffigste gabnargt, 824 Milwauk'se Avenue, nabe Division etr. — Feine Jahne si und answärts. Jähne sin einerglos gezogen. Iahne obne Milletten. Gold und Stieberfullung jum hatben Breis. Mile Mirbeiten garanttet. — Sonntags öffen. Ibold

Selbsteffe aung, vertorene Manneverent fer Everationen dom efter Klaffe Cherateuren, für rabi-fale Deitung von Brüden, Krebs, Immoren, Bari-eccle Eddentranthetien zu. Konfultirt und bevoor Ihr beirathet. Wenn nöhlig, diactren wir Watienken m unfer Prinatholyisch. Francen werden dom Kraueri-arzt (Tame) behandelt. Behandlung, inst. Wiediginen, nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr. *

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Bergte diefer 7 nitalt finderfahrene beutiche Cpe-ialiften und betrachten es als eine Chre, ihre leibenben

31 beilen. Sie heiten grundlich unter Garantie, alle geheinen Arocht iste der Näumer. Franceis teiben und Menskrusstionesliörungen ohne Everation, Hauftraufheiten, Folgen von Zelbsteiftedung, verlorene Mannbarkeit se.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch das Rezept (verfiegelt vorto-frei) eines einsachen Sausinittels senden, welches nich bon den Folgen von Selosibestechung in früher Ju-gend und geschiechtichen nussemeitungen in hotern Jahren heilte. Dies ist eine sichere Seilung für ex-treme Nervoliicht, nächtliche Ergulfe u. f. w. dei Mit und Ang. Schreidt heute, sugt Briefmark der Abresse.

Brüche geheilt!

Das verbeserte elastische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Nacht mit Begiemlicheit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der farkten Körner demegung guruchdit und ieden Bruch beitt. Katalog auf Verlangen frei zuge'andt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Meine Bruchbanber aber Meine Bruchdauder abertreffen alse auberen. Deilung erfolgt bositiv im
schlimmiten Falle. Cowie
aufe Ahpurate in Bertrübmisträupfe. Leidbinden 2c. Ales au Jadritpreisen
dovreibig deim größten beutichen Hadritanten Dr.
ROBT WOLLFERTZ. 60 Fisch Ara. Spezialist
für Bridge und Krüppel. — Somntags offen vom F bis
12 Uhr. Damen werden dom einer Lame bedienst.



(Gigenbericht an bie "Mbendboft".) Politifdes und Unpolitifdes aus Deutschland.

Berlin, 23. Nov. 1895. Nach einem ungewöhnlich langen und milben Berbft, ber fogar bei vielen Blumen und Bäumen eine Rachblüthe zeitigte, ift nun ber Winter mit Macht hereingebrochen. Borgeftern noch er= blidte ich zu meinem Erstaunen fnos= pende ober blühende Rofen auf bem Parifer Plat und in vielen Borgarten ber Säufer, und bie Luft mehte balfamifch und gephhrgleich, als ob bie Geftabe bes Mittelmeeres in unmittel= barer Nähe lägen. Und heute gewahrt man icon eine Gistrufte auf ben Tei= chen bes Thiergarten und anderen ftill= ftehenben Gemäffern, und es blaft ein schneibend falter Nordoft, birett bon ben eisigen Steppen Ruglands. Dabei wird allgemein bon bäuerlichen wie ftäbtischen Wetterpropheten ein beson= bers ftrenger Winter prophezeit.

Neulich befah ich mir 'mal wieber ben Ausstellungspart in Treptow, und fand Alles noch weit gurud. Auf mein Befragen, ob bie Musftellung benn wirtfich am 1. Mai eröffnet werben fönne, erhielt ich ein zuversichtliches Ja. Man wird ja feben, aber mahrschein= lich fommt mir's nicht vor, bag Alles am 1. Mai fir und fertig fein merbe. Die gange Sache ift auch zu fehr burch einen haber innerhalb ber Behorde bergögert und benachtheiligt worben. Erft jest ift ja bie Frage entschieden worben, ob die Ausstellung Abends ge= öffnet und erleuchtet werben foll ober nicht - nach porherigem gegentheili= gem Beichluß ift man jest bahin übereingefommen, bag Aben'bs offen ge= halten wirb. Die Beleuchtung foll feenhaft hell werben. Das Gintritts= gelb ift auf 50 Pfennig festgefett mor= ben - ohne irgen'd welche Reduttion für irgend Jemand. Darüber herricht Entrüftung-benn ber "fleine Mann", für ben in feiner Gefammtheit bie Musftellung ja namentlich berechnet ift. wird nicht häufig für sich und feine Familie foviel 50-Pfenniaftude in ber Tafche finben, um bie Ausstellung be= fuchen zu können.

Gin für alle Freunde Frig Reuters werthvolles Buch ist das soeben er= schienene von Carl Theodor Gaeberg, betitelt: "Aus Fritz Reuters jungen und alten Tagen." Es find lauter bisber ungebrudte Sachen. Man lernt Die getreue Leibgarbe bes großen Sumo= riften tennen in aller natürlichteit und mit allen ihren liebenswürdigen Schwächen — Frit Peters, ben "König ber Phaafen", Juftigrath Ludwig Schröber, ber für bie erste Drudlegung bon "Läuschen und Rimels" ber= antwortlich war; Rarl Rrüger in Maldin, dem Prototype von "SanneRüte"; ben luftigen Reftor Ludwig Reinharb; Dr. Siemerling; ben Bachter hellwig gu Birgom, ber ben Spignamen "Duführte; und alle bie Unberen. Much bie lange Beit ber Bewerbung um "Wiefing", feine nachmalige Frau, wird reigend veranschaulicht. Ginmal (1846) richtetReuter an fie bieStrophe:

* * *

Darum jate, liebes, gutes Mabchen, Bat' ben milben Ader meines Gergens, Dag er reiche Ernte Dir einft trage tauferbfältig. Und fpater, nach ber Bermablung fällt er wieber in fein gemüthliches

Blatt und fagt: Mit ben unf' herrgott meint bat tru, Den gimmt bei ene gawbe Gru.

Rurgum, bas Buch bietet bes Interef= fanten und menschlich Schönen Die Sulle und Fulle. Aus bem "Bor= wärts" erfieht man, baß Frig Reuters Werke jest mit 1,750,000 Eremplaren gebruckt borliegen. Zeugt bas nicht bon einer Boltsthumlichfeit, wie fie nur wenige Dichter in irgen'b einer Bunge erzielt haben!

Bon bobenlofer Niebertracht geuat ein Borfall, ber bem "Rammerjager" hermann hier zwei Monate Gefängniß eingebracht hat. Er hatte nämlich et= nen franklichen alten Mann im Commerlogis bei fich wohnen, und aus Buth barüber, bag fein Miether fich nicht gutwillig prellen ließ, praffizirte er bem letteren in feinen Roffer beim Musgiehen eine gablreiche Wangenbrut, bie fich benn auch mit großer Schnellig= feit bermehrte und bem armen alten herrn viel Ungemach und Roth in ber neuen Wohnung bereitete. * * *

Gine "Neuheit" (wie man fo etwas hier nennt) ift bas Miniatur = Ronver= fationsleriton von Canbers, 175,000 Begenftanbe umfaffend, und babei boch fo wingig flein, bak es als Amtsfiegel an ber Uhrtette getragen werben fann. Die Schrift ift allerbings fo flein, daß man zum Lefen eine Loupe braucht boch liegt biefe in bem Behäufe, welches bas Büchelchen umfchließt und ift beshalb ftets zur Sand. # . # 1 - 1 - mi

Wegen Uebertretung eines Gefetes, bas gar nicht eriftirt, murbe fürglich ein Lehrer in Gleiwig, Michalla mit Ramen, bestraft. In bem Urtheil bieß

"Gr bat bie Berordnung ber Regierung gu Dp: peln ibbertreten, welche voridreibt, baf bie Bud-tigung nur mittels eines biegiamen Stodes aus-geführt werben barf. Dieje Berordnung bat et

Spater, nachbem ber Berurtheilte Revifion beim Reichsgericht eingelegt hatte, ftellte es fich heraus, bag eine berartige Berordnung überhaupt nicht eriftirt. Natürlich murbe bas Urtheil erfter Inftang umgeftogen.

* * * Bor einigen Tagen murben bier wieber einmal befonbers treue Dienftboten prämiirt. Es waren 37, bie im Bangen 724 Jahre bei je einer Berrschaft zugebracht hatten, also burch= fcmittlich beinahe 20 Jahre. Es herricht hier im ftabtifchen Dienft ein befonberes Bureau, in welchem Buch geführt wird über bieDauer berDienft= geit jeber Magb, Röchin, Rinbermab= chen zc., und eine beftimmte Stala bon

Belohnungen ift ebenfalls festgefest. | wird. Saafe felbft erzählt bie Sache Die Gelber und fonftigen Befchente, bie gespendet werben, tommen aus gu diesem Zwede von Wohlthätigen ge= ftifteten Fonds.

Schon häufig ift bie Behauptung aufgestellt worden, daß die Berliner Bierbrauer "pantichen", aber jest hat fich ein Sachberftanbiger erboten, of= fentlich ben Beweis hierfür gu erbrin= gen. Gine große Berfammlung ift bie= ferhalb auf bie nächsten Tage anberaumt worben. Der Beweisführer ift ein gemiffer Gartner, ebemals Brauer und jest Schantwirth. Er behauptet, baß Malz und Hopfen an ben Berliner Brauern berloren gehen.

Bu ben allerneueften Ericheinungen im Berliner Strafenleben gahlen Die Dienftmanner auf bem 3weirab. Gin "Fahrrad Dienftmanns : Inftitut" gegrundet und polizeilich genehmigt worben. Die Preife, Die fie fich für Beforgung bon Gangen, Gintaufen, 216= liefern bon Badeten zc. bezahlen laf= fen, find - im Bergleich ju amerita= nifchen - recht niedrig. nur Nachts tritt ein Zuschlag bon 50 Bfg. per Gang ein.

Der medlenburgische Landtag hat fich wieber in feiner gangen Grofe ge= geigt. Es ift notorifch, baß bie Behal= ter und die Stellung ber Lehrer in bem Ländchen fehr viel gu munichen übrig laffen, fogar wenn man ben Bergleich mit Preugen macht, wo bie Dinge auch fcon arg genug find. Run hat aber ber Landtag bon Medlenburg=Schwerin bie Aufbefferung ber Lehrergehälter "pringipiell" abgelehnt.

Die einzige echte ber Barrifon-Gi fters, Die Diefen Winter hier noch auf= tritt, LonaBarrifon, hat fich bon einem hiefigen Zahnarzt um 1000 Mart ver= flagen laffen. Gie bestreitet nicht, baß Die Rechnung richtig ift - benn ber Bahnargt hat nachgewiesen, bag er eine gange Goldmine in ihren Mund ber= fentt hat - aber fie erflärt, bag ber betreffende Bahnargt ihr bei einer öf= fentlichen Gelegenheit — es war ein Ball im Wintergarten - offerirt hat, die Schuld zu erlaffen, wenn fie mit ihm ben Ball eröffnen wolle, mas fie unter ber Bedingung gethan habe. Eine angebliche Zeugin Diefes handels - ihre abwesende Schwester - foll bemnächst auch vernommen merben. Darüber nun großer Jur im Berliner "Sigh Life", beffen berhätschelte Lieb= linge bie fpinbelburren, aber außerft toquetten Schwestern seit lettem Jahre

In Theaterfreifen gerbricht man fich hier die Ropfe barüber, wem Friedrich Saafe nach feinem befinitiven Scheiden bon ber beutschen Buhne (welcher Beitpuntt am Schluß ber Saifon eintreten foll), feinen berühmten Ring, benfoge= nannten Iffland = Ring, vermachen

fo: Iffland habe als er fein Enbe na= hen fühlte, bas toftbare Schmudftud bem nachmals berühmten Debrient ber= macht - als "bem größten beutschen Bühnenfünftler." Debrient habe ben Ring bann Döring, als "bem größten", und biefer wieber Saafe bermacht. Wird es aber nach Saafes Abgang bon ber Buhne noch einen "Größten" ge= ben? Go fragt nämlich Haase, beffen Hochmuth ja sprichwörtlich ift. 2B. v. Schierbrand.

Die Stotes'iche Rarawane.

Die Rarawane bes am 15. Januar im Rongogebiete hingerichteten engli= ichen Sandlers Stotes ift bor einigen in Saabani an ber deutsch=oftafritanischen Rufte mit Elfenbeinmaffe, Die \$200,000 Werth geschät wird, angefommen. Die Leute find nach Dar=es=Salaam gebracht worben, um bort beim Gouvernement berbort gu werben. Bum erften Male wird man baher nun von Augenzeugen erfahren, was bei und besonders was nach ber hinrichtung bon Stotes geschehen ift. Bon einigen nach Uganba versprengten Leuten mar icon berichtet morben, Die Mannschaften bes hauptmanns Lothaire hatten nach bem Tobe bes Rub= rers feine Leute überfallen und etwa 100 babon umgebracht, auch hatten fie feine fonftigen Borrathe und Ga= chen an fich genommen. Wenn bas richtig ift, fo hat Stotes wohl, wie er auch fonft zu thun pflegte, Elfenbein= lager weiter im Often gurudgelaffen, beren Inhalt bie auf beutsches Gebiet geflohenen Leute nachher an sich nah= men und nach ber Rufte geschafft ha= ben. Muf bie Melbungen, bag Gto= fes Glefantengahne im Berthe bon ei= ner halben Million Franten gehabt habe und daß feine Familie eine bem= entibrechenbe Entichabigung berlange, wurde bon belgifcher Geite ermibert, fo viel waren feine gefammelten Bor= rathe lange nicht werth gewesen. Run= mehr ftellt es fich heraus, bag er noch biel größere Werthe gufammengebracht hat. Durch bas Gintreffen ber Rara= mane und bas Berhör ber Leute be= tommt Deutschland eine neue und feste Unterlage für feine Berhandlungen mit der Rongoregierung. Bunachft fann in unbestreitbarer Form feftge= ftellt werben, wie viele Leute bei bem Ueberfall ber Belgier umgekommen find und welche babon aus bem bonts den Schutgebiete maren. Die burch bie Deutschen bon Bruffel gu forbern= be Entschädigung läßt fich banach beftimmter bemeffen.

- Tobtes Rapital.—"Thre Schloß einrichtung ift herrlich, nur habe ich im Bibliothefgimmer auszuseten, baß bie meiften Werte ber berühmten Berfaffer nur immitirt, leere Ginbanbe find!" Rommerzienrath: "Wie heißt, auszu= fegen! Bogu werd' ich mer aufftellen fo

Das Bolf mag beten

für Bob Ingerfoll, aber nicht für Bargains, man

Artifel für Dienftag und Mittwoch, 10. und 11. Deg.

Cafco falbeleberne Conur- und Congreft-Coube für

Brina Dongola Knöps, und Schnür-Schube für Da-men, einige mit Ind Obertheil, mit dehnbaren und "pliable" Sohlen — Nazor. Columbian und ectigen Spiken, C. D und E Wetten, Erö-hen don L bis 8. werth \$2.50 u. \$3.00 bei Yort's Dienstag und Mittwoch.

Groceries.

Rein, gefund und frifd.

Gemablener Mocca- und Jaba-Raffee 912

Arbudie's Arioja-Raffee. per Badet 196

Fanch Rio-Raffee, per Pfund 18c

Mocca- und Jaba-Raffee, per Bfund 250

Petong-Thee, 1/2 Bfund-Badet 20c

Cepton Cottage Thee, ! Pfund-Budfe 39c

Befte Corn-Starte, per Badet 31/20

Rapy-Bohnen, per Pfund 21/26

Getrodnete California-Birnen, per Pfund 7c 3 Rronen Muscatel-Rofinen, per Pfund 3c

California famenloje Rofinen, per Bfunb 7c

Drangene, Bitronen- und Citron-Rinde 12¢

Amerifanifche Seife, 10 Stud 29

Mantel-Departement.

Jadets für Madden im Alter bon 12 bis 12 Jahren.

California Zwetiden, per Pfunb

Manner, seine Qualität, einsache und tipped S —5, 6 und 7 weit, Größen 6 bis 11. Sin regulärer \$2.50-Schuh,

hausfduhe mit Filgfoblen (geräufchlos) für Rinder und Madden,

E. M. und frangofifche

Pafte-Schwärze, per Schachtel.....

fomme gu bem alten reellen Blag. gu Dort's, für fconpaffende und banerhafte Fugbefleibung. Lefet biefe

773 - 781 S. HALSTED ST ... Verfauf ...

Montag, Dienflag, Mittwoch und Donnerflag,

den 9., 10., 11. und 12. Dezember.

Rleiderftoffe.	
40goffige wollene Robelties, in wechfelbaren und zweitonigen Effetten, unfere reg. 30c- 2Baare, um zu fchließen	c
383öll. gangwollenes Damentuch qute schwere Cualitat; alle Farben und schwarz, regulare 35c Waare, diese Woche nur	c
463öll, gangwollene, extra schwere frangösische Ser elegante Arbeit, alle die neuen Schattirun- gen und schwarz, sind voll 75c werth, aber, um Raum für die Freertagswaaren zu ge- winnen, müssen wir sie vertausen zu.	
483öll. extra feine seibenberarbeitete Henriettas in len den leitenden Schaftirungen und schwarz, immer verkauft für 75c—\$1, aber Ihr tönnt ein Muster aussuchen, für, die Pard	
Leinen.	

-	
Leinen.	
Gine große und seine Auswahl von Satin abbr Bett - Decken für Weihnachts - Ge- schenke, werth \$4.00, für diese Woche nur.	50
100 Dutend großes Scrubzeug, werth 10c, diese Woche	6c
Sangleinene Sud Sandtilder mit geknote- ten Franfen, werth 25c, für diefen Berkauf nnr	
Saugleinene weiße Tifc Deden, Große 54 x 68, auf 98c geicatt, biefe Woche nur.	7c
Unfere 75c Qualität gangleinener gebleichter Tafel-Damast, für	90
Sangleinenes, gebleichtes schottisches Dand- tuchzeug, gut 121/2c werth, für diesen Berkauf nur	
Egtra schwere Domet Outing Demben für Männer, mit Joch	9c
Geftreifte Flanell Outing Demben für Man- ner, mit Joch, gebuudenen Sals und Berl- mutter-Anöpfen, reg. Werth \$1.00	9c
Shafer Flanell Shirt-Waists für Knaben, 2 Bleats in Front	9c
Carbigan-Jackts für Männer. alle Größen, in fowarg, braun, Raby und Garnet, \$1.48 Sorte	9c

Rameelhaar-Unterhemben und Unterhofen für Manner, gut \$1.50 werth, in diejem Berkauf.	8c
Ceife.	
Oliven DI-Complexionsfeife, brei Stude für	5c
Großes Stud Pine Theer-Seife	21c
Caftile-Seife, bas Stück	10
Alle 8 Tage aufzuziehende Rugbaum oder #1	.79

Mittwoch

und Ponnerflag.

Weiße gewaschene Mannerhemben, Lein- 39¢ wand. Bufen, starte Front, niemals ver- 4uft unter 65c, diese Woche.

gemacht von ganzwollenem Boucle, und neue schottische gemischte Muster, gut tragbar, und \$7.50 hat den Werth von \$12..... Jagets für Damen, gemacht aus ganzwollenem Bou-cle-Stoff, neumobijde Aermel, Ripple-Rücken, Boz Front hochfein und gut fragdax, \$7.50 gut 812 werth, unt Aftrachan Belg-Barnitur für Rinber, \$2.25 Montag, Dienflag,

773 -781 SI HALSTED SE

Montag, Dienstag, Rittwoch und Donnerflag.

und Halfted Str.

Effe



Nordweit= Edc Sarrifon und Halfted

Verkans beginnt Dienflag, 9 21hr Vorm. Beränderungs-Verkauf. Verkauf beginnt

muß geschafft werden für die Simmerleute, die Tüncher und Unstreicher, die bald von unserem Gebäude Besitz ergreifen werden. Der Staub und der Schmutz, der durch den Umbau verursacht wird, bedeutet einen beschädigten Vorrath und einen dadurch bedingten Verluft-diesem Verluft vorzubeugen, indem wir mit unserem feinen Lager von

Männer-, Knaben- und Kinder-Kleidern, Hüten und Auskattungs-gegenständen

au bedeutend redugirten Preifen-in vielen Fallen gu weniger als dem Roftenpreife, aufraumen, erscheint uns als ein Schachzug von Geschäftspolitif-der Vortheil ift gegenseitig-Ihr helft uns in unserem Dilemma und wir geben Euch folde Werthe, die 3hr nie guvor gehabt habt.

Männer-Anzüge.

Cad-Unguge für Manner,in fdwargen Cheviots, fancy Cheviots und net: ten gemürielten Gaffimeres, aut ge macht, gute Kleidungsstücke zum Eragen, alle Größen und werth von \$6.50 bis \$8.00.... Schwerer gangwollener Caffimere, grau

u. braun gemiichte Cheviots, in 4: fnönfigen Cad-Rioden, gut bejet und vollfommen paffend, nicht einer weniger als \$10 werth. Währenb Diejes Berfaufs Gin großer Borrath von \$12 und \$14 Ungugen

für..... \$15 und \$18 Angügen

Eine solche

wie wir fie bei diefem Berfauf zeigen werben, gerabe in der Mitte der Caifon, wenn 21n= Dere nach Profiten ausschauen, ift eine Belegenheit, die Ihr gu berfaumen einfach nicht magen fonnt.

Welch' fcnelleren Weg gibt es, unferen Bor= rath gu redugiren, als Alles gu biefen febr niedrigen Breifen gu berfaufen.

Männer-Ueberzieher.

Gute idmere Chinchilla= und Cheviot= lleberzieher, volle Lange und gut ge- \$4.85 rend biejes Berfaufs

Schwarte, braune und blane Rerien= und Biber-llebergieher, einfach und boppelbriftige, 3 Langen, weiter feibener Sammetfragen, ichmeres italienifdes Cloth-Futter, "Sron Darn" Aermelfutter, in regularen und ertra großen Sorten, burchweg

werth das Coppelte, Die gehen für. Die feinften Hebergicher und Alftere, alle befannten Fabritate, Sunderte von Fagons jur Auswahl; es wird fich fur Guch bezahlen, unferen Borrath gu da unfere Preife mahrend Diefee Bertauje bon 25 bis 50 Brogent unter anderen fein werden.

Lange Hosen=Anzüge für Anaben.

After 13 bis 19 3afre.

Gute fchwere Caffimere = Anguge, bunfle | 85 Farben, gut gemacht, guter Stoff gum Eragen, nicht gerade gang wollen, aber Eragen für ben Schule befuch und werth wer nigstens \$5.00, für... \$1.98

Cheviots und Union Caffimeres, nette Gfiefte, meiftens einbruftige Gad = fa bungsftude, billig ju \$3.75

Bang wollene Cheviots, Caffimeres unb Worfteds, einfach und boppelbruftig, in großartiger Auswahl von Fagons, 3hr murbet gern \$10 be:

Knaben- Meberzieher n. Mister

entweder für ben Coulbeinch ober gum Staat, in enblojen Barictaten, bei einer Eriparnif von 25 bis 40 Prozent.

Bwei = Stück = Amüge für Anaben.

After 4 Sig 14 Safire

gitter 4 bis 14 Sapre.	ı
5 Kinder : Anzüge in kleinen grauen Bürfeln, mittelichwer, gut zum Strapeziren 45¢	
50 Cassimere-Anzüge, Stoff von gutem Gewicht, solid gemacht. 65c	
degutäre \$2.00-Augüge, in vielen Mustern und Karben, mährend 95c bieses Verfaufs	
2.50:Auzüge \$1.50	
3.00=Anzüge #1 75	

\$4.50= und \$5.00=Anguae für...... \$2.50 und \$3.00 Cape : Rode, Ulfter und Hebergieher

für Rinder, 95c In biefem Departement find mir gang bejonders überladen, und bas Meffer ift bier gang befonders tief eingebrungen.

Berfaumt nicht, diefes Departement gu

Gute Plufchmüten,

Gute, ichmere Cheviot= Sofen, ichwarz oder blau, \$2.50 Werth, für. Rette Mufter in Caffimere und Cheviots, ftart gemacht, thatfachlich Bargain für \$1.45

Gang wollene Caffimeres in "bair lines" nette Mijdungen, ichotti= iche Chepipts, in vielen Schattirungen, \$4 und \$5 \$2.90 Werthe, für

Männer-Hosen.

Wiita was Miihan

Ausstattungs=

Gegenstände. Beige Gefellichaftshemben, 75c Werthe, 29c Arbeitshemben, 50c Werthe, 19c Schwarze Sateenhemben, 75c Werthe. 35¢ Sang wollene Dannerftrumpfe, 25c Werthe, für 8c Enben, 25c Werthe, für

Drabtichnallen. Dofentrager mit feibenen 25c Elipfe, alle Facons. Sweaters, in schwarz, braun, blau \$1.12 Carbigan-Jaden, \$1.50 Werthe, 98¢ Raturmollenes Unterzeug, 75c Werthe, 27c Schweres Unterzeug, \$1.00 Berthe, Auftralifches Unterzeug, \$1.25 Berthe, 75c

Sandschufe und Millens. 50c gefütterte oder ungefütterte Sanbichube 48c \$1.00 frangöfifche 60c a Alle befannten Leber gefütterten ober ungefütter-

Beforgung aller legalen Urfunden. Konsularische Bealaubigungen

irgend eines Ronfulates bier und auswarts. Ausfunft gratis.

ALBERT MAY & CO., 62 SO. CLARK STR., ber alte Blog bon B.Richard & Co. -Billigfte-Paffage-Billette

über alle Linien. Geldjendungen burch bie Kaiserlich Deutsche Reichspost frei in's Saus beforgt.

Bechiel und Areditoriefe. Guropaiiche Badetbeforderung. Deutsches Rolariat und Rechtsamt. illiarfacen, Bollmachten ausgestellt. Gingiehung bon Erbichaften, Reifepaffe, Rechtsfacen jeber Art. 62 S. CLARK STR. Rechts = Ronfulent Albert May, motar.

BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str

Wenn 3hr nicht das nöthige Geld habt, wir verfaufen

gerade fo billig wie Andere für baar

Herren= und Knaben= Aleider ferlig oder nach Mak. Tailors

and Clothiers. 77 S. Clark Str., Abende offen. gegenüber bem Courthaufe

Schiffstarten Deffentliches Rotariat

für Erledigung bon Erbichaftsfachen, Bollmachten zc. KEMPF & LOWITZ,

General-Ugentur, 155 O. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Uhr.

GELD-SENDUNGEN!! nach Europa frei in's band beforgt. Erbichaften, Bollmachten u. f. m. ichnell,

Weihnadits-

Schiffskarten! über alle Linien ju billigften Preifen. Wasmansdorff & Heinemann, 145—147 Oft Randolph Etr. Sonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

MAX EBERHARDT, Griebentrigtes.

Wir verkaufen auf baares geld

ferlig oder nach Dak. Damen-Capes u. Jackets.

Uhren, Diamanten 2c. Konsirmanden-Anzüge au billigen Preisen. mmfbw



\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Birginia Egg......\$2.75 E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building, 103 E. Randolph St. Mile Orbers werben C. O. D. anegeführt.



für sbige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparat und 5-jähriger Carantie. Retail:Office Cloribge E Rah: Raidine 275 Wabash Av.

Reine Bur Beine Baffung Dr. KEAN Specialist

Unter Staats-Mufficht

Ecke Dearborn und Jackson Str.

Prozent werden auf Spar-Einlagen bezahlt. 3 Prozent werden auf Zeit-Tertifikate bezahlt.

Prozent werden auf Sicht-Tertifikate u. laus fende Kontos bezahlt.

C. W. SPALDING, - - - Präsident A. D. AVRILL, - - Vize-Präsident W. BERRY ERWIN, - - Ass't Kassiser

Sicherheits:Gewölbe. Boges \$3.00 und aufwarts per Jahr.

E. C. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. iaplj

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarts auf erfte hovothet auf Chreago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer vorrattig. E. S. DREYER & CO., Itali Sudweft-Gite Dearborn & 28affinglan St.

Schukverein der hausbefiker gegen fcblecht gablende Miether, 371 garrabce Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: F. Lemke, 99 Casasport Ava.

Part Obefith Billen bermittbern Guer Gewicht um 15 Mt. per Monat. Beine hungerkur, Satten ober Schalen. Beine Appertments, vofft in hertung. Segun Appertofrei berfiehett. Cingefeiten geefingeltige.